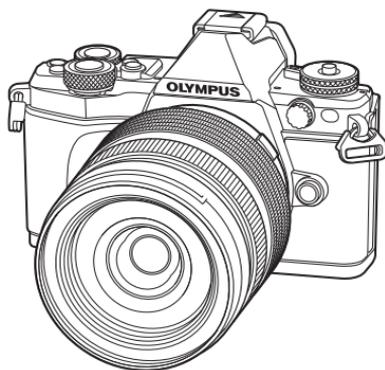


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-M5 Mark II

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereitung
2. Aufnahme
3. Wiedergabe
4. Menüfunktionen
5. Anschließen der Kamera an ein Smartphone
6. Anschließen der Kamera an einen Computer und einen Drucker
7. Akku, Ladegerät und Karte
8. Wechselobjektive
9. Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör
10. Informationen
11. SICHERHEITSHINWEISE
12. Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung

Modell-Nr.: E-M5 II

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

- Folgender Hinweis betrifft das mitgelieferte Blitzgerät und richtet sich vor allem an die Kunden in Nordamerika.

Information for Your Safety

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using your photographic equipment, basic safety precautions should always be followed, including the following:

- Read and understand all instructions before using.
- Close supervision is necessary when any flash is used by or near children. Do not leave flash unattended while in use.
- Care must be taken as burns can occur from touching hot parts.
- Do not operate if the flash has been dropped or damaged - until it has been examined by qualified service personnel.
- Let flash cool completely before putting away.
- To reduce the risk of electric shock, do not immerse this flash in water or other liquids.
- To reduce the risk of electric shock, do not disassemble this flash, but take it to qualified service personnel when service or repair work is required. Incorrect reassembly can cause electric shock when the flash is used subsequently.
- The use of an accessory attachment not recommended by the manufacturer may cause a risk of fire, electric shock, or injury to persons.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
 Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
 Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Schneller Funktionsindex 7

Bezeichnung der Teile 10

Vorbereitung 12

Auspacken des Verpackungsinhalts 12

Laden und Einsetzen des Akkus 13

Einsetzen der Karte 14

Entfernen der Karte 14

Anschließen eines Wechselobjektivs 15

Verwenden des Monitors 16

Einschalten des Geräts 17

Datum/Zeit einstellen 18

Aufnahme 19

Anzeigen der Aufnahmeinformationen 19

Monitoranzeige während der Aufnahme 19

Umschalten zwischen Anzeigen 21

Umschalten zwischen Aufnahmen unter Verwendung von Live View und Aufnahmen mit dem Sucher 21

Umschalten der Informationsanzeige 22

Einzelbilder aufnehmen 23

Aufnehmen mit den Touchscreen-Funktionen 25

Verwendung des iAUTO-Modus... 26

Aufnehmen mit dem Motivprogramm 27

Verwendung von Effektfiltren 30

Verwendung der FOTOSTORY... 32

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus) 34

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)..... 35

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus) 36

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)..... 37

Aufnehmen mit langer Belichtungszeit (BULB) 37

Live-Montagefotografie (Dunkel- und Lichtfeldmontage)... 38

Aufnahmen von Videos 39

Aufnehmen mit dem Video-Modus (V) 40

Fotografieren während der Aufnahme von Filmen (Movie+Foto-Modus)..... 42

Verwenden der Lautlos-Funktion beim Aufnehmen eines Videos.... 42

Aufnahmen von „My Clips“ 43

Bearbeitung von „My Clips“ 44

Aufnahmen von Video in Zeitlupe/Zeitraffer 45

Verwenden der Aufnahmeoptionen..... 46

Aufrufen der Aufnahmeoptionen .. 46

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur) 48

Belichtungssperre (AE-Speicher) 49

Einstellen des AF-Fokus (AF-Feld) 49

Verwenden von Kleinfokus und Gruppenfokus (Einstellen des AF-Fokus)..... 50

Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF 51

Zoom-Rahmen AF/Zoom AF (Super Spot AF) 52

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus) 53

Registrieren der Favoriten- Einstellungen (Myset)	94
Bearbeitungsmodus (Bildmodus)	95
Bildqualität (◀▶)	95
Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)	96
Einstellen des Selbstauslösers (☺/☺)	96
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (☺) Intervallaufnahme)	97
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)	98
Mehrere Belichtungen in einem einziges Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)	100
Keystone-Korrektur und Perspektivenkontrolle (Keystone-Komp.)	102
Einstellen Anti-Shock/ Lautlos-Aufnahme (Anti-Shock[♦]/Silent[♥])	103
Einstellen von Hochauflösg.- Aufnahme (High Res Shot)	103
Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung	103
Verwenden des Wiederg. Menüs	104
Fotos gedreht anzeigen (📷)	104
Bearbeiten von Fotos	104
Alle Schutzeinstellungen aufheben	106
Verwenden des Einstellungsmenüs	107
🕒 (Datum/Uhrzeit einstellen)	107
🗣️ (Sprachwahl)	107
! (Einstellung der Monitorhelligkeit)	107
Aufn. Ansicht	107
Wi-Fi-Einstellungen	107
⚙️ Menü Anzeige	107
Firmware	107
Verwenden der Anwender Menüs	108
📷 AF/MF	108
📷 Taste/Einst.Rad/Hebel	109
📷 Auslösen/☺	109
📷 Disp/☺/PC	110
📷 Belicht/☺/ISO	112
📷 ⚡ Anpassen	113
📷 ⚡/Color/WB	113
📷 Aufnah./Löschen	114
📷 Movie	115
📷 Eingebauter elektr. Sucher	117
📷 📷 Utility	118
AEL/AFL	119
MF Assistent	120
📷 Hebelfunktion	120
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	121
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (📷 Kontrolle Einst.)	122
Hinzufügen von Informationsanzeigen	124
Vers. Zeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes	125
Kombination von Video-Bildgrößen und Kompressionsraten	126
Aufnahme des Selbstportraits mithilfe des Selbstportrait- Hilfemenüs	126
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher	127
Anschließen der Kamera an ein Smartphone	128
Mit einem Smartphone verbinden	129
Übertragung von Fotos an ein Smartphone	130
Fernsteuerung mit dem Smartphone	130
Positionsdaten zu Fotos hinzufügen	131

- Ändern der Verbindungsmethode..... 132
- Ändern des Passworts..... 132
- Freigabeauftrag deaktivieren ... 133
- Initialisieren der WLAN-Einstellungen 133

Anschließen der Kamera an einen Computer und einen Drucker 134

- Anschließen der Kamera an einen Computer..... 134
- Kopieren von Bildern auf einen Computer..... 134
- Installieren der PC-Software ... 135
- Direktes Ausdrucken (PictBridge) 137
 - Einfaches Drucken..... 137
 - Benutzerdefiniertes Drucken..... 138
- Druckvorauswahl (DPOF) 139
 - Erstellen einer Druckauswahl 139
 - Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl 140

Akku, Ladegerät und Karte 141

- Akku und Ladegerät..... 141
- Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland 141
- Verwendbare Karten..... 142
- Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder..... 143

Wechselobjektive 144

- Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs 145

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör 149

- Power-Akkualter (HLD-8)..... 149
- Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera..... 151
 - Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung..... 151
- Andere Zusatzblitzgeräte..... 153
- Zubehör..... 153
- Systemübersicht 154

Informationen 156

- Informationen und Tipps zum Fotografieren 156
- Fehlercodes 158
- Reinigung und Pflege der Kamera..... 160
 - Reinigen der Kamera 160
 - Speicher 160
 - Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers 160
 - Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen..... 161
- Menüverzeichnis 162
- Technische Daten..... 169

SICHERHEITSHINWEISE 172

- SICHERHEITSHINWEISE 172

Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung 184

Index 193

Aufnahme



Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen	▶ iAUTO (FAUTO)	26
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶ Bildseitenverhältnis	66
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶ Motivprogramm (SCN)	27
Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht	▶ Live Info	26
Einstellen der Helligkeit eines Fotos	▶ Belichtungskorrektur	48
Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	▶ Live Info	26
	▶ Belichtungsautomatik mit Blenden Priorität	35
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	▶ Live Info	26
	▶ Belichtungsautomatik mit Zeitvorauswahl	36
	▶ Motivprogramm (SCN)	27
Bilder mit realistischen Farben aufnehmen	▶ Weißabgleich	59
	▶ Sofort-Weißabgleich	60
Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Einfarbige Bilder aufnehmen	▶ Bildmodus	77
	▶ Effektfiler (ART)	30
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	▶ Verwenden des Touchscreens	25
	▶ AF Feld	50
	▶ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	52
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	▶ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	52
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶ C-AF+TR (AF Tracking)	53
Aufnehmen von Fotos ohne Blitz	▶ DIS Modus/ISO	27/58
Kameraerschütterungen reduzieren	▶ Bildstabi./Anti-Schock-Aufnahme	61/64
	▶ Selbstauslöser	62
	▶ Fernbedienungskabel	153
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶ Blitzaufnahmen	69
	▶ Gradation (Bildmodus)	79

Fotografieren von Feuerwerk	Bulb-/Zeitaufnahme	37
	▶ Live-Composite-Fotografie	38
	Motivprogramm (SCN)	27
Fotos aufnehmen, bei denen weiße Anteile nicht übermäßig weiß bzw. schwarze Anteile nicht übermäßig schwarz erscheinen.	Gradation (Bildmodus)	79
	▶ Histogramm/ Belichtungskorrektur	2248
	Helllicht/ Schattenkorrektur	54
Bildrauschen reduzieren	▶ Rauschmind.	112
Monitor optimieren/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶ Einstellung der Monitorhelligkeit/LV-Erweit.	107/110
	▶ Abblendfunktion	73
Überprüfen des eingestellten Effekts vor der Aufnahme	▶ Testbild	73
	▶ Nivellierungsanzeige	22
Prüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶ Gitterlinien	110
Aufnahmen mit bewusster Bildkomposition	▶ AUTO  (Aufn. Ansicht)	107
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen den Fokus	Selbstausröser	62
	▶ Motivprogramm (SCN)	27
	▶ Serienaufnahme	62
Selbstportraits	▶ Schneller Ruhemodus	118
Serienaufnahme	▶ Speichermodus	67
Verlängern der Akkulebensdauer	▶ Fernsteuerung mit dem Smartphone	130
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Fotos	▶ Lautlos[♥]	64
Fernsteuerung mit dem Smartphone		
Aufnahme ohne Auslöserton		

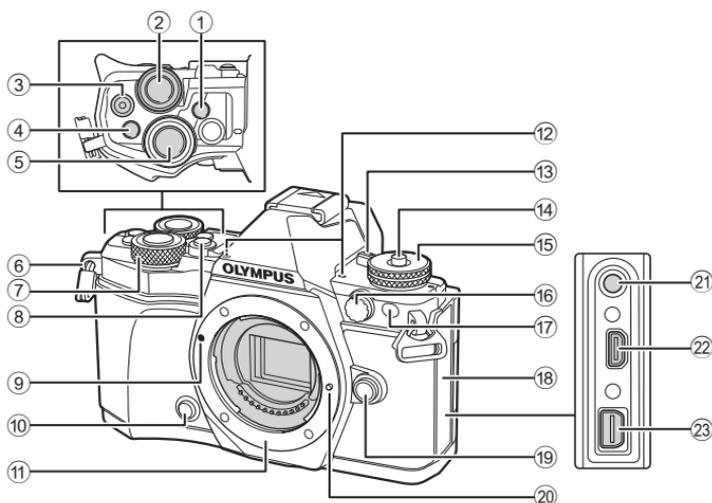
Wiedergabe/Bearbeiten

Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten	▶ HDMI/Videosignal	110
	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	121
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶ Diashow	86
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	105
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	105
Drucken leicht gemacht	▶ Direktausdruck	137
Kommerzielle Drucke	▶ Erstellen einer Druckvorauswahl	139
Übertragung von Fotos an ein Smartphone	▶ Übertragung von Fotos an ein Smartphone	130
Hinzufügen von Standortdaten zu Bildern	▶ Hinzufügen von Standortdaten zu Bildern	131

Kameraeinstellungen

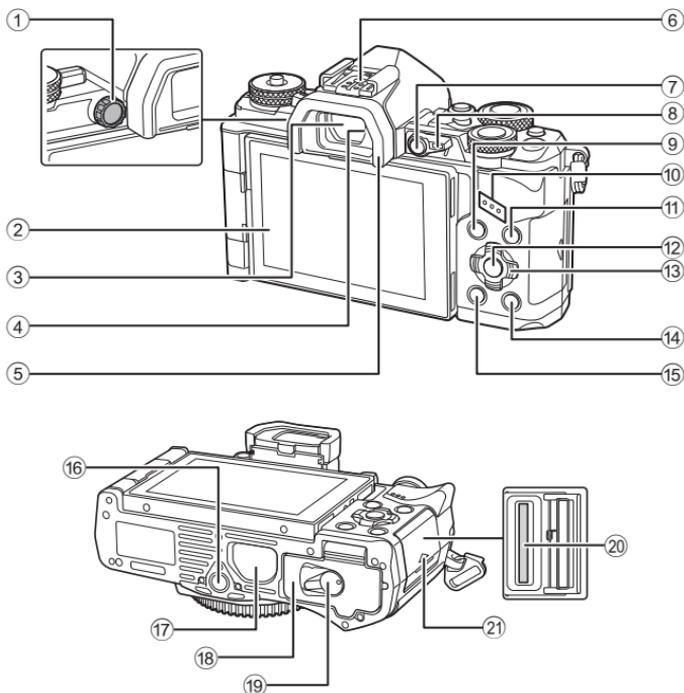
Synchronisieren von Datum und Uhrzeit	▶ Datum/Zeit einstellen	18
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	▶ Zurücksetzen	94
Die Einstellungen speichern	▶ Myset	94
Sprachwahl des Menüs ändern	▶	107
Ausschalten des Autofokustons	▶ (Signalton)	111

Bezeichnung der Teile



- | | |
|--|--|
| ① (LV) Taste (Fn3).....S. 21, S. 72 | ⑫ Stereomikrofon S. 80, 89, 106 |
| ② Hinteres Einstellrad* ()
..... S. 34–37, 47–48, 68–76 | ⑬ EIN/AUS -Hebel..... S. 17 |
| ③ (Video)/-Taste..... S. 39, 72, 89 | ⑭ Programmwählscheibensperre S. 23 |
| ④ Fn2 Taste..... S. 54, 75, 120 | ⑮ Programmwählscheibe S. 23 |
| ⑤ Auslöser..... S. 24 | ⑯ Anschluss externes Blitzgerät..... S. 151 |
| ⑥ Trageriemenöse..... S. 12 | ⑰ Selbstauslöser-Lämpchen/
AF-LEDS. 62/S. 108 |
| ⑦ Vorderes Einstellrad* ()
..... S. 34–37, 85 | ⑱ Anschlussabdeckung |
| ⑧ HDR -Taste (Fn4).....S. 56, S. 72 | ⑲ Objektverriegelung..... S. 15 |
| ⑨ Ansetzmarke für Wechselobjektiv.. S. 15 | ⑳ Objektivsperrstift |
| ⑩ (Vorschau)-Taste..... S. 73 | ㉑ Mikrofonanschluss (Mikrofone von
Drittanbiestern können verwendet
werden. ø3,5 mm Stereo-Mini-Stecker) |
| ⑪ Bajonettring (Entfernen Sie die
Gehäusekappe, bevor Sie das
Objektiv anbringen.) | ㉒ HDMI-Anschluss (Typ D)..... S. 121 |
| | ㉓ Mehrfachanschluss..... S. 121, 134, 137 |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole und Vorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



- | | |
|--|---|
| ① Dioptrieneinstellrad..... S. 21 | ⑪ INFO -Taste..... S. 22, 83 |
| ② Monitor (Touchscreen)
..... S. 19, 21, 47, 82, 90 | ⑫ OK -Taste..... S. 47–48, 92 |
| ③ Sucher S. 21 | ⑬ Pfeiltasten*..... S. 84 |
| ④ Augensensor | ⑭ ▶ -Taste (Wiedergabe)..... S. 84 |
| ⑤ Augenmuschel..... S. 153 | ⑮ ⏏ -Taste (Löschen)..... S. 88 |
| ⑥ Blitzschuh S. 69, 151 | ⑯ Stativgewinde |
| ⑦ Fn1 -Taste..... S. 72 | ⑰ PBH-Deckel..... S. 149 |
| ⑧ Hebel S. 34–37, 120 | ⑱ Akkufachverriegelung S. 13 |
| ⑨ MENU -Taste..... S. 92 | ⑳ Kartenfach S. 14 |
| ⑩ Lautsprecher | ㉑ Kartenfachdeckel..... S. 14 |

* In dieser Anleitung zeigen die Symbole Δ ∇ \triangleleft \triangleright Vorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden müssen.

1 Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB6

- Tasche für das Blitzgerät
- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Blitz
FL-LM3

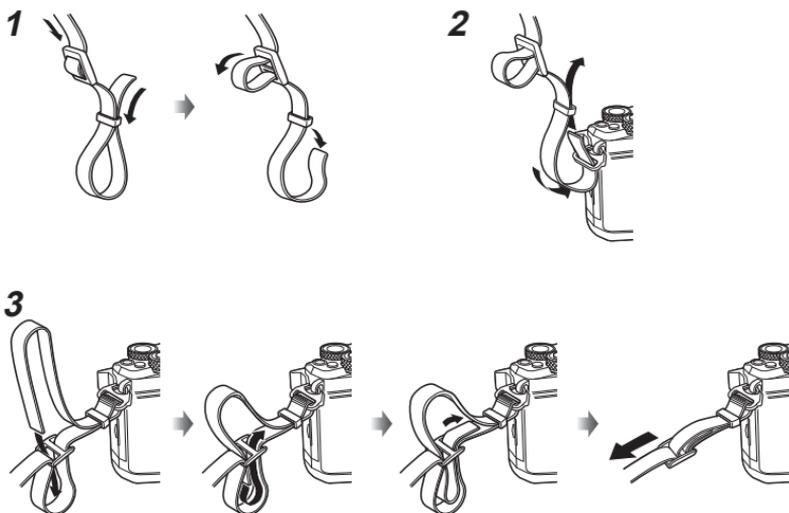


Lithiumionenakku
BLN-1



Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCN-1

Anbringen der Lasche



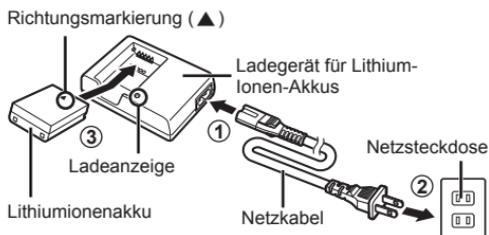
- Bringen Sie den Trageriemen auf dieselbe Weise an der anderen Seite an.
- Ziehen Sie den Trageriemen abschließend fest an, um einen festen Sitz zu gewährleisten.

Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige	
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 4 Stunden)



Vorsicht

- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels.

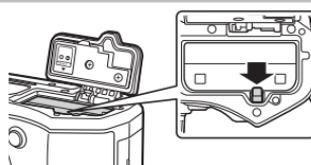


3 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akkufachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



Vorsicht

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku, Ladegerät und Karte“ (S. 141).

Einsetzen der Karte

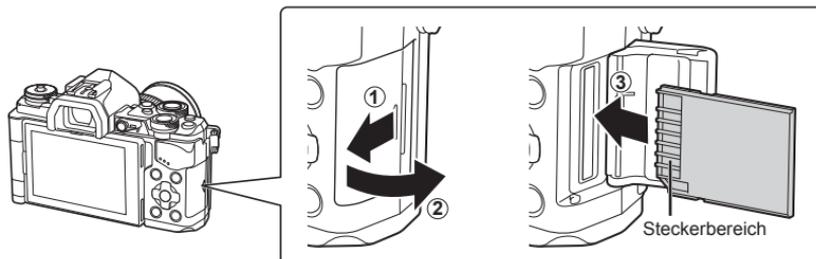
Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi.

Eye-Fi Karten

Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 142).

1 Einlegen der Karte.

- Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.
- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.
☞ „Verwendbare Karten“ (S. 142)



Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku oder die Karte einlegen oder entfernen.
- Setzen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht mit Gewalt ein. Ansonsten könnte der Kartenschlitz beschädigt werden.

2 Schließen des Kartenfachdeckels.

- Fest schließen, bis Sie ein Klicken hören.

Vorsicht

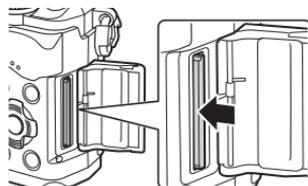
- Achten Sie darauf, dass der Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.

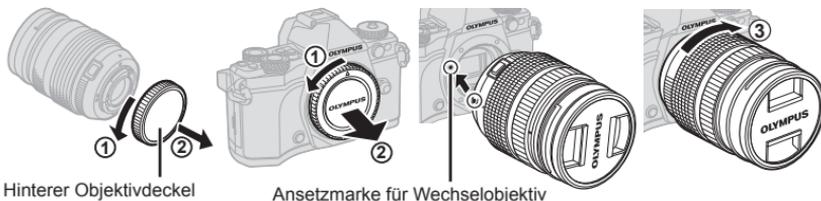
Vorsicht

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 19) angezeigt wird.



Anschließen eines Wechselobjektivs

1 Bringen Sie ein Wechselobjektiv an.

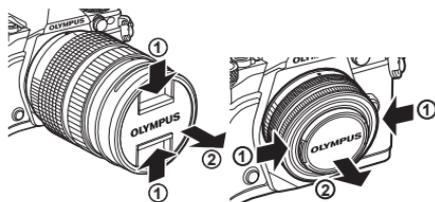


- Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel und die Gehäusekappe der Kamera.
- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
- Drehen Sie das Objektiv nach rechts, bis es hörbar einrastet (die Richtung ist mit Pfeil ③ angegeben).

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder entfernen.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

2 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



■ Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv abnehmen.

1 Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.



Wechselobjektive

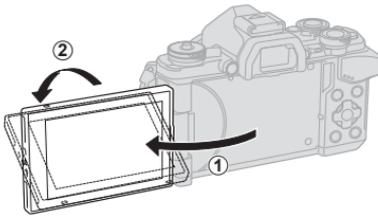
Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 144).

Verwenden des Monitors

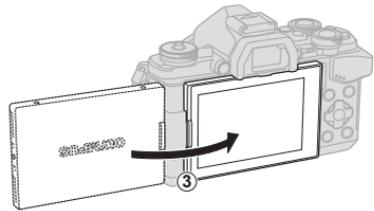
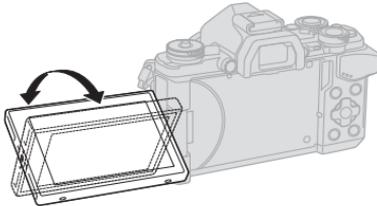
Sie können die Ausrichtung und den Winkel des Monitors ändern.
Verwenden Sie die Kamera bitte mit dem Monitor nach außen.

1

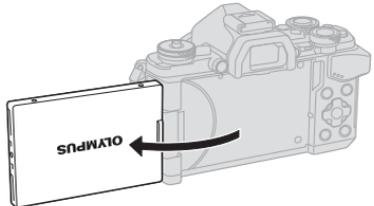
Vorbereitung



Unterer Winkel/Oberer Winkel



Selbstportrait



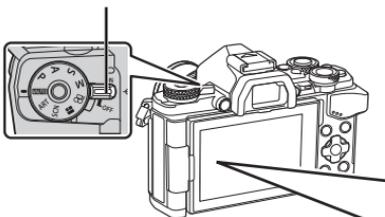
- Wenn Sie ein Powerzoom-Objektiv verwenden, bewegt es sich automatisch zur breiten Seite, wenn der Bildschirm in der Selbstportraitposition ist.
- Wenn sich der Bildschirm in der Selbstportraitposition befindet, können Sie den Bildschirm wechseln, um Selbstportraits aufzunehmen.
☞ „Aufnahme des Selbstportraits mithilfe des Selbstportrait-Hilfemenüs“ (S. 126)

Einschalten des Geräts

1 Stellen Sie den **EIN/AUS** Hebel auf die Position **EIN**.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
- Schalten Sie die Kamera ab, bringen Sie den Hebel auf die **AUS**-Position.

■ EIN/AUS-Hebel



■ Monitor

Akkustand

-  (grün): Kamera ist aufnahmebereit.
(Wird für rund 10 Sekunden nach dem Einschalten der Kamera angezeigt.)
-  (grün): Niedriger Akkustand
-  (blinkt rot): Akku laden.



Ruhe-Modus der Kamera

Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienelement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhe-Modus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Datum/Zeit einstellen

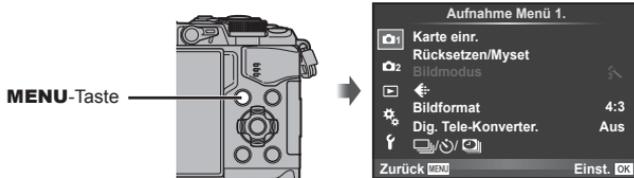
Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn kein Datum eingestellt wurde.

1

Vorbereitung

1 Anzeigen der Menüs.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



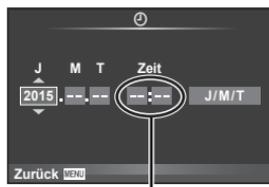
2 Wählen Sie [Ⓞ] in dem Seitenregister [f] (Einstellung).

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [Ⓞ] und drücken Sie \triangleright .



3 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit Δ ∇ das Datumsformat.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie \odot zum Einstellen der Kamerauhr und um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Vorsicht

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und die Kamera einige Zeit nicht verwendet wird, können Datum und Uhrzeit wieder auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt worden sein.

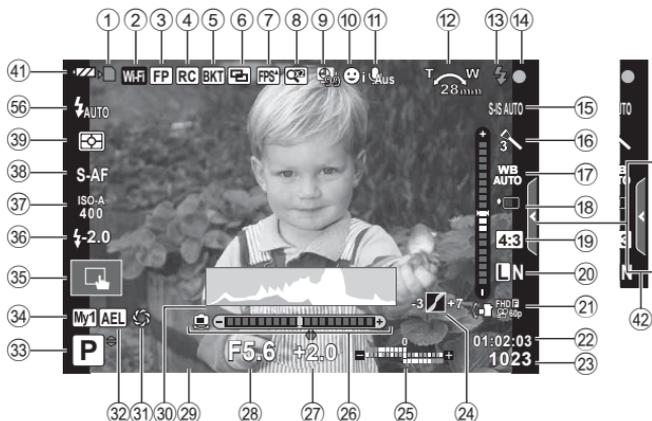


Hinweise

- Sie können die Zeit korrekt synchronisieren, indem Sie \odot bei einem Zeitsignal von 0 Sekunden drücken, während Sie [min] einstellen.

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

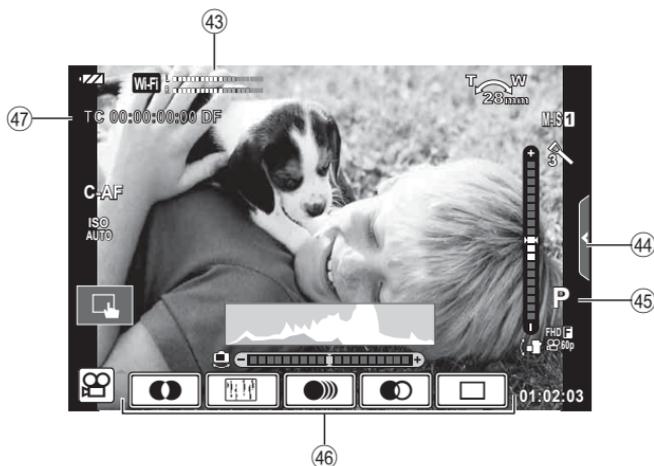
Monitoranzeige während der Aufnahme



- | | |
|---|---|
| ① Kartenschreibanzeige S. 14 | ⑩ Serienaufnahme/Selbstauslöser/
Anti-Schock/Anti-Schock Aufnahme/
Lautlose Aufnahme/
High Res Shot..... S. 62, 64 |
| ② WLAN-Verbindung S. 128 – 133 | ⑪ Bildseitenverhältnis S. 66 |
| ③ Super FP-Blitzmodus S. 151 | ⑫ Speichermodus (Fotos) S. 67 |
| ④ RC-Modus S. 151 | ⑬ Aufnahmemodus (Filme) S. 68 |
| ⑤ Automatische
Belichtungsreihe/HDR S. 98/S. 56 | ⑭ Noch verfügbare Aufnahmezeit |
| ⑥ Mehrfachbelichtung S. 100 | ⑮ Anzahl der speicherbaren
Einzelbilder S. 143 |
| ⑦ Hohe Bildfrequenz S. 110 | ⑯ Helllicht/Schattenkorrektur S. 54 |
| ⑧ Tele-Konverter S. 96 | ⑰ Oben: Blitzstärkensteuerung..... S. 72
Unten: Belichtungskorrektur-
Anzeige S. 48 |
| ⑨ Langzeitaufnahme S. 97 | ⑱ Nivell.-Anzeige |
| ⑩ Gesichtserkennung/
Augenerkennung S. 51 | ⑲ Belichtungskorrekturwert S. 48 |
| ⑪ Filmgeräusche S. 80 | ⑳ Blendenwert S. 34 – 37 |
| ⑫ Zoombetriebsrichtung/Brennweite/
Interne Temperaturwarnung
°C/°F S. 147/S. 159 | ㉑ Verschlusszeit S. 34 – 37 |
| ⑬ Blitz S. 69
(blinkt: zeigt einen laufenden
Ladevorgang an, Symbol leuchtet:
Ladevorgang abgeschlossen) | ㉒ Histogramm S. 22 |
| ⑭ AF-Bestätigung S. 24 | ㉓ Vorschau S. 73 |
| ⑮ Bildstabilisator S. 61 | ㉔ AE-Speicher S. 49 |
| ⑯ Effektfilter S. 30 | ㉕ Aufnahmemodus S. 23 – 40 |
| ⑰ Motivprogramm S. 27 | ㉖ Myset S. 94 |
| ⑱ Bildmodus S. 77 | ㉗ Aufnahmen mit dem Touchscreen
Funktionen S. 25 |
| ⑲ Weißabgleich S. 59 | |

- 36 Blitzstärkensteuerung S. 72
- 37 ISO-Empfindlichkeit S. 58
- 38 AF Modus S. 53
- 39 Messmodus S. 57
- 40 Blitzmodus S. 69
- 41 Akkuladestatus
- 42 Aufrufen der Live Info S. 26

Monitoranzeige im Movie-Modus



- 43 Aufnahmepegel-Messgerät S. 80, 115
- 44 Registerkarte Lautlose Aufnahme S. 42
- 45 Aufnahmemodus S. 81
- 46 Filmeffekt S. 40
- 47 Timecode S. 116

Umschalten zwischen Anzeigen

Umschalten zwischen Aufnahmen unter Verwendung von Live View und Aufnahmen mit dem Sucher

Bei dieser Kamera können Sie zwischen zwei Aufnahmemethoden wählen: Aufnahmen unter Verwendung des Suchers und Aufnahmen unter Verwendung von Live View auf dem Monitor. Drücken Sie die **IOI**-Taste, um zwischen den beiden Methoden zu wechseln.

Aufnahmen unter Verwendung von Live View



■ Monitor



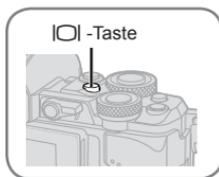
Live View Anzeige



Cursor



Beim Einstellen von Aufnahmefunktionen, erscheint beim Drücken der **OK**-Taste ein Cursor auf der Monitor-Funktionsanzeige. Berühren Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen.



Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

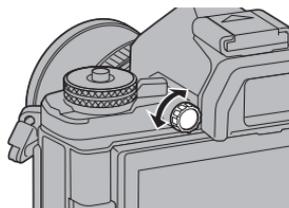


■ Sucher

Schaltet sich automatisch ein, wenn sich Ihr Auge nähert. Wenn der Sucher eingeschaltet ist, bleibt der Monitor dunkel.

Wenn das Bild im Sucher verschwommen aussieht

Blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad, bis die Anzeige scharf erscheint.



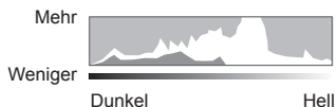
Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

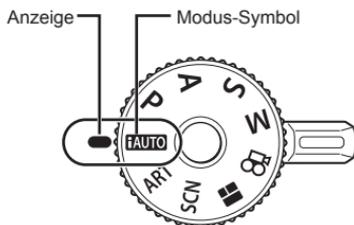


Nivellierungsanzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die „Kipp“-Richtung ist auch dem vertikalen Balken und die „Horizont“-Richtung auf dem horizontalen Balken angegeben. Verwenden Sie die Nivell.-Anzeige als Leitlinie.

Einzelbilder aufnehmen

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein und machen Sie dann die Aufnahme.



2

Aufnahme

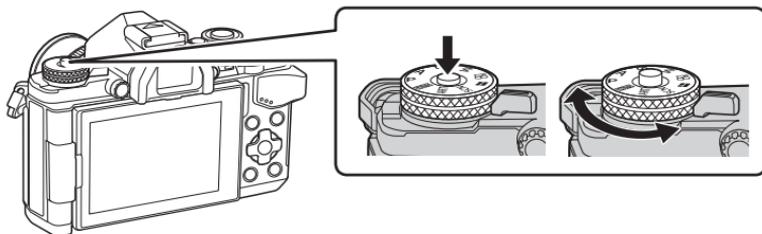
■ Arten der Aufnahme-Modi

Wie Sie die verschiedenen Aufnahmemodi verwenden

iAUTO	S. 26	B	S. 32	S	S. 36
SCN	S. 27	P	S. 34	M	S. 37
ART	S. 30	A	S. 35		S. 39

1 Drücken Sie die Modusradsperre, um es aufzusperren und drehen Sie es dann, um den gewünschten Modus einzustellen.

- Wenn die Verriegelung der Programmwählscheibe heruntergedrückt wurde, ist die Programmwählscheibe verriegelt. Jedesmal, wenn Sie auf die Verriegelung drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.



2 Stellen Sie Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht bedecken.



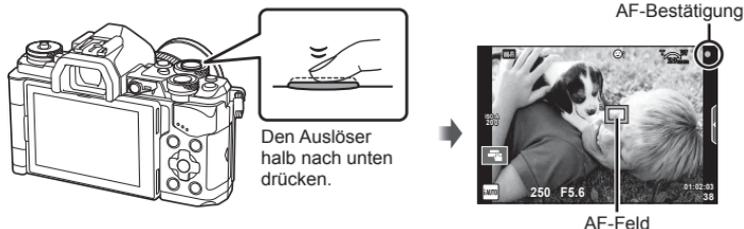
Querformat



Hochformat

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Die von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 156)

4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Halbes und vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“



Aufnahmen mit den Touchscreen-Funktionen

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



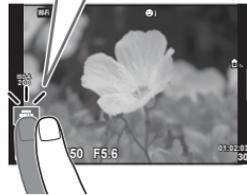
Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.



Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.



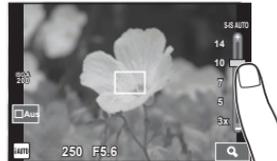
Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.



■ Vorschau des Motivs ()

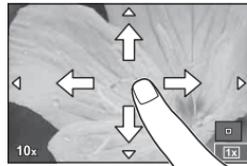
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Drücken Sie , um das AF-Feld auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.



Vorsicht

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Panorama/3D/e-Portrait/Mehrfachbelichtung/Bulb- oder Zeit- oder Live-Composite-Aufnahme/Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.

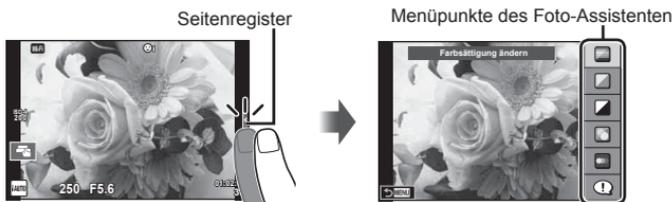
Verwendung des iAUTO-Modus

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

Verwenden der Foto-Assistenten

Mit Live Info ist der Zugriff auf eine Vielzahl von erweiterten Fototechniken einfach.

- 1 Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **iAUTO**.
- 2 Berühren Sie die Registerkarte, um die Live Infos anzuzeigen.
 - Berühren Sie einen Live Info-Menüpunkt und drücken Sie **OK**, nachdem Sie die Anzeige des Schiebereglers ausgewählt haben.



- 3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live Info Einstellungen tippen Sie **MENU** auf dem Bildschirm an.
- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und berühren Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.



- 4 Um mehrere Live Infos einzurichten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
 - Alle Live Infos, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen markiert.



- 5 Machen Sie die Aufnahme.
 - Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Vorsicht

- [Belichtungszeit] und [Unschärfer Hintergrund] können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen des Foto-Assistenten werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Foto-Assistenten werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen des Foto-Assistenten sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfrequenz verringert sich, wenn [Bewegungsaufnahme] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit der Live Info verwendet werden.
- Die Wahl von Einstellungen der Live Info, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Fotos führen.

Aufnahmen mit dem Motivprogramm

Wählen Sie die Szene entsprechend des Motivs.

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit dem Pfeilpad (Δ ∇) aus.
- Drücken Sie auf dem Motivprogramm-Bildschirm auf \triangleright , um die Details des Motivprogramms auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das markierte Element auszuwählen und das Motivprogrammmenü zu schließen.



■ Verfügbare Motivprogramme

- | | | |
|---------------|-------------------|----------------|
| Porträt | High Key | Feuerwerk |
| e-Portrait | Low Key | Sand + Schnee |
| Landschaft | DIS Mod. | Fisheye Effekt |
| Land./Porträt | Nahaufnahme | Weitwinkel |
| Sport | Natur-Nahaufnahme | Makro |
| Sternenlicht | Kerzenlicht | 3D Foto |
| Nachtaufnahme | Sonnenuntergang | Schwenken |
| Nacht+Person | Dokumente | |
| Kinder | Panorama (S. 28) | |

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um in das Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

Vorsicht

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- [📷 Fisheye Effekt], [📷 Weitwinkel] und [📷 Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen vorgesehen.
- In den Modi [e-Porträt], [Sternenlicht], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Videos aufgenommen werden.
- Im Modus [Sternenlicht] werden 8 Aufnahmen hintereinander gemacht und anschließend kombiniert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird ein JPEG Bild mit dem ersten RAW Bild kombiniert und als RAW+JPEG gespeichert.
- Für [3D Foto] gelten folgende Einschränkungen.
 - [3D Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
 - Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, das die 3D-Wiedergabe unterstützt.
 - Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstauslöser können ebenfalls nicht verwendet werden.
 - Die Bildgröße ist fest auf 1824 × 1024 eingestellt.
 - Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
 - Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.
- In [Schwenken] wird Kamerabewegung erkannt und die optimale Vers. Zeit wird kontrolliert, wenn sich die Kamera beim Verfolgen des sich bewegenden Motivs bewegt. Eignet sich gut für die Aufnahme von sich bewegenden Motiven, so als würde der Hintergrund fließen.
 - Im Modus [Schwenken] wird während der Schwenkerkennung  angezeigt und , wenn nichts erkannt wird.
 - Bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator-Schalter im Modus [Schwenken], schalten Sie den Bildstabilisator-Schalter auf „Aus“.
 - Bei hellen Lichtbedingungen werden möglicherweise nicht genügend Schwenkeffekte erreicht. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um Effekte einfacher zu erreichen.

Aufnahmen von Panoramafotos

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie diese verwenden, um Fotos zu einem Panorama zusammenzufügen.  „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 134)

- 1 Wählen Sie [Panorama] in **SCN** und drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie , um eine Schwenkrichtung auszuwählen.
- 3 Nehmen Sie ein Foto auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.
 - Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



- 4** Nehmen Sie die verbleibenden Fotos auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Foto überschneiden.



- Ein Panorama kann 10 Bilder umfassen. Nach der zehnten Aufnahme wird ein Warnhinweis (🚫) angezeigt.

- 5** Drücken Sie auf **OK**, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramafotografie wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

Hinweise

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Fotos die **OK**-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlménü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der **OK**-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Verwendung von Effektfiltern

Effektfilter können viel Vergnügen mit künstlerischen Effekten bringen.

■ Arten von Effektfiltern

 Pop Art	Erzeugt ein Foto, das die Farbkraft unterstreicht.
 Soft Fokus	Erstellt ein Foto, das eine weiche Atmosphäre mit sanften Farbtönen erzeugt.
 Blasse Farben	Erstellt ein Foto, das durch breite Lichtstreuung und leichte Überbelichtung ein warmes Licht erzeugt.
 Weiches Licht	Erstellt ein qualitativ hochwertiges Foto durch Dämpfen von Gegenlicht und Überbelichtung.
 Monochrom Film	Erzeugt ein Foto, das die Strenge und Körnung von Schwarz-Weiß-Bildern ausdrückt.
 Lochkamera	Erstellt ein Foto, das durch Abdunkelung des Bildperimeters aussieht, als ob es mit einer alten bzw. einer Spielzeugkamera aufgenommen wurde.
 Diorama	Erstellt ein miniaturähnliches Foto durch Betonung von Sättigung und Kontrast und Verwischung von nicht scharfgestellten Bereichen.
 Crossentwicklung	Erstellt ein Foto, das eine surreale Atmosphäre erzeugt. Crossentwicklung II erstellt ein Foto, das Magenta betont.
 Zartes Sepia	Erstellt ein qualitativ hochwertiges Foto durch Strichzeichnung von Gegenlicht und Weichzeichnung des gesamten Fotos.
 Dramatischer Effekt	Erstellt ein Bild, das durch teilweise erhöhten Kontrast den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildteilen betont.
 Gemälde	Erstellt ein Foto, das Kanten betont und illustrativ wirkt.
 Wasserfarben	Erstellt ein weiches, helles Foto durch Entfernung von dunklen Bildbereichen, Vermischung von blassen Farben auf einer weißen Leinwand und weiterer Weichzeichnung der Konturen.
 Vintage	Zeigt eine Alltagsaufnahme in einem nostalgischen Vintage-Ton durch Verwendung von Verfärbung und Verblassung wie bei einem gedruckten Film.
 Partielle Farbe	Stellt ein Motiv eindrucksvoll dar durch Filterung von Farben, die Sie betonen möchten, während alles andere monoton bleibt.
 ART BKT (Effektfilter-Beleuchtungsreihe)	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, erstellt die Kamera Kopien für alle ausgewählten Effektfilter.

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **ART**.

- Es erscheint ein Menü mit Effektfiltern. Wählen Sie einen Filter mit Pfeilpad (Δ ∇) aus.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

ART-Belichtungsreihe

Wird eine Aufnahme gemacht, werden Fotos für jeden gewählten Effektfilter gespeichert. Drücken Sie \triangleright , um Filter auszuwählen.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte hinzugefügt werden. Durch Drücken von \triangleright im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Soft Fokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht, Filter, Ton, unscharfer Hintergrund, Gegenlichteffekt

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

Vorsicht

- Um die Effektfilter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Live View oder während der Videoaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

Einstellen und Aufnahmen von Fotos mit Farbfilter

Sie können Fotos erstellen, die nur die Farben extrahieren, die Sie mit dem Farbring gewählt haben.

Drehen Sie das vordere Einstellrad (\odot) oder hintere Einstellrad (\odot), um eine zu extrahierende Farbe zu wählen. Die Effekte werden in Live View angezeigt.

Wenn Sie nach der Aufnahme die extrahierte Farbe ändern möchten, drehen Sie das vordere Einstellrad (\odot) oder das hintere Rad (\odot), bis der Farbring angezeigt wird.



Verwendung der FOTOSTORY

Sie können eine FOTOSTORY aufnehmen. Nehmen Sie mit der gewählten FOTOSTORY auf.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .

- Es erscheint ein FOTOSTORY-Menü.

-  **M1**: Standard
-  **M2**: Geschwindigkeit
-  **M3**: Vergrößern/Verkleinern
-  **M4**: Layout
-  **M5**: Lustige Rahmen
-  **B**: Arbeiten in Bearbeitung



2 Verwenden Sie , um das Thema der FOTOSTORY auszuwählen.

- Sie können einen detaillierten Bildschirm anzeigen, auf dem Sie die Variation oder Bilderanzahlen mithilfe von  auswählen können.
- Für jedes Thema können Sie verschiedene Effekte, Bilderanzahlen und Seitenverhältnisse wählen. Sie können auch das Seitenverhältnis, das Teilungsmotiv und die Bildrahmeneffekte einzelner Bilder ändern.

Umschalten zwischen Variationen

Wenn Sie  gedrückt haben, verwenden Sie   zum Ändern der Variation.

	Voreingestellte FOTOSTORY
  	FOTOSTORY mit veränderten Effekten und Bildseitenverhältnissen im Vergleich zur voreingestellten FOTOSTORY. Die Anzahl der Bilder und die Anordnung der Bildbereiche kann für jeden FOTOSTORY-Typ angepasst werden.

- Sie können die Bildfarbe und den Bildrahmeneffekt in jeder Variation ändern.
- Jedes Thema und jede Variation ergeben eine unterschiedliche FOTOSTORY.

3 Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie .

- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Das Motiv des aktuellen Fotos wird angezeigt.
- Berühren Sie eines der Fotos, das keine Aufnahme enthält, um dieses als aktuelles Bild festzulegen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Thema zu ändern.

4 Machen Sie eine Aufnahme für den ersten Rahmen.

- Die Aufnahme wird als erstes Foto auf dem Monitor angezeigt.



- Um die Aufnahme vor Aufnahme aller Bilder zu beenden, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen dann eine Fotospeichermethode.

[Speichern]: Speichert die Fotos auf einer SD-Karte und beendet die Aufnahme.

[Später beenden]: Speichert die Fotos auf einer SD-Karte und beendet zeitweise die Aufnahme. Die gespeicherten Daten können jederzeit aufgerufen und die Aufnahme später wieder aufgenommen werden. (S. 33)

[Verwerfen]: Beendet die Aufnahme, ohne die Fotos zu speichern.

5 Machen Sie eine Aufnahme für den nächsten Rahmen.

- Betrachten Sie das Motiv und nehmen Sie das nächste Foto auf.
- Drücken Sie , um das unmittelbar vorherige Foto zu löschen und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ein beliebiges Bild, um das Foto abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme. Berühren Sie den Rahmen und berühren Sie anschließend .



Aufgenommenes Bild

Nächstes Bild

6 Drücken Sie nach Abschluss aller Aufnahmen auf , um die Fotos zu speichern.

Hinweise

- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY stehen folgende Funktionen zur Verfügung. Belichtungskorrektur/Programm-Shift/ Blitzaufnahme (außer beim Thema [Geschwindigkeit])/Live Kontrolle-Einstellungen

Vorsicht

- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, werden die gesamten Bilddaten bis zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und es wird nichts auf der Speicherkarte abgelegt.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Das FOTOSTORY Bild wird als JPEG gespeichert und die Bilder als RAW. RAW-Bilder werden in [4:3] gespeichert.
- Es kann zwischen [AF-Modus], [S-AF], [MF] und [S-AF+MF] eingestellt werden. Außerdem ist das AF-Feld fest auf einen einzigen zentralen Punkt eingestellt.
- Der Messungsmodus ist fest auf digitale ESP-Messung eingestellt.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung. Video/Serienaufnahme (außer wenn das Thema [Geschwindigkeit] ist)/Selbstausröser/ INFO-Anzeige/Gesichtserkennungs-AF/Dig. Tele-Konverter/Bildmodus
- Folgende Tasten-Funktionen sind deaktiviert. **Fn1/Fn2/INFO** usw.
- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY wechselt die Kamera nicht in den Ruhe-Modus. Wenn Sie während der Aufnahme schon vorübergehend gespeichert haben, wird nicht verwendeter Speicherplatz für Rahmen auf der SD-Karte reserviert.

Bearbeitung der Fotos wieder aufnehmen

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

2 Betätigen Sie , um Fotos in Bearbeitung auszuwählen.

- Teilweise gespeicherte Daten werden im Index angezeigt.
- Teilweise gespeicherte Daten werden mit einem  angezeigt.



3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Daten aus, mit denen Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, und drücken Sie die -Taste.

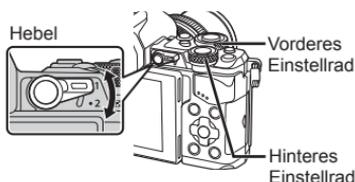
- Die Aufnahme wird von der letzten Sitzung aus fortgesetzt.

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

P-Modus ist ein Aufnahmemodus, bei dem die Kamera automatisch die optimale Blende und Vers. Zeit einstellt, je nach der Helligkeit des Motivs. Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **P**.



- Die Funktionen, die mit den Einstellrädern eingestellt werden können, hängen von der Position des Hebels ab.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Programm-Shift-Funktion	Weißabgleich

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 58)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Ein „s“ erscheint neben dem Aufnahmemodus beim Programm-Shift. Um Programm-Shift abzubrechen, drücken Sie $\Delta \nabla$, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.

Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.



Programm-Shift-Funktion

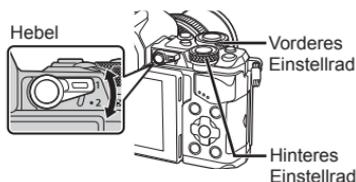
Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Modus **A** ist ein Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende wählen und die Kamera automatisch die entsprechende Vers. Zeit einstellen lassen. Drehen Sie die Moduswahl auf **A**.

Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungs-korrektur	ISO
	Blendenwert	Weißabgleich

Einstellen des Blendenwerts

Verringern des Blendenwerts ←

→ Erhöhen des Blendenwerts

F2.8 ← F4.0 ← **F5.6** → F8.0 → F11

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine korrekte Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 58)

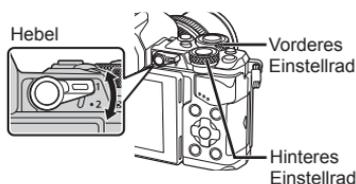
Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Modus **S** ist ein Aufnahmemodus, bei dem Sie die Vers. Zeit wählen und die Kamera die entsprechende Blende wählen lassen. Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **A**.

Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

Einstellen der Verschlusszeit

Verschlusszeit heruntersetzen ← → Verschlusszeit heraufsetzen

60" ← 15 ← 30 ← **60** → 125 → 250 → 8000

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine korrekte Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 58)

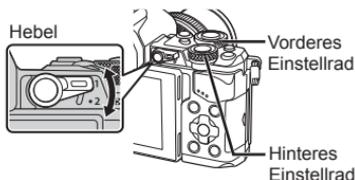
Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Modus **M** ist ein Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende sowie die Vers. Zeit wählen. Diese können sogar in BULB/ LANGZEIT/ZUS.GES-Aufnahmen verwendet werden, wobei die Blende offenbleibt, während die Blendentaste gedrückt wird. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.

- Die vom Blendenwert und der Vers. Zeit bestimmte Belichtung und die Differenz relativ zu einer geeigneten Belichtung, die von der Kamera gemessen wird, werden auf dem Monitor angezeigt.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/8000 und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE TIME] oder [LIVECOMP] wählen.



Abweichung von der korrekten Belichtung



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Blendenwert	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

Vorsicht

- Wenn Sie den Blendenwert und die Vers. Zeit ändern, ändert sich die Anzeige auf dem Monitor (Sucher) nicht. Um das Foto so zu sehen, wie es aufgenommen wird, müssen Sie [LV-Erweit] (S. 110) im Anwender Menü einstellen.
- Auch wenn [Rauschmind.], eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen Temperatur usw. und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Punkte im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Bildrauschen

Bei der Aufnahme mit langsamer Vers. Zeit kann es auf dem Bildschirm zu Geräuschen kommen. Diese Phänomene treten auf, wenn die Temperatur in der Bildaufnahmeinheit oder im Stromkreis des Innenantriebs der Bildaufnahmeinheit steigt und so dazu führt, dass Strom in den Bereichen der Bildaufnahmeinheit erzeugt wird, die normalerweise nicht Licht ausgesetzt sind. Das kann auch bei der Aufnahme mit einer hohen ISO-Einstellung in einer Umgebung mit hohen Temperaturen auftreten. Zur Rauschminderung aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion [Rauschmind.] (S. 112)

Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB] oder [LIVE TIME].

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (ZEIT): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig herunter gedrückt werden.

- Beim Einsatz von Bulb- und Langzeitaufnahmen sowie bei der Live-Composite-Fotografie passt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch an.  „Bulb/Langz.-Monitor“ (S. 112)
- Bei der Verwendung von [LIVE TIME] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Sie können auch den Monitor berühren, um die Anzeige zu aktualisieren..
- [Live BULB] (S. 112) kann zum Anzeigen der Belichtung während der Langzeitaufnahmen verwendet werden.

Vorsicht

- Für die Einstellungen der verfügbaren ISO-Empfindlichkeit gibt es Beschränkungen.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem stabilen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 153).
- Für die Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen der folgenden Funktionen. Serienaufnahme/Aufnahmen mit dem Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe/Mehrfachbelichtung* etc.
 - * Wenn für [Live BULB] oder [Live Langzeitaufn.] eine andere Option außer [Aus] ausgewählt wird (S. 112)

Live-Montagefotografie (Dunkel- und Lichtfeldmontage)

Sie können ein Composite-Bild aus mehreren Aufnahmen bei sich ändernden hellen Lichtblitzen, wie z. B. bei Feuerwerken oder Sternen, aufnehmen, ohne die Helligkeit des Hintergrunds zu ändern.

- 1 Legen Sie in [Composite-Einstellungen] eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 112).
- 2 Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].
 - Ist die Verschlusszeit auf [LIVECOMP] eingestellt, können Sie die **MENU**-Taste drücken, um die [Composite-Einstellungen] anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser einmal, um die Aufnahme vorzubereiten.
 - Sie können die Aufnahme beginnen, wenn Ihnen eine Meldung auf dem Monitor angezeigt wird, dass die Vorbereitungen abgeschlossen sind.
- 4 Drücken Sie den Auslöser.
 - Die Live-Composite-Aufnahme startet. Nach jeder Referenzbelichtungszeit wird ein Composite-Bild angezeigt, durch das Sie Lichtänderungen sehen können.
 - Während der Composite-Aufnahmen wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.
- 5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die maximale Dauer für Composite-Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmedauer variiert jedoch je nach Aufnahmebedingungen und Ladezustand der Kamera.

Vorsicht

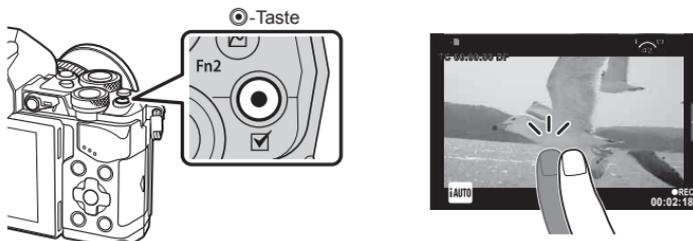
- Für die Einstellungen der verfügbaren ISO-Empfindlichkeit gibt es Beschränkungen.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem stabilen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 153).
- Für die Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen der folgenden Funktionen.
 - Serienaufnahme/Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/AE-Belichtungsreihe/ Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe etc.

Aufnahmen von Videos

Sie können Videos in allen Aufnahmemodi aufnehmen, außer in **■** (FOTOSTORY).

1 Drücken Sie die **⊙**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Sie können während der Aufnahme den Bildschirm berühren, um die Fokussposition zu verändern.



2 Drücken Sie die **⊙**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Größe der aufgezeichneten Filmdatei 4 GB überschreitet, wird die Datei automatisch geteilt.
- Verwenden Sie für Filmaufnahmen eine SD-Karte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 10 oder höher.
- Stellen Sie bei der Daueraufzeichnung eines Films von 4 GB oder größer den Bildqualitätsmodus nicht auf All-Intra. Verwenden Sie einen anderen Modus.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die **⊙**-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Standbildern wird ebenfalls beendet.)/halb gedrückter Auslöser/während einer Bulb-, Zeitaufnahme oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Aufnahmen im **SCN** Modus (e-Portrait, Sternenlicht, 3D)/ Intervallaufnahme

Aufnahmen mit dem Video-Modus (📹)

Im Filmmodus (📹) können Sie Effekte verwenden, die im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Einstellungen in der Live Kontrolle aus. 🖱️ „Effekte zu einem Film hinzufügen“ (S. 40)

Während der Filmaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.

■ Einem Video Effekte hinzufügen [Filmeffekt]

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf 📹.
- 2 Drücken Sie die ⏻-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die ⏻-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Berühren Sie das Bildschirmsymbol für den gewünschten Effekt.



	Art Fade	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
	Alter Film	Fügt zufällige Beschädigungen und staubartige Störungen hinzu wie in alten Filmen.
	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Motiven.
	Einfach-Echo	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet.
	Film-Telekonverter	Vergrößern Sie einen Bildbereich ohne das Zoomobjektiv zu verwenden. Vergrößern Sie die ausgewählte Position des Bildes, selbst wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Art Fade

Berühren Sie das Symbol. Wenn Sie Ihren Finger vom Touchscreen nehmen, wird der Effekt nach und nach angewandt.

Alter Film

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Multi-Echo

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols nimmt der Effekt zu.

Film-Telekonverter

- 1 Berühren Sie das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Berühren des Bildschirms oder mit $\Delta \nabla \langle \rangle$.
 - Halten Sie \odot gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.
- 2 Berühren Sie [Zoom] oder drücken Sie die **Fn2**-Taste, um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
 - Berühren Sie [Zoom] oder drücken Sie die **Fn2**-Taste, um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.
- 3 Berühren Sie [Off] oder drücken Sie \odot , um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Film-Telekonvertermodus zu beenden.

Vorsicht

- Die Bildfrequenz verringert sich geringfügig während der Aufnahme.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD-Geschwindigkeitsklasse von 10 oder höher. Die Filmaufnahme kann unerwartet beendet werden, wenn eine langsamere Karte verwendet wird.
- Wenn Modus1 zum Fotografieren während einer Videoaufnahme eingestellt wurde (S. 117), können Sie nicht fotografieren, wenn andere Videoeffekte als Film-Telekonverter angewandt werden.
- [e-Portrait] und [Diorama] können nicht gleichzeitig mit Art Fade verwendet werden.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen kann aufgenommen werden.
- Art Fade kann nicht genutzt werden, wenn Sie einen Clip aufnehmen.
- Wenn Sie mit verschiedenen Aufzeichnungsgeschwindigkeiten aufnehmen, können Sie nur den Effekt Film-Telekonverter verwenden.

Fotografieren während der Aufnahme von Filmen (Movie+Foto-Modus)

- Drücken Sie während der Filmaufnahme den Auslöser, um eines der Bilder aus dem Video als Foto aufzunehmen. Um die Videoaufnahme zu beenden, drücken Sie die **⊙**-Taste. Die Foto- und Videodateien werden getrennt auf der Speicherkarte aufgenommen. Der Speichermodus des Fotos ist X **MN** (16:9).
- Es gibt auch eine Methode, um ein Foto höherer Qualität aufzunehmen.
 [Movie+Photo Modus] (S. 117)

Vorsicht

- Sie können nicht fotografieren, wenn gerade Clips aufgenommen werden, und Sie können nicht die langsame/schnelle Aufnahme verwenden, wenn [Film-+Fotomodus] auf [Modus1] eingestellt ist. Stellen Sie die Bildfolge auf 30p oder weniger ein. Die Anzahl an Fotos kann begrenzt sein.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann unterschiedlich zu den für die Fotos verwendeten Werten sein.

Verwenden der Lautlos-Funktion beim Aufnehmen eines Videos

Sie können verhindern, dass die Kamera eigene Betriebsgeräusche beim Aufnehmen aufzeichnet.

Die folgenden Funktionen stehen als Touch-Funktionen zur Verfügung.

- Power-Zoom/Kopfhörerlautstärke/Aufnahmelautstärke/
Blende/Vers. Zeit/Belichtungskorrektur/ISO-Empfindlichkeit
- * Steht nur bei Powerzoom-Objekten zur Verfügung.

Berühren Sie die Registerkarte Lautlos, um die Funktionselemente anzuzeigen. Nach dem Berühren eines Elements, navigieren Sie mit den angezeigten-Pfeilen, um die Einstellungen auszuwählen.

Registerkarte Lautlose Aufnahme



Aufnahmen von „My Clips“

Erstellen Sie einzelne My Clips Movies, einschließlich mehrerer kurzer Movies (Clips). Sie können auch Bilder zu My Clip Movies hinzufügen.

■ Aufnahme

- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf .
- 2 Drücken Sie **OK** um Live Kontrolle anzuzeigen und wählen Sie den Video-Bildqual.-Modus mit dem hinteren Einstellrad.



- 3 Für die Aufnahme von Videoclips wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad **MOV**  **30p** und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste, um [Bildfolge] und [Clip Aufnahmezeit] zu ändern.
- 4 Drücken Sie **⏻**-Taste, um die Aufnahme zu beginnen.
 - Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die voreingestellte Aufnahmezeit abgelaufen ist, und es wird ein Bildschirm zur Überprüfung des aufgezeichneten Videos angezeigt. Drücken Sie die **⏻**-Taste, um Ihren Clip zu speichern und mit der Aufnahme des nächsten zu beginnen.
 - Drücken Sie die **⏻**-Taste erneut während der Aufnahme, die Aufnahme wird mit gedrückter Taste fortgesetzt (maximal bis zu 16 Sekunden).
- 5 Drücken Sie die **⏻**-Taste, um den nächsten Clip aufzunehmen.
 - Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm und die Aufnahme des nächsten Clips beginnt.
 - Nehmen Sie im Bestätigungsbildschirm die folgenden Einstellungen vor, um die Aufnahme abzubrechen und in verschiedenen My Clips zu speichern.

	My Clips wird von Beginn an wiedergegeben.
	Ändert MyClips, in dem der Clip gespeichert werden soll und die Position, an der ein neuer Clip gespeichert wird.
	Löscht den Clip, ohne ihn zu speichern.

- Drücken Sie die Vers.-Taste halb herunter, um die nächste Aufnahme hinzuzufügen.. Der Clip wird im selben Clip wie frühere Clips gespeichert.
- Clips mit unterschiedlichen Bildfolgen und Pixelzahlen werden in unterschiedlichen My Clips gespeichert.

■ Wiedergabe

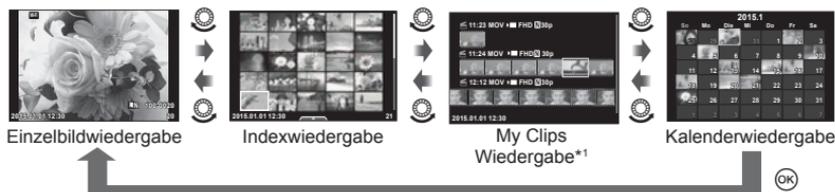
Sie können Sie die Dateien in My Clips nacheinander wiedergeben.

- 1 Drücken Sie **▶** und wählen Sie ein Bild, das mit  markiert ist.
- 2 Drücken Sie **OK** und wählen Sie [My Clips abspielen] über **Δ ▽**. Drücken Sie dann erneut **OK**.
 - Die Dateien in My Clips werden nacheinander wiedergegeben.
 - Drücken Sie **⊘**, um die fortlaufende Wiedergabe zu beenden.

Bearbeitung von „My Clips“

Sie können aus My Clips einen einzelnen Film erstellen. Als Clips aufgenommene Videos werden in My Clips gespeichert. Sie können Movie Clips und Standbilder zu My Clips hinzufügen. Sie können auch Bildschirmübergangseffekte und Kunstfiltereffekte hinzufügen.

- 1 Drücken Sie  und drehen Sie das hintere Einstellrad, um My Clips wiederzugeben.



*1 Wenn ein weiterer My Clip erstellt wurde, wird er hier angezeigt (S. 43)

- 2 Verwenden Sie   oder berühren Sie den Bildschirm zur Wahl eines My Clips.
- 3 Treffen Sie mit   eine Auswahl und drücken Sie die -Taste.

My Clips abspielen	My Clips ab Beginn der Reihe nach abspielen.
Video-Wiedergabe	Wenn Sie eine Video-Datei gewählt haben, können Sie die Wiedergabe im Movie-Modus steuern.
Reihenfolge ändern	Verschieben Sie Dateien in My Clips oder fügen Sie Dateien hinzu.
Ziel voreinstellen	Ab der nächsten Aufnahme werden Videos, die Sie mit dem selben Bildqual.-Modus aufgenommen haben, zu diesem  My Clips hinzugefügt.
My Clips löschen	Löscht alle nicht schreibgeschützten Dateien aus My Clips.
Löschen	Drücken Sie während der Wiedergabe der Datei, die Sie aus My Clips löschen möchten, die  -Taste. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie, um zu löschen auf  .

- 4 My Clips anzeigen, aus dem Sie ein Movie erstellen möchten. Wählen Sie [Export My Clips] und drücken Sie .
- 5 Treffen Sie mit   eine Auswahl und drücken Sie die Taste .

Clip Effekte	Sie können sechs Typen von Effektarten verwenden.
Übergangseffekt	Sie können Fade Effekte verwenden.
Hgr. Melodie	Stellen Sie [Joy] ein oder [Aus].
Lautst. aufgen. Clip	Stellen Sie für Hgr. Melodie [Joy] ein, um die Lautstärke des im Video aufgenommenen Tons festzulegen.
Ton von aufgen. Clip	Stellen Sie [Ein] ein, um mit dem aufgezeichneten Ton ein Video zu erstellen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn BGM auf [Aus] gestellt ist.
Vorschau	Sehen Sie sich die in My Clips bearbeiteten Dateien der Reihe nach an, beginnend mit der ersten Datei.

6 Wählen Sie nach dem Abschluss der Bearbeitung [Export starten] und drücken Sie **OK**.

- Das kombinierte Album wird als einzelnes Video gespeichert.
- Der Export eines Videos nimmt einige Zeit in Anspruch.
- Die maximale Länge von My Clips beträgt 15 Minuten und die maximale Dateigröße 4 GB.
- My Clips werden in Full HD und mit Fein aufgenommen.

Vorsicht

- Es kann eine Weile dauern, bis My Clips angezeigt wird, nachdem die Karte herausgenommen, eingesetzt, gelöscht oder geschützt wurde.
- Sie können maximal 99 My Clips und 99 Schnitte pro Clip aufnehmen. Die Maximalwerte können je nach Dateigröße und Länge von My Clips variieren.
- Sie können keine anderen Filme als Clips zu My Clips hinzufügen.

Aufnahmen von Video in Zeitlupe/Zeitraffer

Sie können Videos mit unterschiedlichen Aufzeichnungsgeschwindigkeiten erstellen. Sie können die Aufzeichnungsgeschwindigkeit mit **⏸c** im Bildquali.-Modus festlegen.

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **⏸**.

2 Drücken Sie **OK** um Live Kontrolle anzuzeigen und wählen Sie den Video-Bildqual.-Modus mit dem hinteren Einstellrad.



3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad **MOV****⏸c****FHD****30p** (Anwender Bildquali.-Modus) aus und drücken Sie **INFO**.

4 Wählen Sie einen Multiplikationsfaktor für die Aufzeichnungsgeschwindigkeit mit dem hinteren Einstellrad und drücken Sie **OK**.

- Erhöhen Sie den Multiplikationsfaktor für die Aufzeichnungsgeschwindigkeit, um ein Video im Zeitraffer aufzunehmen. Reduzieren Sie den Multiplikationsfaktor für die Aufnahme eines Videos in Zeitlupe.

5 Drücken Sie die **⏻**-Taste, um die Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie erneut die **⏻**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
- Das Video wird mit einer festgelegten Geschwindigkeit wie in Zeitlupe oder im Zeitraffer wiedergegeben.

Vorsicht

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Alle Effektfiler des Bildmodus werden entfernt.
- Wenn die Bitrate [All-Intra] ist, können Sie für die Aufnahme keine Zeitlupe und keinen Zeitraffer einstellen.
- Sie können Zeitlupe/Zeitraffer nicht einstellen, wenn die Bildfolge [60p] oder [50p] beträgt.

Verwenden der Aufnahmeoptionen

2

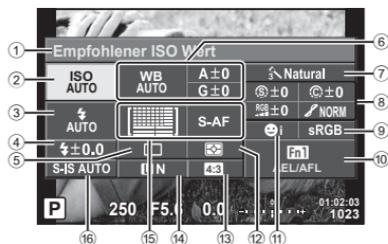
Aufnahme

Aufrufen der Aufnahmeoptionen

Sie können besonders häufig verwendete Aufnahmeoptionen mit den vorab zugeteilten Tasten aufrufen.

Um Aufnahmeoptionen zu wählen, die keinen Tasten zugeteilt sind, verwenden Sie die Monitor-Funktionsanzeige, die den aktuellen Status der Aufnahmeeinstellungen anzeigt. Berühren oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um Optionen zu wählen und die Einstellungen zu ändern. Wenn Sie Live View nicht verwenden, können Sie sich die normale Monitor-Funktionsanzeige auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

LV-Monitor-Funktionsanzeige



Monitor-Funktionsanzeige



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | |
|---|--|
| ① Momentan gewählte Option | ⑨ Raum färben..... S. 80 |
| ② ISO-Empfindlichkeit..... S. 58 | ⑩ Zuweisen der Tastenfunktion..... S. 72 |
| ③ Blitzmodus..... S. 69 | ⑪ Gesichtserkennung..... S. 51 |
| ④ Blitzstärkensteuerung..... S. 72 | ⑫ Messmodus..... S. 57 |
| ⑤ Serienaufnahme/Selbstausröser.... S. 62 | ⑬ Bildseitenverhältnis..... S. 66 |
| ⑥ Weißabgleich..... S. 59 | ⑭ Speichermodus..... S. 67, 68 |
| Weißabgleich-Kompensation..... S. 60 | ⑮ AF-Modus..... S. 53 |
| ⑦ Bildmodus..... S. 77 | AF-Feld..... S. 50 |
| ⑧ Schärfe (S)..... S. 78 | ⑯ Bildstabilisator..... S. 61 |
| Kontrast (C)..... S. 78 | |
| Sättigung (RGB)..... S. 78 | |
| Gradation..... S. 79 | |
| S&W Filter (F)..... S. 79 | |
| Bildtönung (T)..... S. 80 | |

Vorsicht

- Wird im Video-Modus und im Modus FOTOSTORY nicht angezeigt.
- Wenn Sie die normale Multifunktionsanzeige verwenden, wechselt die Kamera nach 3 Sekunden ohne Betrieb in den Ruhe-Modus. Durch Drücken des Auslösers kann die Kamera wieder aktiviert werden. „Schneller Ruhemodus“ (S. 118)

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - Die Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Option.
 - Die Option wird hervorgehoben.
- 3 Zu Ändern einer Einstellung drehen Sie das vordere Einstellrad.

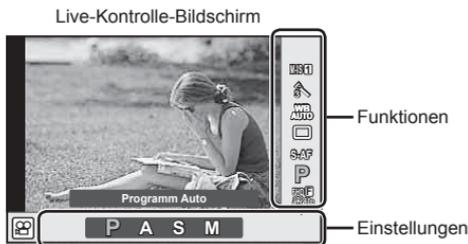
Hinweise

- Mit den Einstellrädern können Sie auch Funktionen ausführen.
Zur Wahl von Elementen verwenden Sie das hintere Einstellrad und zum Ändern von Einstellungen das vordere Einstellrad.
- Haben Sie zuvor ein Anwender Menü eingerichtet, können Sie sich mit **FAUTO**, **SCN** oder **ART** die Multifunktionsanzeige anzeigen lassen.



Live Kontrolle

Im Video-Modus und im Modus FOTO STORY können Sie Live Kontrolle zur Wahl der Aufnahmefunktion verwenden, während Sie den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen. Wenn die Bedienelemente in  Control-Einstellungen auf [Live Kontrolle] gestellt sind, können Sie Live Kontrolle auch in den Modi **FAUTO**, **P**, **A**, **S**, **M**, **ART** und **SCN** verwenden. (S. 110)



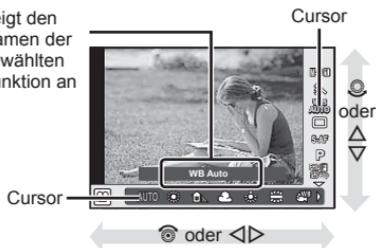
■ Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisator*	S. 61	 -Modus*	S. 40
Bildmodus*	S. 77	Blitzmodus	S. 69
Motivprogramm	S. 27	Blitzstärkensteuerung	S. 72
Effektfiltermodus	S. 30	Messmodus	S. 57
Weißabgleich*	S. 59	AF-Modus*	S. 53
Serienaufnahme/Selbstausröser*	S. 62	ISO-Empfindlichkeit*	S. 58
Bildseitenverhältnis	S. 66	Gesichtserkennung*	S. 51
Speichermodus*	S. 68	Filmaufnahme mit Ton*	S. 80

* Verfügbar im -Modus.

- 1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live-Kontrolle.
 - Drücken Sie erneut **OK**, um die Live-Kontrolle auszublenden.
- 2 Wählen Sie die Einstellungen mit dem hinteren Einstellrad und verändern Sie die gewählten Einstellungen mit dem vorderen Einstellrad. Drücken Sie **OK**.
 - Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.

Zeigt den Namen der gewählten Funktion an



Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Wählen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad aus. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Fotos heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Fotos dunkler zu machen. Die Belichtung kann um $\pm 5,0$ EV angepasst werden.



Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den **FAUTO**-, **M**- oder **SCN**-Modi nicht verfügbar.
- Sucher- und Live View-Anzeige können lediglich um $\pm 3,0$ EV verändert werden. Wenn die Belichtung $\pm 3,0$ EV übersteigt, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Videos können in einem Bereich bis zu $\pm 3,0$ EV korrigiert werden.

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **Fn1**-Taste drücken. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Wenn die **Fn1**-Taste einmal gedrückt wird, ist die Belichtung gespeichert und **[AEL]** angezeigt.  „AEL/AFL“ (S. 119)
- Drücken Sie die **Fn1**-Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.

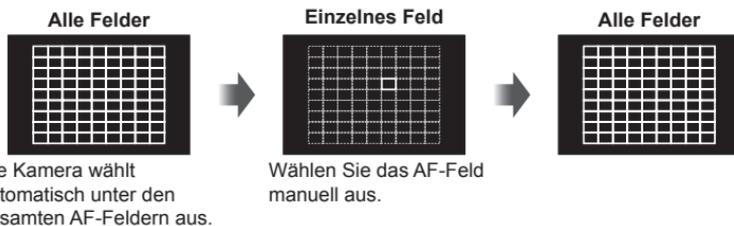
Vorsicht

- Der Speicher wird deaktiviert, wenn die Programmwählscheibe, die **MENU**-Taste oder die Taste  betätigt wird.

Einstellen des AF-Fokus (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 81 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltasten zum Anzeigen des AF-Feldes.
- 2 Verwenden Sie     zum Ändern der Anzeige des einzelnen Feldes und wählen Sie die Position des AF-Feldes.
 - Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Felder“ wiederhergestellt.



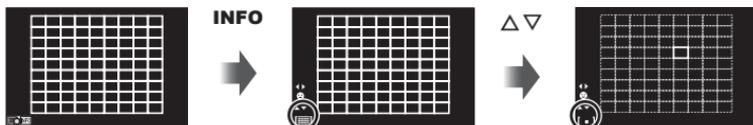
Vorsicht

- Bei der Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Größe und Anzahl der AF-Felder verändern sich je nach Einstellungen für [digitalen Telekonverter], [Bildformat] und Gruppenziel.

Verwenden von Kleinfokus und Gruppenfokus (Einstellen des AF-Fokus)

Sie können das Feldauswahlverfahren und die Feldgröße ändern. Sie können auch Gesichtserkennungs-AF auswählen (S. 51).

- 1 Drücken Sie die Pfeiltasten zum Anzeigen des AF-Feldes.
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste während der AF-Feldauswahl und wählen Sie ein Auswahlverfahren über $\Delta \nabla$.



(Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch eines der vorhandenen AF-Felder aus.
(Einzelnes Feld)	Sie wählen ein einzelnes AF-Feld aus.
(Kleines Feld)	Das AF-Feld kann verkleinert werden.
(Gruppenfeld)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

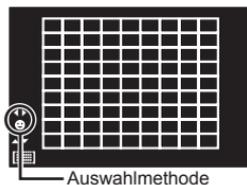
Vorsicht

- Bei der Filmaufnahme kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Bei der Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

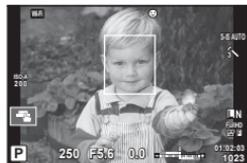
Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltasten zum Anzeigen des AF-Feldes.
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Sie können das AF-Feldauswahlverfahren ändern.
- 3 Verwenden Sie $\leftarrow \rightarrow$, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie \odot .



OFF	Gesichtserkennung AUS	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
	Gesichtserkennung EIN	Gesichtserkennung eingeschaltet.
	Gesicht und Augenprior. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
	Gesicht u. r. Auge Prio. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
	Gesicht u. li. Auge Prio. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht im weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)
- 6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu machen.



Vorsicht

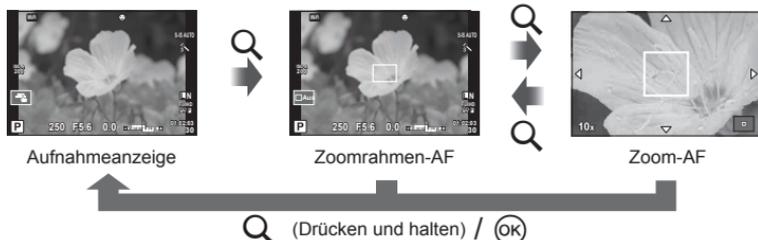
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv und Effektfiler erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- Bei der Einstellung auf $\left[\text{ESP} \right]$ (Digitale ESP-Messung)], wird die Messung mit Vorrang auf die Gesichter durchgeführt.

Hinweise

- Die Gesichtserkennung steht auch unter $\left[\text{MF} \right]$ zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Zoom-Rahmen AF/Zoom AF (Super Spot AF)

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.



- 1 Weisen Sie einer der Tasten vorab **Q** (Zoom-Symbol) mithilfe von [Tasten Funktion] (S. 72) zu.
- 2 Drücken Sie die **Q**-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
 - Verwenden Sie **Δ ∇ <|>**, um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie **Δ ∇**, um das Zoomverhältnis auszuwählen. (×3, ×5, ×7, ×10, ×14)
- 3 Drücken Sie die **Q**-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.
 - Verwenden Sie **Δ ∇ <|>**, um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Sie können das Zoom-Verhältnis durch Drehen des vorderen Einstellrads (⊙) oder hinteren Einstellrads (⊙) ändern.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.
 - Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Ändern Sie die Fokusposition durch Berühren des Bildschirms.

Hinweise

- Sie können den Zoomrahmen auch mit den Touchscreen-Funktionen einblenden und verschieben.

Vorsicht

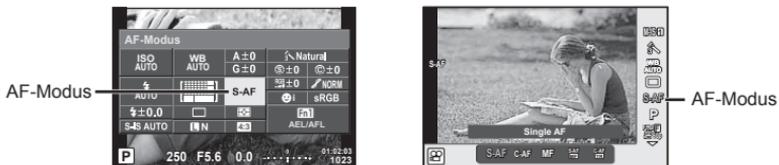
- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Bei Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.
- In der vergrößerten Ansicht gibt der IS (Bildstabilisator) einen Signalton ab.

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.

Sie können unterschiedliche Fokussieremethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.

- 1 Drücken Sie die -Taste und wählen Sie AF-Modus.



- 2 Treffen Sie sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die -Taste.

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].
MF (manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegungen des Schärferrings auf dem Objektiv die Einstellung des manuellen Fokus auf eine entsprechende Position. 
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Fokusring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. <ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Bei der Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].

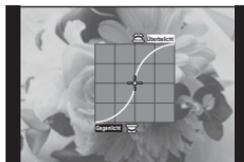
Vorsicht

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen unter Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- Sie können den AF-Modus nicht einstellen, wenn die MF-Fokussperre des Objektivs auf MF gestellt ist. (S. 146)

Ändern der Helligkeit, Über- und Unterbelichtungen

Wenn die Multifunktionstaste auf [Helllicht/Schattenkorrektur] gesetzt wird, erscheint ein Einstellfenster, sobald Sie die Taste **Fn2** drücken. Passen Sie die Schatten mit dem hinteren und die Helligkeiten mit dem vorderen Einstellrad an.

Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.



Farbe steuern (Farbgestalter)

Sie können die Farbe des Motivs anpassen, während Sie die Änderungen auf der Anzeige beobachten.

Der Farbgestalter ist eine der Funktionen, die Sie mit der Multifunktionstaste aufrufen können.

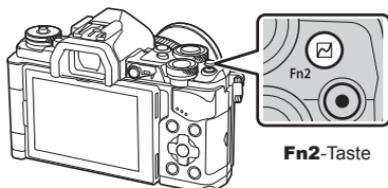
Die Multifunktionstaste ist in den Anfangseinstellungen **Fn2** zugeordnet.

Zuweisen der Farbfunktion zur Multifunktionstaste

- 1 Halten Sie die **Fn2**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere Einstellrad.
 - Das Multifunktions-Menü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den Farbgestalter und lassen Sie die Taste los.

Verwendung des Farbgestalters

- 1 Drücken Sie die **Fn2**-Taste.
 - Es wird ein Optionenfenster angezeigt.



- 2 Mit dem hinteren Einstellrad stellen Sie die Farbsättigung und mit dem vorderen Einstellrad den Farbton ein.
 - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Farbgestaltungsmenü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um Änderungen zu speichern.
 - Die Einstellungen werden im Bildmodus unter **☺** (Farbgestalter) gespeichert (S. 77).

Vorsicht

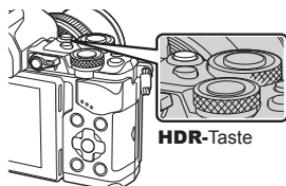
- Der Weißabgleich ist auf **AUTO** festgesetzt.
- Ist die Bildqualität auf **[RAW]** gesetzt, wird das Foto im **RAW+JPEG**-Format aufgenommen.

Aufnahme von HDR-Bildern (High Dynamic Range („Bild mit hohem Dynamikumfang“))

Die Kamera nimmt mehrere Fotos auf und kombiniert sie automatisch zu einer HDR-Aufnahme. Sie können auch mehrere Aufnahmen machen und die HDR-Verarbeitung auf einem Computer durchführen (HDR Belichtungsreihe). Bei [HDR1] und [HDR2] steht in den Modi **P**, **A** und **S** die Belichtungskorrektur zur Verfügung. Im Modus **M** kann die Korrektur je nach Wunsch für die HDR-Fotografie angepasst werden.

- 1 Wählen Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads eine Einstellung und halten Sie dabei die **HDR**-Taste gedrückt.

- Auf dem Bildschirm wird ein Menü angezeigt.
- Drücken Sie die **HDR**-Taste, um die HDR-Aufnahme ein- oder auszuschalten.



Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert.
HDR2	HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 fixiert. Darüberhinaus beträgt die längste mögliche Verschlusszeit 1 Sekunde und die größte mögliche Belichtung 4 Sekunden.
3F 2.0EV	Eine HDR-Belichtungsreihe wird erzeugt. Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und die Belichtungsunterschiede. Es wird keine HDR-Belichtungsreihe erzeugt.
5F 2.0EV	
7F 2.0EV	
3F 3.0EV	
5F 3.0EV	

- 2 Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.

Vorsicht

- Wenn Sie mit einer längeren Verschlusszeit fotografieren, kann mehr Rauschen auftreten.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem im HDR-Prozess erzeugten Foto.
- Sowohl bei [HDR1] als auch bei [HDR2] wird das HDR-verarbeitete Foto als JPEG gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Foto im RAW+JPEG-Format aufgenommen. Das einzige in RAW aufgenommene Foto ist das Foto mit der passenden Belichtung.
- Ist [HDR1]/[HDR2] eingestellt, ist der Bildmodus auf [Natürlich] und die Farbeinstellung auf [sRGB] gesetzt. [Dauer Auto Fokus] funktioniert nicht.
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachaufnahmen und Intervallaufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen ausgeführt werden.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen wird.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie „Messung“.



- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

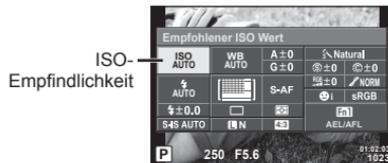
 Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für die [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
 Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
 Spotmessung - Helllicht	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung - Schatten	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.
 - Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1 Drücken Sie **OK** zur Auswahl der ISO-Empfindlichkeit.



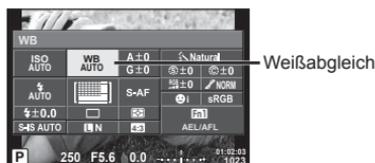
- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
NIEDRIG, 200 – 25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Drücken Sie **OK**, um den Weißabgleich zu wählen.



- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
		—	Für Unterwasserfotografie
	WB	5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 60)		Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekanntem Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000K–14000K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die < > -Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen, und drücken Sie dann auf OK .

Vorsicht

- Wenn [Farbgestalter] eingestellt ist, ist der Weißabgleich auf AUTO festgesetzt.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie [**WB1**], [**WB2**], [**WB3**] oder [**WB4**] (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.
 - Der neue Wert wird als eine Festwertoption für den Weißabgleich gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.



Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Feineinstellungen am Weißabgleich vornehmen (Weißabgleichkompensation)

Sie können die Kompensationswerte für den automatischen Weißabgleich und den voreingestellten Weißabgleich einstellen und feinabstimmen.

- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie den Weißabgleich, den Sie korrigieren wollen.
- 2 Zur Wahl der Kompensationsachse verwenden Sie das vordere Einstellrad und zum Ändern des Kompensationswerts das hintere Einstellrad.

Zur Kompensation auf der A-Achse (Rot-Blau)

Bringen Sie den Balken in die + Richtung, um die Rottöne zu verstärken und in – Richtung, um die Blautöne zu verstärken.

Zur Kompensation auf der G-Achse (Grün-Magenta)

Bringen Sie den Balken in die + Richtung, um die Grüntöne zu verstärken und in die – Richtung, um die Magentatöne zu verstärken.



Hinweise

- Drücken Sie **OK**, um den korrigierten Weißabgleich zu prüfen. Es wird eine Probeaufnahme mit den aktuellen Weißabgleichseinstellungen angezeigt.
- Um denselben Weißabgleich in allen Weißabgleich-Modi einzustellen, verwenden Sie [All **WB2**] (S. 113).

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Der Bildstabilisator wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie den Bildstabilisator.



- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die **OK**-Taste.

Standbild	AUS	Still-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	S-IS1	Bildstabilisator bei Verwacklungen in alle Richtungen	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	S-IS2	Bildstabilisator bei vertikalen Verwacklungen	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (📷) Kameraverwacklungen verwendet.
	S-IS3	Bildstabilisator bei horizontalen Verwacklungen	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet den passenden Bildstabilisator.
Film	AUS	Movie-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	M-IS1	Bildstabilisator bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Kamera verwendet sowohl Sensoranpassung (VCM) als auch elektronische Korrektur.
	M-IS2	Bildstabilisator bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Kamera verwendet nur Sensoranpassung (VCM). Die elektronische Korrektur wird nicht verwendet.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“-/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabi.], drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie eine Brennweite mit **<>** aus und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

Vorsicht

- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [AUS].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisator-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisierung Vorrang hat und die Kameraseite auf [S-IS AUTO] eingestellt ist, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS AUTO] verwendet.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

- 1 Drücken Sie die \odot -Taste zur Auswahl  (Serienaufnahme/Selbstauslöser).



- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die \odot -Taste.

	Einzelbildaufnahme	Beim Drücken des Auslösers wird jeweils 1 Foto aufgenommen (normaler Aufnahmemodus, Einzelbildaufnahme).
	Sequentiell H	Fotos werden mit ca. 10 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Für die Schärfte, Belichtung und den Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
	Sequentiell L	Fotos werden mit ca. 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Fokus und sind auf die gewählten Optionen für [AF Mode] (S. 53) und [AEL/AFL] (S. 119) gestellt.
	Selbstausröser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und ganz nach unten, um den Auslöser zu starten. Zuerst leuchtet die Auslöser-LED ca. 10 Sekunden auf, dann blinkt sie 2 Sekunden lang und das Foto wird aufgenommen.
	Selbstausröser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
	Benutzerdefinierter Selbstauslöser	Drücken Sie die INFO -Taste, um [Selbstauslöser], [Bild], [Intervallzeit] und [Jeder Rahmen AF] einzustellen. Wählen Sie eine Einstellung mit < > und passen Sie die Einstellung mit dem vorderen Einstellrad (⊙) an. Wenn [AF jeder Rahmen] auf [Ein] gestellt ist, wird jeder Rahmen vor der Aufnahme automatisch scharfgestellt.
	Anti-Schock[⬆]	Das leichte Bewegen der Kamera aufgrund der Auslöserbetätigung kann bei kontinuierlichen Aufnahmen und im Selbstauslöser-Modus reduziert werden (S. 64).
	Lautlos[♥]	Machen Sie eine Aufnahme ohne den Ton des Verschlusses in den Modi sequentielle Aufnahme und Selbstauslöser aufzuzeichnen (S. 65).
	High Res Shot	Nehmen Sie Standbilder mit einer höheren Auflösung auf (S. 66).

Hinweise

- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie die ▽-Taste.

Vorsicht

- Wenn Sie  verwenden, wird während der Aufnahme kein Bestätigungsfoto angezeigt. Das Foto wird erst dann wieder angezeigt, wenn die Aufnahmen beendet sind. Wenn Sie  verwenden, dann wird das Foto, das unmittelbar zuvor aufgenommen wurde, angezeigt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Aufnahme ohne die Vibration, die durch den Betrieb der Verschluss Taste verursacht wird (Anti-Shock [♦])

Um das Schütteln der Kamera zu verhindern, das von den kleinen Vibrationen hervorgerufen wird, die während des Verschlussbetriebs auftreten, werden Aufnahmen mithilfe eines elektronischen Verschlussvorhangs.

Wird verwendet, wenn mit einem Mikroskop- oder einem Super-Teleskop-Objektiv aufgenommen wird.

Sie können die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und der Freigabe des Auslösers unter [Anti-Schock [♦]] im  Aufnahme Menü 2 ändern. Legen Sie [Aus] fest, um diese Einstellung zu verbergen. (S. 122)

- 1** Drücken Sie die -Taste zur Auswahl / (Serienaufnahme/Selbstauslöser).
- 2** Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl der markierten Elemente ♦ und drücken Sie die -Taste.
- 3** Machen Sie die Aufnahme.
 - Ist die Zeit abgelaufen, wird der Auslöser freigegeben und das Bild wird aufgenommen.

Aufnahme ohne Auslöserton (Lautlose Aufnahme[♥])

Aufnahmen ohne ein Geräusch machen. Die Aufnahmen werden mit elektronischen Verschlüssen, sowohl für den vorderen als auch hinteren Vorhang durchgeführt, damit kleine, vom Betrieb der Verschlussaste hervorgerufene Vibrationen verhindert werden, wie bei der Anti-Schock-Aufnahme

Sie können die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und der Freigabe des Auslösers unter [Lautlos[♥]] in  Aufnahme Menü 2 ändern. Legen Sie [Aus] fest, um diese Einstellung zu verbergen. (S. 122)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Auswahl / (Serienaufnahme/Selbstauslöser).
- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl eines der markierten Elemente und drücken Sie die -Taste.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Bei der Freigabe des Auslösers wird der Monitor einen Moment schwarz. Es ist kein Auslöserton zu hören.

Vorsicht

- Wenn sich das Motiv bewegt, kann das Bild verzerrt werden.
- Es kann eine Verzerrung des Bildes durch Flimmern auftreten, wenn sich ein Motiv stark bewegt, oder bei einer Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.

Standbilder mit einer höheren Auflösung aufnehmen (High Res Shot)

Wenn Sie ein unbewegliches Motiv aufnehmen, können Sie Fotos mit einer höheren Resolution aufnehmen. Ein Foto mit einer höheren Auflösung wird durch mehrmalige Aufnahme, während sich der Imaging-Sensor bewegt, aufgezeichnet. Für die Aufnahme fixieren Sie die Kamera bitte auf einem Stativ oder dergleichen.

Sie können die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und der Freigabe des Auslösers unter [High Res Shot] in  Aufnahme Menü 2 ändern. Legen Sie [Aus] fest, um diese Einstellung zu verbergen (S. 122). Wenn High Res Shot eingestellt ist, können Sie die Bildqualität der Aufnahme mit hoher Auflösung mit dem Bildqual.-Modus wählen (S. 67).

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Auswahl  (Serienaufnahme/Selbstauslöser).
- 2 Wählen Sie mit dem Einstellrad vorn  und drücken Sie auf die -Taste.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Ist die Kamera nicht stabil, blinkt . Warten Sie, bis es nicht mehr blinkt.

Vorsicht

- Die Bildqualität ist auf  gesetzt.
- Ist die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt, speichert die Kamera ein einzelnes RAW Bild, bevor sie es zu einer High Res Aufnahme (Erweiterung „ORI“) kombiniert. Kombinierte RAW-Bilder können nur mit der Software wiedergegeben werden, die mit dieser Kamera geliefert wurde.
- Wird das Licht mit einer Beleuchtung durch eine Leuchtstofflampe usw. aufgenommen, kann sich die Bildqualität verschlechtern.
- [Bildstabi.] ist auf [Aus] gestellt.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Drücken Sie die -Taste, und wählen Sie ein Bildseitenverhältnis.
- 2 Wählen Sie ein Bildseitenverhältnis mit dem vorderen Einstellrad und drücken Sie die -Taste.

Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Bildqualität auswählen (Standbildqualität-Modus)

Sie können einen Bildqual.-Modus für Standbilder einstellen. Wählen Sie eine Qualität, die sich für die Anwendung eignet (wie beispielsweise für die Verarbeitung auf einem PC, die Verwendung auf einer Website usw.).

- 1 Zur Auswahl des Bildqualitäts-Modus für Standbilder drücken Sie **OK**.



Standbildqual.-Modus

- 2 Treffen Sie mit **◀▶** eine Auswahl und drücken Sie **OK**-Taste.

Wählen Sie von den Modi JPEG (**L**F, **L**N, **M**N und **S**N) und RAW. Wählen Sie eine JPEG+RAW-Option zur Aufzeichnung eines JPEG- und eines RAW-Fotos mit jeder Aufnahme. JPEG-Modi kombinieren Bildgröße (**L**, **M** **AE/**Lnd **S**) und Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B).

Wenn Sie eine andere Kombination als **L**F/**L**N/**M**N/**S**N auswählen möchten, ändern Sie die Einstellungen [**◀▶**: Einstellung] (S. 113) im Anwender Menü.

Wenn High Res Shot (S. 66) eingestellt ist, können Sie zwischen **S**L**F** und **S**L**F**+RAW wählen.

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden. **AE/** „Bearbeiten von Fotos“ (S. 104)

Wahl der Bildqualität (Videobildqual.-Modus)

Stellen Sie einen für die betreffende Verwendung geeigneten Videobildqual.-Modus ein.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .
- 2 Drücken Sie die -Taste, um die Live Kontrolle anzuzeigen und wählen Sie einen Videobildqual.-Modus mit dem hinteren Einstellrad.



Videobildqual.-Modus

- 3 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl.
 - Um die Einstellungen im Bildqual.-Modus zu ändern, drücken Sie die **INFO**-Taste und ändern die Einstellungen mit dem hinteren Einstellrad.

Speichermodus	Anwendungszweck	Veränderbare Einstellungen
MOV  FHD  30p (Full HD Fine 30p)*1	Aufnehmen von Clips (S. 43)	Bildfolge Aufnahmezeit
MOV  FHD  60p (Full HD Fine 60p)*1	Einstellung 1	Bildfolge
MOV  FHD  Super 60p (Full HD Super Fine 60p)*1	Einstellung 2	Bildfolge
MOV  FHD  30p (Full HD Fine 30p)*1	Einstellung 3	Bildfolge
MOV  FHD  Normal 30p (Full HD Normal 30p)*1*3	Einstellung 4	Bildfolge
MOV  FHD  30p (Full HD Fine 30p)*1	Custom (Anpassen)	Videotyp, detaillierte Einstellungen, Aufnahme in Zeitupe/mit Zeitraffer
HD (1280×720, Motion JPEG)*2	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer	–
SD (640×480, Motion JPEG)*2	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer	–

*1 Dateiformat: MPEG-4 AVC/H.264. Die Dateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben. Einzelne Filme können bis zu 29 Minuten lang sein.

*2 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB haben.

*3 All-Infra bedeutet, dass alle Filme dieses Formats ohne Interframe-Komprimierung aufgenommen werden. Die Filme dieses Formats können bearbeitet werden, aber sie haben eine geringere Komprimierungsrate und die Dateien dieser Filme sind größer.

- Wenn der Videoausgang auf PAL eingestellt ist, wird eine Bildfolge von 30p auf 25p geändert und eine Bildfolge von 60p zu 50p.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

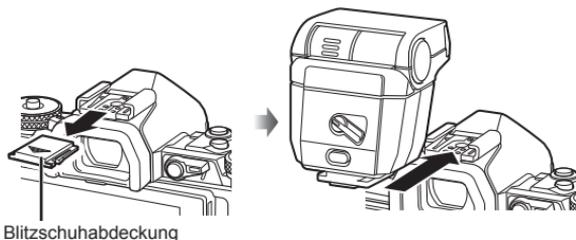
- 4 Drücken Sie die -Taste, um die Änderungen zu speichern.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann manuell, wie erforderlich, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

1 Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung vom Blitzgerät ab und befestigen Sie den Blitz an der Kamera.

- Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag ein, bis es sicher gehalten wird.

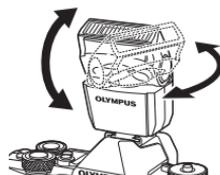


Blitzausrichtung ändern

Sie können die vertikale und horizontale Ausrichtung des Blitzgeräts ändern. Bounce-Aufnahme ist auch möglich.

Vorsicht

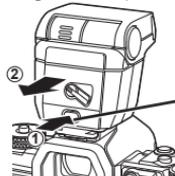
- Sie müssen wissen, dass die Intensität des Blitzes bei Bounce-Aufnahme nicht ausreichend sein kann.



Entfernen des Blitzgeräts

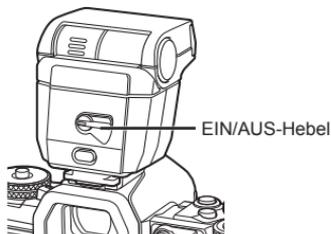
Drücken Sie den Entriegelungsschalter und ziehen Sie das Blitzgerät ab.

Entriegelungsschalter (UNLOCK)



2 Stellen Sie den EIN/AUS-Hebel des Blitzes auf die EIN-Position und schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn der Blitz nicht verwendet wird, bringen Sie den Hebel zurück in die AUS-Position.



Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi

Aufnahmemodus	LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabepunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A		Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/Gegenlicht	1/30 s – 1/250 s*
		Autom. Blitzabgabe (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)			
		Aufhellblitz			
		Blitz aus	—	—	—
		Langzeitsynchronisation (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/Gegenlicht	60 s – 1/250 s*
		Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
		Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/250 s*
		Aufhellblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)			
		Blitz aus	—	—	—
		Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation (2. Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/250 s*

• **AUTO**. kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

* 1/250 Sekunden, wenn ein externes, separat erhältliches Blitzgerät verwendet wird.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
17mm f1.8	0,25m
25mm f1.8	0,25m
45mm f1.8	0,5m
12–50mm EZ	0,35m
12–40mm PRO	0,6m 0,3m (Brennweite: 16 mm oder mehr)
40–150mm	0,5m

• Zur Vermeidung von Vignettierung können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie die gewünschte Blitzstärkensteuerung.



- 2 Wählen Sie mithilfe des vorderen Einstellrads einen Blitzkorrekturwert und drücken Sie die **OK**-Taste.

Vorsicht

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Tasten Funktionen zuweisen (Tastenfunktion)

Speichern Sie die den Tasten zugewiesenen Optionen. Diese Option entspricht dem **Anwender Menü**.

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Tastenfunktion auszuwählen.



- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[Fn1]Funktion / [Fn2]Funktion / [Fn3]Funktion / [Fn4]Funktion / [Fn5]Funktion*1 / [Fn6]Funktion / [Fn7]Funktion / [Fn8]Funktion / [Fn9]Funktion / [Fn10]Funktion / [Fn11]Funktion*2 / [Fn12]Funktion*3 / [Fn13]Funktion*4 / [Fn14]Funktion*4 / [Fn15]Funktion*5

*1 Nicht verfügbar im **AF-Modus**.

*2 Die Funktion jeweils **△ ▽ ◀ ▶** zuweisen.

*3 Auswahl des AF-Felds.

*4 Wählen Sie die Funktion, die der Taste auf dem separat verkauften Akkuhalter (HLD-8) zugewiesen ist.

*5 Wahl der Funktion, die der Taste, die auf einigen Objektiven vorhanden ist, zugewiesen werden soll.

	Einstellung der Belichtungskorrektur.
ISO / WB	Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit mit dem vorderen Einstellrad und den Weißabgleich mit dem hinteren Einstellrad an.
WB / ISO	Passen Sie den Weißabgleich mit dem vorderen Einstellrad und die ISO-Empfindlichkeit mit dem hinteren Einstellrad an.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Sperre. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
REC	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen.
(Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet. Wenn [Ein] für Lock im Anwender Menü gewählt ist, wird die Blende auf dem gewählten Wert gehalten, auch wenn die Taste freigegeben wird.
(Sofort-Weißabgleich)	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst Kamera den Weißabgleich (S. 60).
(AF Feld)	Auswahl des AF-Felds.
Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit Grundeinstellung] (S. 108) gespeichert wurde, ausgewählt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi hin- und herzuschalten.
TEST (Testbild)	Die Bilder, die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Myset1 – Myset4	Wechselt zwischen den registrierten MY-Einstellungen, wenn die Taste gedrückt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um zurückzugehen. Der Aufnahmemodus ändert sich, ganz gleich in welcher Position das Modusrad ist.
/	Mit der Taste kann auch zwischen und umgeschaltet werden, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Wenn Sie diese Funktion einer Taste zuweisen, führt das Umschalten zwischen und während der Verwendung eines Objektivs mit Powerzoom dazu, dass das Objektiv automatisch auf die WEITWINKEL- oder TELE-Stellung eingestellt wird.
Live Info	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Foto-Assistenten.
(Digitaler Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.

 (Keystone-Korrektur)	Drücken Sie die Taste einmal, um die Optionen für die Keystone-Korrektur anzuzeigen, und erneut, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. Halten Sie die ausgewählte Taste gedrückt, um die normale Aufnahme von Fotos wieder aufzunehmen.
 (Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen. Drücken Sie nochmals die Taste, um das Foto zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen auszuschalten.
Peaking	Mit jedem Tastendruck wechselt der Monitor zwischen Anzeige/Keine Anzeige. Wenn Verstärken angezeigt wird, sind die Anzeigen Histogramm und Helligkeit/Schatten nicht verfügbar. Mit Peaking können Sie die Farben und Akzente durch Drücken der INFO -Taste verändern.
AF Stop	Autofokus wird beendet.
	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
	Auswahl des Blitz-Modus.
HDR	Schaltet HDR-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
BKT	Schaltet BKT-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
Multi Funktion	Drücken Sie die Taste, um die gewählten Multifunktionen aufzurufen*. Beim Wechsel von abgerufenen Funktionen drücken Sie die Taste und drehen dabei das Einstellrad.  „Multifunktionstaste“ (S. 75)
 Sperre (Touchscreen-Sperre)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Elektronisches Zoom	Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden und diese Taste drücken, können Sie die Pfeiltasten für die Zoomsteuerung einsetzen.
 (Monitor-Schalter)	Drücken Sie diese Taste, um zwischen Anzeigen/Ausblenden der Vorschau zu wechseln. Wenn der Augensensor deaktiviert ist, wird zwischen Monitoranzeige und EVF-Anzeige gewechselt.
 Nivell.anzeige	Drücken Sie die Taste, um die Nivellierungsanzeige anzuzeigen, und drücken Sie sie erneut, um die Nivellierungsanzeige wieder auszuschalten. Die Nivellierungsanzeige ist verfügbar, wenn [Eing. elektr. Such. Stil] auf [Stil 1] oder [Stil 2] gesetzt ist.

* Multifunktion:  (Steuerung der Highlight/Schatten), ,  (ISO-Empfindlichkeit/Weißabgleich),  (Weißabgleich/ISO-Empfindlichkeit), , 

■ Multifunktionstaste (Multifunction)

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, können Sie die Einstellungen schnell mit der Multifunktionstaste vornehmen. Standardmäßig ist die **Fn2**-Taste als Multifunktionstaste festgelegt.

Auswählen einer Funktion

- 1 Halten Sie die Taste, der die Multifunktion zugewiesen wurde, und drehen Sie das Einstellrad.
 - Die Menüs werden angezeigt.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad weiter, um die gewünschte Funktion auszuwählen.
 - Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Funktion ausgewählt ist.



Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und erstellen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern (S. 69). Änderungen an jedem Bildmodus werden separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie „Bildmodus“.



Bildmodus



Bildmodus

- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

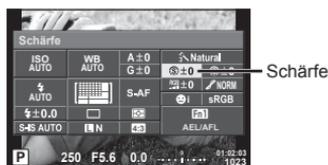
	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Muted	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Custom (Anpassen)	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
	e-Portrait	Erzeugt weiche Hauttexturen. Kann nicht im Zusammenhang mit automatischen Belichtungsreihen oder bei Videos verwendet werden.
	Farbgestalter	Erzeugt Farbsets mit dem Farbgestalter (S. 54).
	Pop Art	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt. „Arten von Effekten“ (S. 30)
	Soft Fokus	
	Blasse Farben	
	Weiches Licht	
	Monochrom Film	
	Lochkamera	
	Diorama	
	Crossentwicklung	
	Zartes Sepia	
	Dramatischer Effekt	
	Gemälde	
	Wasserfarben	
	Vintage	
	Partielle Farbe*	

* Nach der Wahl von Partielle Farbe mit **<>** drücken Sie die **INFO**-Taste, um den Farbring anzuzeigen.

Feineinstellungen der Schärfe (Schärfe)

In den Einstellungen des [Bildmodus] (S. 77) können Sie Feineinstellungen nur an der Schärfe vornehmen und die Änderungen speichern.

- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie Schärfe.
- 2 Stellen Sie die Schärfe mit dem vorderen Einstellrad ein.



Feineinstellungen von Kontrast (Kontrast)

In den Einstellungen des [Bildmodus] (S. 77) können Sie Feineinstellungen nur am Kontrast vornehmen und die Änderungen speichern.

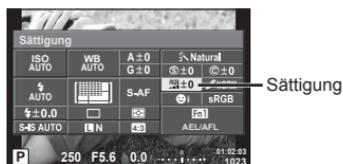
- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie Kontrast.
- 2 Stellen Sie den Kontrast mit dem vorderen Einstellrad ein.



Feineinstellungen der Sättigung (Sättigung)

In den Einstellungen des [Bildmodus] (S. 77) können Sie Feineinstellungen nur an der Sättigung vornehmen und die Änderungen speichern..

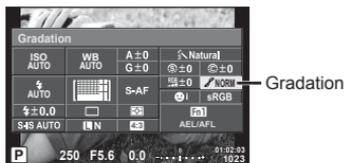
- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie Sättigung.
- 2 Passen Sie die Sättigung mithilfe des vorderen Einstellrads an.



Feineinstellungen an der Tönung (Gradation)

In den Einstellungen des [Bildmodus] (S. 77) können Sie Feineinstellungen nur an der Tönung vornehmen und die Änderungen speichern.

- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie Tönung.
- 2 Passen Sie die Tönung mithilfe des vorderen Einstellrads an.



AUTO:Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.
NORM:Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.
HIGH:High Key	Gradation für ein helles Motiv.
LOW:Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.

■ Filtereffekte bei Monotonbildern anwenden (S&W Filter)

In der Monotoneinstellung im [Bildmodus] (S. 77) können Sie im voraus einen Filtereffekt hinzufügen und speichern. Das erstellt ein monotoneres Bild, bei dem die Farbe, die der Filterfarbe entspricht, aufgehellt und die Komplementärfarbe verdunkelt wird.

- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie [Bildmodus].
- 2 Wählen Sie [Monoton] und dann [S&W Filter].

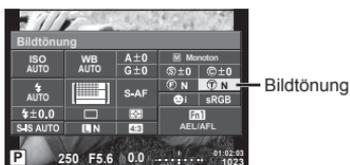


N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.
R:Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und tieferer Laubfärbung.
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).

■ Tönung eines monotonen Bildes einstellen (Bildtönung)

Sie können einen Farbton für monotone Bilder einstellen und speichern, die im [Bildmodus] aufgenommen wurden (S. 77).

- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie [Bildmodus].
- 2 Wählen Sie [Monoton] und dann [Bildtönung].

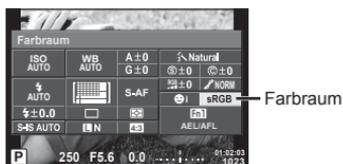


N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
S:Sepia	Sepia-Modus
B:Blau	Betonung der Blauanteile
P:Violett	Betonung der Violettanteile
G:Grün	Betonung der Grünanteile

Einstellen des Farbproduktionsformats (Farbraum)

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn eine Aufnahme auf einem Monitor reproduziert oder mit einem Drucker regeneriert werden. Diese Option entspricht dem [Farbraum] im **☞** Anwender Menü **☞**.

- 1 Drücken Sie **OK** und wählen Sie Farbraum.
- 2 Wählen Sie ein Farbformat mit dem vorderen Einstellrad.



sRGB	Das ist ein RGB-Farbraumstandard, der von der International Electrotechnical Commission (IEC) vorgeschrieben ist. Normalerweise verwenden Sie [sRGB] als Standardeinstellung.
AdobeRGB	Das ist der von Adobe Systems vorgegebene Standard. Kompatible Software und Hardware wie beispielsweise ein Display, Drucker usw. werden für die korrekte Bildausgabe benötigt.

Ton-Optionen (Aufnahmen von Geräuschen mit Filmen)

Sie können die Videoaufnahme mit Ton einstellen.

- 1 Drehen Sie die Moduswahl auf **☞**, drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie einen Videoton.



- 2 Schalten Sie mit dem vorderen Einstellrad EIN/AUS und drücken Sie die **OK**-Taste.

Vorsicht

- Wenn Sie Ton in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Wenn Sie es wünschen, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie die Anzahl der gedrückten Tasten begrenzen.
- Im [Diorama]-Modus wird kein Ton aufgenommen.
- Wenn die Videoaufnahme mit Ton auf [AUS] gestellt ist, wird  angezeigt.

Einem Video Effekte hinzufügen

Zum Aufnehmen der Filme können Sie die Effekte benutzen, die auch im Bildmodus zur Verfügung stehen. Drehen Sie das Einstellrad auf , um die Einstellungen zu aktivieren.

- 1 Stellen Sie die Moduswahl auf , drücken Sie die -Taste und legen Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads einen Aufnahmemodus fest.



Aufnahmemodus

- 2 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad einen Aufnahmemodus und drücken Sie die -Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert.. Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad () die Blende an.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Verschlusszeit an. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/8000 s eingestellt werden.
M	Sie steuern Blende als auch Vers.-Zeit. Stellen Sie mit dem vorderen Einstellrad () die Blende ein, mit dem hinteren Einstellrad () den Vers.-Zeitwerts zw. 1/30 s u. 1/8000 s. Die Empfindlichkeit steuern Sie manuell zw. ISO 200 und 6400. Die automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit steht nicht zur Verfügung.

Vorsicht

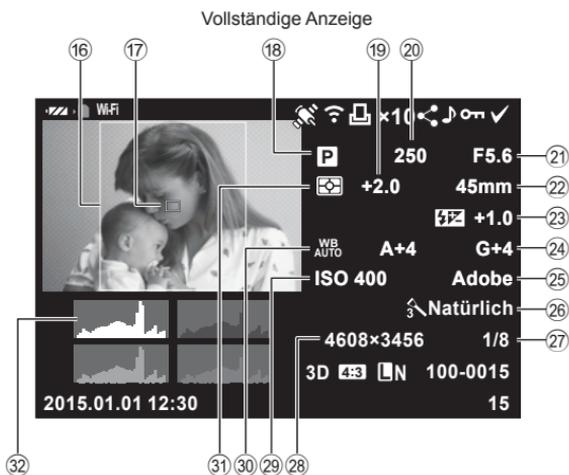
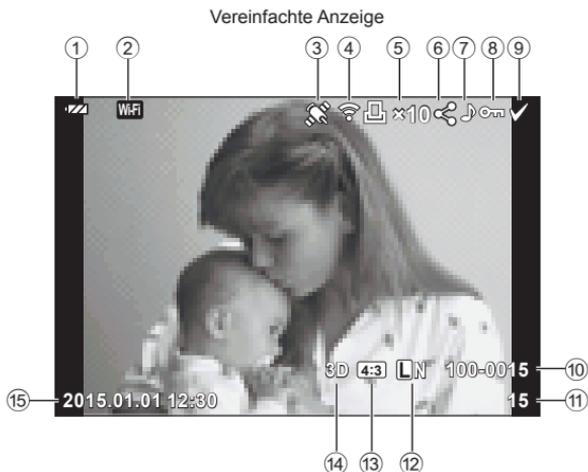
- Das untere Ende der Verschlusszeit ändert sich gemäß der Bildfolge der Bildqualität des Films.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger EffektfILTER ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Für Filmaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 10 oder höher empfohlen.

3 Wiedergabe

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

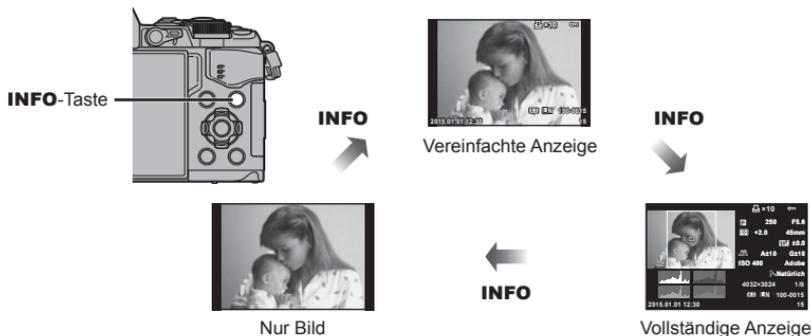
3 Wiedergabe



- | | | | |
|---|------------|-----------------------------------|----------|
| ① Akkuladestatus | S. 17 | ⑩ Seitenverhältnisrahmen | S. 66 |
| ② WLAN-Verbindung | S. 128–133 | ⑪ AF-Ziel | S. 50 |
| ③ Einschließlich GPS-Information ... | S. 131 | ⑫ Aufnahmemodus | S. 23–40 |
| ④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen | S. 118 | ⑬ Belichtungskorrektur | S. 48 |
| ⑤ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke | S. 139 | ⑭ Verschlusszeit | S. 34–37 |
| ⑥ Auftrag freigeben | S. 88 | ⑮ Blendenwert | S. 34–37 |
| ⑦ Tonaufnahme | S. 89 | ⑯ Brennweite | S. 147 |
| ⑧ Schützen | S. 87 | ⑰ Blitzstärkensteuerung | S. 72 |
| ⑨ Ausgewähltes Foto | S. 89 | ⑱ Weißabgleich-Kompensation | S. 59 |
| ⑩ Dateinummer | S. 114 | ⑳ Farbraum | S. 114 |
| ⑪ Bildnummer | | ㉑ Bildmodus | S. 77 |
| ⑫ Aufzeichnungsmodus | S. 95 | ㉒ Kompressionsrate | S. 126 |
| ⑬ Bildseitenverhältnis | S. 66 | ㉓ Pixelanzahl | S. 113 |
| ⑭ 3D-Bild | S. 27 | ㉔ ISO-Empfindlichkeit | S. 58 |
| Vorübergehend gespeichertes
Foto für FOTOSTORY | S. 33 | ㉕ Weißabgleich | S. 59 |
| ⑮ Datum und Uhrzeit | S. 18 | ㉖ Messmodus | S. 57 |
| | | ㉗ Histogramm | S. 22 |

Umschalten der Informationsanzeige

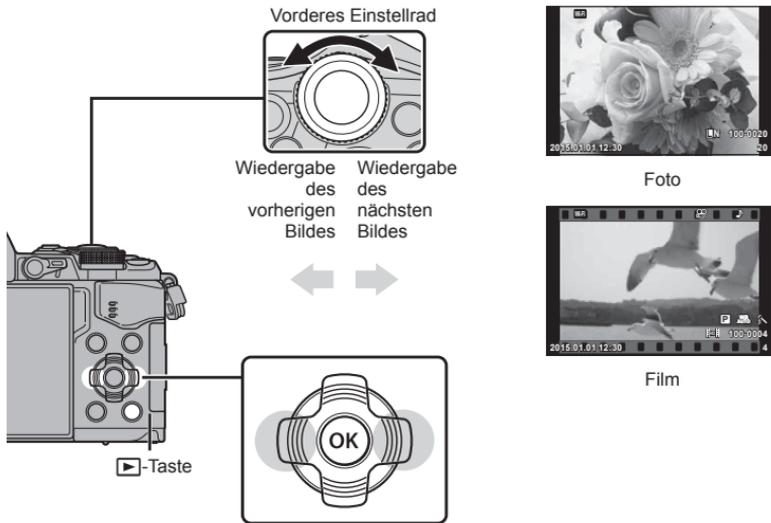
Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Wiedergabe von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Filmaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Videos mit dem vorderen Einstellrad () oder den Pfeiltasten.
- Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

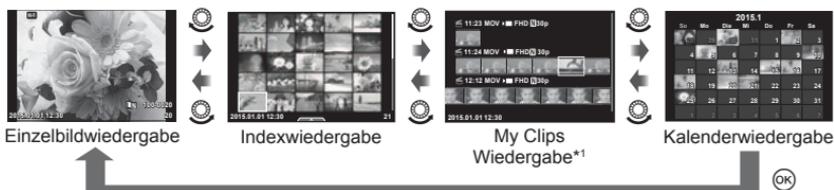


Hinteres Einstellrad ()	Vergrößern () / Index ()
Vorderes Einstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten () () () ()	Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke () () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bild scrollen Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste () oder vorherige () Bild durch Drücken der INFO -Taste anzeigen. Index/My Clips/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
Fn1	Anzeigen eines Zoomrahmens. Ändern Sie die Position des Rahmens über die Touchscreen-Funktionen und drücken Sie Fn1 zum Vergrößern. Zum Abbrechen drücken Sie Fn1 .
INFO	Bildinformationen anzeigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Foto auswählen (S. 89)
Fn2	Foto schützen (S. 87)
	Foto löschen (S. 88)
	Anzeige der Menüs (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um die Einzelbildwiedergabe zu beenden)

Index- und Kalenderwiedergabe

- Drehen Sie das hintere Einstellrad von der Einzelwiedergabe auf zur Wiedergabe des Index. Drehen Sie weiter bis My Clips Wiedergabe und noch weiter zur Kalenderanzeige.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



*1 Wenn ein oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 43).

Anzeigen von Standbildern

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drehen Sie das hintere Einstellrad in einer Einzelbildwiedergabe auf , um zu vergrößern. Drehen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Bilddrehung] und drücken Sie .
- 3 Drücken Sie , um das Foto gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Foto wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie auf , um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Filme, 3D Fotos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[]**.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hgr. Melodie	Stellen Sie [Joy] ein oder stellen Sie die Hintergrundmelodie auf [Aus].
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um sie auszuführen.
Bild Intervall	Legen Sie fest, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll (2 bis 10 Sekunden).
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **OK**.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie **Δ** **▽** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **◀▶**, wenn der Bildschirm zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit Foto bzw. Video aufgenommenem Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.

Hinweise

- Sie können [Joy] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Joy] in [Hgr. Melodie] und drücken Sie **▶**. Besuchen Sie folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf **Δ** oder **▽** während der Einzelbild- und der Videowiedergabe angepasst werden.



Ansehen von Filmen

Wählen Sie [Video-Wiedergabe] und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Vorlauf und Rücklauf mit **</>**.

Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe zu pausieren. Während die Wiedergabe pausiert, verwenden Sie **Δ** zur Anzeige des ersten Bilds und **∇** zur Anzeige des letzten Bilds. Verwenden Sie **</>** oder das vordere Einstellrad (**⦿**), um frühere oder spätere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



Für Filme von 4 GB oder größer

Bei Filmen mit einer Dateigröße von mehr als 4 GB drücken Sie **OK**, um das folgende Menü anzuzeigen.

- | | |
|-------------------------------|---|
| [Von Beginn an wiedergeben]: | Spielt einen aufgeteilten Film vollständig ab |
| [Video-Wiedergabe]: | Spielt Dateien separat ab |
| [Komplett löschen ☒]: | Löscht alle Teile eines geteilten Films |
| [Löschen]: | Löscht Dateien separat |

Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Fotos

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Foto an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie **OK** zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie **[On]** und drücken Sie **OK**. Drücken Sie anschließend **Δ** oder **∇**, um das Fotos zu schützen. Geschützte Fotos sind mit dem Schutzsymbol **On** gekennzeichnet. Drücken Sie **Δ** oder **∇**, um den Schutz zu entfernen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen.

[☒] „Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], [0], [Ausw. löschen])“ (S. 89)

On (Schutz-)Symbol

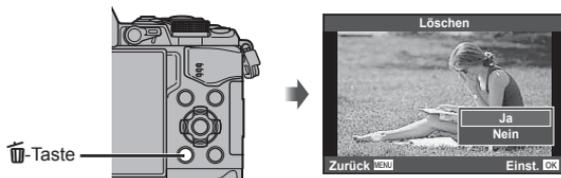


Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Bilder löschen

Zeigen Sie ein Foto an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste. Sie können Fotos ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.  [Schnell löschen.] (S. 114)



Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])

Sie können Fotos, die Sie an ein Smartphone übertragen möchten, im Voraus auswählen. Sie können auch nur die Bilder durchsuchen, die freigegeben wurden. Drücken Sie bei der Wiedergabe von Fotos, die Sie übertragen möchten, die Taste  zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie [Auftrag freigeben] und drücken Sie , drücken Sie anschließend  oder  um einen Freigabeauftrag einzustellen oder  anzuzeigen. Um einen Freigabeauftrag zu stornieren, drücken Sie  oder . Sie können im Voraus Bilder auswählen, die Sie übertragen möchten und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.  „Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], [0], [Ausw. löschen])“ (S. 89), „Übertragung von Fotos an ein Smartphone“ (S. 130)

Vorsicht

- Sie können bis zu 200 Fotos freigeben.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder oder Motion JPEG ( oder )-Videos beinhalten.

Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], [OK], [Ausw. löschen])

Sie können mehrere Fotos für [Ausgew. Auftrag freigeben], [OK] oder [Ausw. löschen] auswählen.

Drücken Sie zur Bildauswahl die [OK]-Taste auf dem Index-Bildschirm (S. 85), auf dem Bild wird ein ✓-Symbol eingeblendet. Drücken Sie die [OK]-Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie die [OK]-Taste, um das Menü anzuzeigen und wählen Sie dann [Ausgew. Auftrag freigeben], [OK] oder [Ausw. löschen].



Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 s lang) zum aktuellen Foto hinzu.

1 Zeigen Sie das Foto an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabe Menü zur Verfügung.



2 Wählen Sie [OK] und drücken Sie [OK].

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].

3 Wählen Sie [OK Starten] und drücken Sie [OK], um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie [OK].

4 Drücken Sie die [OK], um die Aufnahme zu beenden.

- Fotos mit Audiodateien werden mit einem 🎵-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 3.



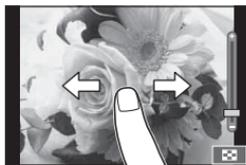
Verwenden des Touchscreens

Sie können Fotos mit dem Touchscreen verarbeiten.

■ **Vollbildwiedergabe**

Anzeigen zusätzlicher Bilder

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Bilder und nach rechts, um ältere Bilder anzuzeigen.



Wiedergabe-Zoom

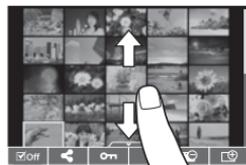
- Berühren Sie leicht den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf . Tippen Sie  erneut zur Kalenderanzeige und My Clips Wiedergabe.



■ **Index/My Clips/Kalenderwiedergabe**

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Fotos, die angezeigt werden soll, mit  oder .
- Berühren Sie mehrmals , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Fotos

Berühren Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Berühren der Symbole im Touch-Menü ausführen.

	Wählen Sie ein Foto aus. Sie können mehrere Fotos auswählen und alle gleichzeitig löschen.
	Mit dieser Funktion können Sie Fotos auswählen, die Sie für ein Smartphone freigeben möchten.  „Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])“ (S. 88)
	Schützt ein Foto.

Vorsicht

- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen und eine Displayschutzfolie verwenden.

4 Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
	Erweiterte Aufnahmeoptionen
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 108)*
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

* Nicht unter Werkseinstellungen angezeigt.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

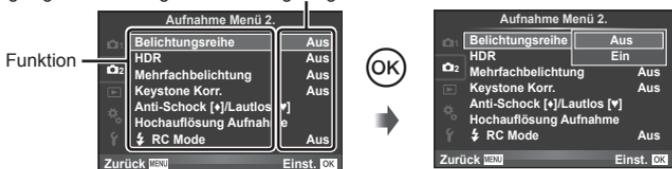


- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Registerkarte und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie einen Punkt mit Δ ∇ aus und drücken Sie **OK**, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

Die aktuell gültigen Einstellungen werden angezeigt



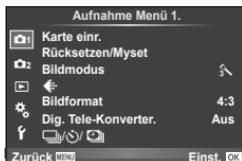
4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option und drücken Sie **OK** zum Auswählen.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 162).

Verwenden von Aufnahme Menü 1/Aufnahme Menü 2



Aufnahme Menü 1

- 1 Karte einr. (S. 93)
- Rücksetzen/Myset (S. 94)
- Bildmodus (S. 95)
- ← (S. 95)
- Bildformat (S. 66)
- Dig. Tele-Konverter (S. 96)
- 📷/📷/📷 (Serienaufnahme-/Selbstausslöser-/Intervall-Einstellungen) (S. 62, 96, 97)

Aufnahme Menü 2

- 2 Belichtungsreihe (S. 98)
- HDR (S. 56)
- Mehrfachbelichtung (S. 100)
- Keystone Korr. (S. 102)
- Anti-Schock [⬆]/Lautlos [🔇] (S. 103)
- High Res Shot (S. 103)
- ⚡ RC Modus (S. 103)

Formatieren der Karte (Karte einr.)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Fotos darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten. 📷 „Verwendbare Karten“ (S. 142)

- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im 1 Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Karte format.] und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.
 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.



Alle Fotos löschen (Karte einr.)

Alle aufgenommenen Fotos werden gelöscht. Geschützte Fotos werden nicht gelöscht.

- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im 1 Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Alles löschen] und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.
 - Alle Fotos werden gelöscht.



Rückkehr zu Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

- 1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie .
 - Markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Uhrzeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .



Registrieren der Favoriten-Einstellungen (Myset)

Speichern von Myset

Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen für alle Modi außer dem Aufnahmemodus speichern. Die gespeicherten Einstellungen können im **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modus aufgerufen werden.

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
- 2 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .
 - [Einst.] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [Übernehmen] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].
- 4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .
 - Einstellungen, die in Myset gespeichert werden können  „Menüverzeichnis“ (S. 162)

Verwenden von Myset

Stellt die Kamera auf die für Myset ausgewählten Einstellungen ein.

- 1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

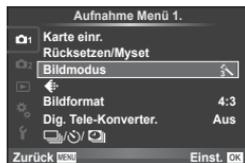


- Der Aufnahmemodus ändert sich nicht, wenn MySet vom Menü ausgeführt wird.
- Wenn Sie einer Taste MySet zuweisen, können Sie es einfach durch Betätigung dieser Taste starten. Der Aufnahmemodus wechselt in den Speichermodus.
- Sie können My Set auf der Programmwählscheibe ART oder **fAUTO** zuweisen.

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Sie können in [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Einstellungen vornehmen (S. 77). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahme Menü 1.



- 2 Wählen Sie eine Option mit Δ ∇ aus und drücken Sie OK .
- 3 Drücken Sie auf \triangleright , um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

					
Kontrast	✓	✓	✓	✓	S. 78
Schärfe	✓	✓	✓	✓	S. 78
Sättigung	✓	✓	—	✓	S. 78
Gradation	✓	✓	✓	✓	S. 79
Effekt (i-Enhance.Einstellen der Enhancestufe)	✓	—	—	✓	—
S&W Filter (Monoton)	—	—	✓	✓	S. 79
Bildtönung (Monoton)	—	—	✓	✓	S. 80



Tipps

- Sie können die Anzahl der Bildmodus-Optionen, die im Menü angezeigt werden, reduzieren.
 [Bildmodus-Einstellung] (S. 110)

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität ()

Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Videos festlegen. Dies entspricht der Option [] unter Live Kontrolle.  „Bildqualität auswählen (Standbildqualität-Modus)“ (S. 67), „Wahl der Bildqualität (Videobildqual.-Modus)“ (S. 68)

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie die Bildgröße von [M] und [S] ändern. [ Einstellen], [Bildgröße]  „Kombination von Video-Bildgrößen und Kompressionsraten“ (S. 126)
- Sie können die Kombinationen der Komprimierungsformate/Bildfolge, die Aufnahmezeit der Filmclips und die Effekte der langsamen/schnellen Aufnahme ändern.
 „Videoeinstellungen“ (S. 116)

Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um etwa das Zweifache.

- 1 Wählen Sie [Ein] für [Dig. Tele-Konverter] im Aufnahme Menü 1.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.

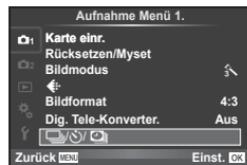
Vorsicht

- Der digitale Zoom ist für Mehrfachbelichtungen, im -Modus, oder wenn Sie , , , oder im **SCN**-Modus ausgewählt haben, nicht verfügbar.
- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [Filmeffekt] im Modus auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.

Einstellen des Selbstausslösers (/

Sie können die Funktionsweise des Selbstausslösers anpassen.

- 1 Wählen Sie [//] in Aufnahme Menü 1.



- 2 Wählen Sie [/] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [] (Anpassen) und drücken Sie .
- 4 Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Wählen Sie mit die Einstellung und drücken Sie .

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Selbstausslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.
AF für jedes Foto	Einstellen, ob vor Aufnahme eines Fotos mit Selbstausslöser AF durchgeführt werden soll.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie [] [] [] in  Aufnahme Menü 1.



- 2 Wählen Sie [Intervall Einstellungen] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [On], drücken Sie  und machen Sie die folgenden Einstellungen.

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Legt das Aufnahmeformat der Bildersequenz fest. [Aus]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild. [Ein]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild und erzeugt bzw. speichert ein Video aus der Bildsequenz.

- Die Bildqualität des Videos entspricht [Motion-JPEG (HD)] und die Bildfrequenz beträgt 10 Bilder/Sekunde.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Fotos werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufn. Ansicht] funktioniert 0,5 Sekunden.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute und 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.

Vorsicht

- Wenn der AF-Modus auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Intervallaufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Kann nicht zusammen mit HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Die Kombination von Intervallaufnahmen mit Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtung und Bulb-, Zeit- oder Composite-Aufnahmen ist nicht möglich.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Intervallvideo erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Intervallvideo nicht gespeichert.

- Die Intervallaufnahme wird unterbrochen, wenn eine der folgenden Elemente bzw. Tasten betätigt werden: Programmwählscheibe, **MENU**-Taste, -Taste, Objektivverriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Beim Ausschalten der Kamera wird die Intervallaufnahme unterbrochen.
- Wenn die Batterieladung nicht ausreicht, kann die Aufnahme zwischendurch enden. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Fotos automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Sie können Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und Belichtungsreihen ausschalten.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im  Aufnahme Menü 2 und drücken Sie .



- 2 Nachdem Sie [Ein] gewählt haben, drücken Sie  und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp.

- Sobald Sie Belichtungsreihe gewählt haben, erscheint  auf dem Bildschirm.



- 3 Drücken Sie , wählen Sie Parameter für Einstellungen wie Anzahl der Aufnahmen und drücken Sie anschließend die Taste .

- Drücken Sie weiterhin die Taste , bis Sie zum Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren.
- Wenn Sie in Schritt 2 [Aus] wählen, werden die Einstellungen für Belichtungsreihe gespeichert und Sie können normal aufnehmen.

Vorsicht

- Kann nicht bei HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Kann nicht zur gleichen Zeit wie Intervallaufnahmen ausgeführt werden.
- Das Aufnehmen einer Belichtungsreihe ist nicht möglich, wenn auf der Speicherkarte der Kamera für die ausgewählte Anzahl an Bildern nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (Modus **P**), die Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder die Blende (Modus **S**) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. **[↔]** „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 108)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbriechung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. **[↔]** „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 108)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahmen mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

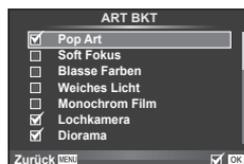
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird.
 „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 108)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 108)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal wenn die Vers. Zeit freigegeben wird, nimmt die Kamera mehrere Fotos auf, jedes damit mit einer anderen Effektfiltereinstellung. Sie können die Effektfiltereinstellungen für jeden Bildmodus getrennt ein- oder ausstellen.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.



Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

- Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im  Aufnahme Menü 2.
- Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2F] aus.
Auto Ev	Bei der Einstellung [Ein] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Überlagern	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen.

- Während der Mehrfachbelichtung erscheint  auf dem Monitor.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.



Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [:] und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungsreihen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern finden Sie unter:  „Überlagerung“ (S. 106)

Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.
 - Die Kamera wird ausgeschaltet / Die -Taste wird gedrückt / Die **MENU**-Taste wird gedrückt / Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P, A, S, M** eingestellt / Die Akkuleistung ist zu niedrig / Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen
- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Foto das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Keystone-Korrektur und Perspektivenkontrolle (Keystone-Komp.)

Verwenden Sie die Keystone-Korrektur für Aufnahmen, die vom FuÙe eines groÙen Gebäudes aus gemacht werden, oder um den Perspektiveneffekt extremer wirken zu lassen. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie [Ein] für [Keystone-Komp.] in  Aufnahme Menü 2.



- 2 Passen Sie den Effekt auf dem Display an und umrahmen Sie den Bildausschnitt.
 - Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad für die Keystone-Korrektur.
 - Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den aufzuzeichnenden Bereich auszuwählen.
 - Halten Sie die Ⓢ -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
 - Um die Belichtungskorrektur und andere Aufnahmeoptionen einzustellen während Keystone-Komp. aktiv ist, die **INFO**-Taste drücken, um eine andere Anzeige als die Keystone-Kompensations-Einstellung anzuzeigen. Zum Fortsetzen der Keystone-Kompensation drücken Sie die **INFO**-Taste bis die Keystone-Kompensations-einstellung angezeigt wird.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Zum Beenden der Keystone-Korrektur wählen Sie [Aus] für [Keystone Comp.] im  Aufnahme-Menü 2.

Hinweise

- Wurde Ⓢ (Keystone Korrektur) (S. 74) einer Taste mithilfe der [Taste Funktion] zugewiesen, drücken und halten Sie die ausgewählte Taste, um die Keystone Korrektur abzuschließen.

Vorsicht

- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Mit Vorsatzlinsen lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen.
- Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, liegen manche AF-Felder möglicherweise außerhalb des Anzeigebereichs. Wenn die Kamera auf ein AF-Feld außerhalb des Anzeigebereichs scharfstellt, wird ein Symbol (Ⓢ , Ⓢ , Ⓢ oder Ⓢ) angezeigt.
- Die folgenden Optionen stehen bei der Fotografie mit digitaler Verschiebung nicht zur Verfügung:
 - Live BULB-, Live Langzeit- oder Composite-Fotografie/Serienaufnahmen/ Belichtungsreihe/HDR/Mehrfachbelichtung, Digitaler Telekonverter/Video/[C-AF]- und [C-AF+TR]- Autofokus-Modi/Dauer Auto Fokus/[e-Porträt]- und **ART**-Bildmodi/ benutzerdefinierter Selbstauslöser/Peaking/High Res Shot
- Wenn für [Bildstabilisator] ein Fokusabstand gewählt ist, wird die Korrektur entsprechend dem gewählten Fokusabstand angepasst. Wählen Sie die Brennweite mithilfe der Option [Bildstabilisator] (S. 61) aus, es sei denn, Sie verwenden ein Micro-Four-Thirds oder ein Four-Thirds-Objektiv.

Einstellen Anti-Schock/Lautlos-Aufnahme (Anti-Shock[♦]/Silent[♥])

Durch Einstellen von Anti-Schock-/Lautlos-Aufnahme können Sie Anti-Schock- oder lautlose Aufnahme wählen, wenn Sie Serienbild oder Selbstauslöser verwenden (S. 62).

- 1 Wählen Sie [Anti-Shock[♦]/Silent[♥]] im  Aufnahme Menü 2.
- 2 Wählen Sie den Punkt, den Sie einstellen wollen.

Anti-Shock[♦]	Stellt den Zeitraum vom Eindrücken der Vers. Zeit-Taste und der Freigabe von Vers. Zeit bei der Aufnahme im Anti-Schock-Modus ein. Wenn dieser Zeitraum eingestellt ist, werden die Posten im Serienbild-/Selbstauslöser-Modus mit [♦] markiert. Wird die Anti-Schock-Aufnahme nicht verwendet, auf [AUS] stellen. Verwenden Sie diesen Modus, um kleine Vibrationen zu unterdrücken, die durch den Betrieb des Auslösers verursacht werden,. Anti-Schock-Modus steht im Serienbild- sowie im (S. 62) Selbstauslöser-Modus (S. 62) zur Verfügung.
Lautlos[♥]	Stellt den Zeitraum vom Eindrücken der Vers. Zeit-Taste bis zur Freigabe des Auslösers bei der Aufnahme im Lautlos-Modus ein. Wenn dieser Zeitraum eingestellt ist, werden die Posten mit ♥ im Serienbild-/Selbstauslöser-Modus markiert. Wenn der Lautlos-Modus nicht verwendet wird, auf [Aus] stellen.
Rauschminderung[▼]	Stellen Sie auf [AUTO], um Geräusch bei langen Belichtungszeiten im Lautlos-Aufnahme-Modus zu reduzieren. Bei der Rauschminderungsverarbeitung ist das Geräusch des Auslöserbetriebs hörbar.

Einstellen von Hochauflösg.-Aufnahme (High Res Shot)

Wenn Sie High Res Shot einstellen, werden die Posten im Serienbild-/Selbstauslöser-Modus mit  markiert (S. 62).

- 1 Wählen Sie [High Res Shot] in  Aufnahme Menü 2.
- 2 Wählen Sie den Punkt, den Sie einstellen wollen.

High Res Shot	Stellt den Zeitraum vom Eindrücken der Vers. Zeit-Taste bis zur Freigabe von Vers. Zeit bei Aufnahme im High Res Shot-Modus ein. Wenn dieser Zeitraum eingestellt ist, wird  im Serienbild-/Selbstauslöser-Modus angezeigt. Wird High Res Shot nicht verwendet, auf [Aus] stellen.
 Ladezeit	Stellt die Zeit auf Warten, bis Blitz vollständig aufgeladen ist, ein, wenn ein anderer als der dedizierte mitgelieferte Blitz verwendet wird.

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Das mitgelieferte Blitzgerät und externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungsmodus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden.  „Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung“ (S. 151)

Verwenden des Wiederg. Menüs

Wiederg. Menü

-  (S. 86)
-  (S. 104)
- Bearb. (S. 104)
- Druckvorauswahl (S. 139)
- Schutz aufh. (S. 106)
- Anschluss an ein Smartphone (S. 129)



4

Fotos gedreht anzeigen ()

Bei Einstellung auf [Ein] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Querformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

- 1** Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2**   zum Wählen verwenden [Bildwahl] und drücken Sie .
- 3** Verwenden Sie  , um das zu bearbeitende Foto auszuwählen und drücken Sie 
 - [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.
- 4** Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie .

RAW Data Edit	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde.	
	[Aktuell]	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
	[Anpassen1]	Die Bearbeitung kann während der Einstellungsänderung am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.
	[Anpassen2]	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.
JPEG bearb.	<p>Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen. [□]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen Einstellrad (⊕) oder dem hinteren Einstellrad (⊖) aus und platzieren Sie den Ausschnitt mit $\Delta \nabla < \triangleright$.</p> 	
	<p>[Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit $\Delta \nabla < \triangleright$ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia-Modus]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. [□]: Verändern Sie die Bildgröße zu 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240. Fotos, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Es hängt vom Bild ab, wenn Gesichtserkennung verwendet wird, ob Sie in der Lage sind, dies zu korrigieren.</p>	

5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen \odot .

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

6 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie \odot .

- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.

Vorsicht

- 3D-Fotos, Videos und vorübergehend gespeicherte Dateien für FOTOSTORY können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Bei der Bildverkleinerung (\square) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Foto.
- [\square] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Fotos mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist, ist der [Farb Raum] auf [sRGB] festgelegt.

Überlagerung

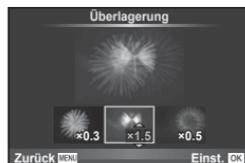
Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.

Das Foto wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist, wird die Kopie im Format [L/N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit   [Überlagerung] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Fotos und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie mit    die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.
 - Haben Sie die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



- 5 Passen Sie die Verstärkung an.
 - Benutzen Sie , um ein Foto zu wählen, und drücken Sie die  -Taste, um die Verstärkung anzupassen.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1–2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.



- 6 Drücken Sie . Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Tipps

- Um 4 oder mehr Fotos zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Foto als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 s lang) zum aktuellen Foto hinzu.

Diese Funktion entspricht  während der Wiedergabe. (S. 89)

Alle Schutzeinstellungen aufheben

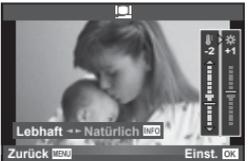
Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im -Menü (Wiedergabe).
- 2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im \mathcal{Y} -Einstellungs Menü festlegen.



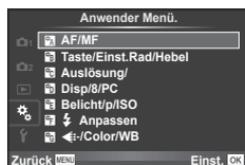
Option	Beschreibung	
\mathcal{Y} (Datum/ Uhrzeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	18
\mathcal{Y} (Sprachwahl)	Sie können anstelle von English eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
\mathcal{Y} (Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie \triangleleft \triangleright , um die \mathcal{Y} (Farbtemperatur) oder \mathcal{Y} (Helligkeit) zu markieren und \triangle ∇ , um den Wert einzustellen. Drücken Sie die INFO -Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.	
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Foto in Sekunden einstellen. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [AUTO \mathcal{Y}]: Zeigt das aktuell gespeicherte Foto an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Foto nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der Wireless-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit WLAN-Funktion verbinden.	132
\mathcal{Y} Menü Anzeige	Wählen Sie, ob das Anwendermenü angezeigt werden soll.	—
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Verwenden der Anwender Menüs

Die Kameraeinstellungen können über das -Anwender Menü angepasst werden.

Anwender Menü.

- AF/MF (S. 108)
- Taste/Einstellrad/Hebel (S. 109)
- Auslösen/ (S. 109)
- Disp/ (S. 110)
- Belicht//ISO (S. 112)
- Anpassen (S. 113)
- /Color/WB (S. 113)
- Aufnah./Löschen (S. 114)
- Film (S. 115)
- Eingebauter elektr. Sucher (S. 117)
- Utility (S. 118)



AF/MF

MENU

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus. Entspricht den Live Kontrolleinstellungen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.	53
Dauer Auto Fokus.	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb heruntergedrückt wird. Kann bei der Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs nicht genutzt werden.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	119
Obj. Rücks.	Wenn [AUS] eingestellt ist, wird die Schärfereinstellung des Objektivs selbst beim Ausschalten nicht zurückgesetzt, stellen Sie auf [EIN], wird auch der Fokus von Zoomobjektiven zurückgesetzt.	—
BULB/Lang. Fokussierung	Sie können die Schärfereinstellung des Objektivs während der Belichtung mithilfe des manuellen Fokus (MF) ändern. Bei der Einstellung [Aus] wird die Drehung des Fokusrings deaktiviert.	—
MF Richtung	Sie können die Drehrichtung für die MF Richtung wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF Assistent	Wenn auf [Ein] gestellt, können Sie im manuellen Fokusmodus durch Drehen des Fokusrings automatisch auf Vergrößern oder Verstärken schalten.	120
[...] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. [HP] erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF Hilfslicht.	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
 Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus der Gesichtserkennung und der Augenerkennung auswählen. Entspricht den Live Kontrolleinstellungen.	51
AF Messfeld	Wählen Sie [Aus], wird der grüne Rahmen (AF-Feld) während der Bestätigung nicht eingeblendet.	—

Option	Beschreibung																																			
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	121																																		
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	121																																		
Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="4">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live Kontrolle (S. 47)</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> </tr> <tr> <td>Live Monitoranzeige (S. 46)</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> </tr> <tr> <td>Live Info (S. 26)</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">–</td> </tr> <tr> <td>Art Filter Menü</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">–</td> </tr> <tr> <td>Aufn.Progr. Menü</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">–</td> <td style="text-align: center;">✓</td> </tr> </tbody> </table> <p>Drücken Sie die INFO-Taste, um die Bildschirm Inhalte zu ändern.</p>	Steuerelemente	Aufnahmemodus								Live Kontrolle (S. 47)	✓	✓	✓	✓	Live Monitoranzeige (S. 46)	✓	✓	✓	✓	Live Info (S. 26)	✓	–	–	–	Art Filter Menü	–	–	✓	–	Aufn.Progr. Menü	–	–	–	✓	122
Steuerelemente	Aufnahmemodus																																			
Live Kontrolle (S. 47)	✓	✓	✓	✓																																
Live Monitoranzeige (S. 46)	✓	✓	✓	✓																																
Live Info (S. 26)	✓	–	–	–																																
Art Filter Menü	–	–	✓	–																																
Aufn.Progr. Menü	–	–	–	✓																																
/Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [📺 Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	124, 125																																		
Gitterlinien	Wählen Sie [📏], [📏], [📏], [📏] oder [📏] zum Anzeigen eines Rastergitters auf dem Monitor.	—																																		
Bild Modus Einstellung	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn ein Bildmodus ausgewählt wird.	—																																		
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	124																																		
Modus geändert	Wählen Sie [Aus], um die Hilfe für den ausgewählten Modus nicht anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wird.	25																																		
LV-Erweit.	Nehmen Sie auf und prüfen Sie dabei des Subjekt, auch bei schlechten Lichtbedingungen. Im M -Modus können Sie diese Einstellung verwenden, wenn Sie mit BULB/TIME-Aufnahme und Live-Montage Aufnahmen machen. [EIN1]: Priorisieren Sie die Ebenheit der Anzeige. [EIN2]: Priorisieren Sie Bildvisibilität bei dunklen Lichtverhältnissen. Das verzögert die Reaktionszeit der Kameratasten.	—																																		
Bildfolge	Wählen Sie [Stark], um die Bildverzögerung zu reduzieren. Es kann sich jedoch die Bildqualität verringern.	—																																		

Option	Beschreibung	
Art Liveview Modus	[mode1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [mode2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine ruhige Anzeige.	—
Ausdehn. LV Dyn. Bereich	Stellen Sie auf [Ein], um den Dynamikumfang des Live View zu erweitern. Für HDR-Fotografien mit [HDR1] oder [HDR2] möglich.	—
Ausdehn. LV Dyn. Bereich	[Ausdehn. LV Dyn. Bereich] wird zu [S-OVF] geändert.	189
Rauschreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie [50Hz] oder [60Hz] je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, ein.	—
LV Makro Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	52
Sperre	Wenn [Ein] ausgewählt wird, schaltet die Vorschau jedes Mal, wenn die für die Vorschau reservierte Taste gedrückt wird, zwischen Sperren und Entsperren um.	—
Focus Peaking-Einstell.	Sie können die Kantenschärfung und die Farbtintensität ändern.	—
Hintergrundbel. LCD	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb gedrückt wird.	—
Abschaltautomatik	Im Ruhe-Modus wird die Kamera automatisch ausgeschaltet, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.	—
(Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
USB Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen. Wenn gewählt ist, können die Kamera bedient und die Fotos mithilfe einer speziellen Software auf einen Computer übertragen werden (diese kann von der unten genannten Website heruntergeladen und dann installiert werden). ist in den P -, A -, S - und M -Modi verfügbar. http://support.olympus-imaging.com/oc1download/index/	—
Multifunktionseinstellungen	Wählen Sie die Elemente, die Sie im Multifunktions-Modus verwenden wollen.	—
Menü erneut aufrufen	Stellen Sie [Erneut aufrufen] ein, um den Cursor in der letzten Betriebsposition anzuzeigen, wenn Sie ein Menü anzeigen. Die Cursorposition wird beibehalten, auch wenn Sie die Kamera abschalten.	—

Option	Beschreibung	
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Nach der Aufnahme ist die Verarbeitungsdauer in etwa genau so lang wie die Aufnahmedauer. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	37
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	ISO Empfindlichkeit einstellen.	58
ISO-Stufen	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO200 fest im M -Modus eingestellt. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	57
AEL Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 120). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
BULB/Langz.-Einstell.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
Bulb/Langz.-Monitor	Stellt die Monitorhelligkeit ein, wenn [BULB], [TIME] oder [COMP] verwendet wird.	—
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigintervall für die Aufnahme. Es gelten folgende Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Time		—
Composite-Einstellungen	Legen Sie in den Composite-Einstellungen eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 38).	—

Option	Beschreibung	
X-Synchron.	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	125
Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	125
[WB] + [WB]	Bei der Einstellung auf [Ein] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert addiert.	48, 72

Option	Beschreibung	
Einstellen	<p>Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Kompressionsraten auswählen.</p> <p>1) Betätigen Sie <D>, um eine Kombination zu wählen ([1] – [4]) und betätigen Sie Δ ▽, um sie zu ändern.</p> <p>2) Drücken Sie OK.</p>	67
Bildgröße	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <p>1) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷.</p> <p>2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die OK-Taste.</p>	67
Randsch. Komp.	<p>Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objektivtypen zu korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. Bildrauschen kann an den Ecken der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden. 	—
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.	59
Alle [WB]	<p>[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB].</p> <p>[Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.</p>	—

Option	Beschreibung	
Warme Farben beibehalten	Wählen Sie [Ein], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—

Option	Beschreibung	
Schnell löschr.	Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG löschr.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 88). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alles löschen] (S. 93) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	67
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam.bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Zeigt die gewählte Druckauflösung.	—

Option	Beschreibung	👉
Copyright Einstell.*	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben.</p> <p>[Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen.</p> <p>[Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein.</p> <p>[Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ① und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ② hinzuzufügen. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die OK-Taste. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie 🗑️. 	—



* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

📺 Movie

Option	Beschreibung	👉
📺 Modus	Wählen Sie einen Videoaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live Kontrolle gewählt werden.	40
Film 🎤	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live Kontrolle gewählt werden.	80
Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Empfindlichkeit jedes Kameramikrophons separat ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit Δ ▽ an, während Sie den Spitzenpegel überprüfen, den das Mikrophon in den letzten Sekunden erfasst hat.	—
🔊 Lautstärkenbegrenzung	Wenn [Ein] ausgewählt wird, wird die Lautstärke automatisch reguliert, wenn der vom Mikrophon erfasste Ton lauter als normal ist.	—
Windgeräusche reduz.	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—

Option	Beschreibung	
Steckernetzgerät	Auf [Aus] stellen, um die Stromversorgung zum Mikrofonanschluss zu stoppen. Diese Einstellung kann bei Verwendung eines professionellen Mikrofons usw. verwendet werden.	—
PCM-Recrd. -Link	Auf [Ein] stellen, wenn ein digitaler Voice-Recorder an den externen Mikrofonanschluss als externes Mikrofon angeschlossen ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein Kabel ohne Widerstand.	—
Kopfhörerlautstärke	Sie können das zum Einstellen der Lautstärke verwenden, wenn Sie Kopfhörer an das separat verkaufte HLD-8 anschließen.	150
Timecode-Einstellungen	Stellen Sie den Timecode zur Aufzeichnung bei der Aufnahme eines Videos ein. [Timecode-Modus]: Stellen Sie [DF] (Drop Frame) ein, um Timecodes aufzuzeichnen, die wegen Fehlern in Bezug auf die Aufnahmezeit und [NDF] (kein DF) korrigiert wurden, um unkorrigierte Timecodes aufzuzeichnen. [Vorwärts zählen]: Stellen Sie auf [RR] (Rec run), um Timecodes zu verwenden, die nur bei der Aufzeichnung laufen und [FR] (Free Run), um Timecodes zu verwenden, die auch laufen, wenn die Aufzeichnung gestoppt wurde, wie wenn die Kamera ausgeschaltet wird. [Startzeit]: Stellen Sie eine Startzeit für den Timecode ein. Stellen Sie die [Aktuelle Zeit] ein, um den Timecode für das aktuelle Bild auf 00 zu stellen. Um auf 00:00:00:00 zu stellen, wählen Sie [Zurücksetzen]. Sie können mithilfe von [Manuelle Eingabe] auch Timecodes einstellen. Der Timecode wird im Aufnahmeformat Motion JPEG (oder) nicht aufgenommen.	—
Info Einst.	Sie können den Inhalt der Information auswählen, der auf dem Videoaufnahmebildschirm angezeigt wird. Um ein Element auszublenden, wählen Sie das Element und drücken , um das Kontrollhäkchen zu deaktivieren.	—
Videoeinstellungen	Sie können Kombinationen von Video-Bildgrößen und Kompressionsraten/Bitrate in SET1 bis SET4 einstellen. Wenn diese Einstellungen durchgeführt sind, können Sie den Videobildqual.-Modus einstellen (S. 68). [Bildgröße]: Wählen Sie zwischen [FHD] (Full HD) und [HD]. [Kompressions-/Bitrate]: Wählen Sie von [A-I](All-Intra)/[SF] (Super Fein)/[F](Fein)/[N](Normal).	—
Filmeffekt	Wählen Sie [Ein], um die Filmeffekte im -Modus zu aktivieren.	40

Option	Beschreibung	
Film-+Fotomodus	Legen Sie die Einstellung für das Fotografieren während der Aufnahme von Videos fest. [Modus1]: Fotografieren während der Aufnahme von Videos, ohne die Aufnahme zu unterbrechen. [Modus2]: Videoaufnahme für Fotografieren unterbrechen. Nach dem Fotografieren wird die Videoaufnahme fortgesetzt. In Modus2 und bestimmten Aufnahmemodi kann ein Einzelbild nur als Foto während der Aufzeichnung aufgenommen werden. Außerdem können andere Aufnahmefunktionen eingeschränkt sein. Ist der Aufnahmemodus des Videos Motion JPEG (oder) , wird die Kamera auf Modus2 eingestellt.	42
Verschlussfunktion	Im Movie-Modus stehen die folgenden Verschlussstastenoptionen zur Verfügung. [mode1]: Verwenden Sie die Verschlussstaste, um Standbilder aufzunehmen. [mode2]: Drücken Sie die Verschlussstaste ganz ein, um die Videoaufnahmen zu starten und zu stoppen. Im Mode 2 können Sie die Aufnahme nicht mit der -Taste regeln.	—

Eingebauter elektr. Sucher

Option	Beschreibung	
Eing. elektr. Such. Stil	Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.	126
Info Einst.	Wie der Monitor kann der Sucher zur Anzeige von Histogrammen sowie von Lichtern und Schatten verwendet werden. Verfügbar, wenn [Eing. elektr. Such. Stil] auf [Stil 1] oder [Stil 2] gesetzt ist.	—
Gitterlinien	Zeigen ein Gitterrahmen im Sucher an. Wählen Sie von , , , und . Verfügbar, wenn [Eing. elektr. Such. Stil] auf [Stil 1] oder [Stil 2] gesetzt ist.	—
Auto Umsch. EVF	Wird [Aus] gewählt, wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der -Taste.	—
Sucher Einstellung	Einstellung der Helligkeit und des Farbtons für den Sucher. Ist [EVF Auto Luminanz] auf [Ein] gesetzt, so wird die Helligkeit automatisch angepasst.	—
Halbpegel	Wenn auf [Aus] gesetzt, wird die Nivell.-Anzeige nicht angezeigt, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird. Dies tritt ein, wenn [Eing. elektr. Such. Stil] auf [Stil 1] oder [Stil 2] gesetzt ist.	—

Option	Beschreibung	
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	161
Belichtungsjustage	Passen Sie die korrekte Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 48). 	—
 Akkustand-warnung	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die  -Warnung angezeigt wird.	17
 Akku-Priorität	Auswahl der Hauptstromquelle, wenn ein Akkuhalter verwendet wird.	149
Justierung	Sie können den Winkel der Nivellierungsanzeige einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Anpassen]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Einstell. Touch Screen.	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren. Wird angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Elektronische Zoomgeschwindigkeit	Mithilfe des Zoomrings können Sie die Zoomgeschwindigkeit einstellen, die verwendet wird, wenn das Zoomobjektiv verwendet wird.	146
Selbstportraithilfe	Stellen Sie auf [Ein], um das Selbstportrait-Menü auf dem Monitor anzuzeigen, wenn der Monitor in der Selbstportraithilfe position eingesetzt ist.	126
Schneller Ruhemodus	In der Einstellung [Ein] wechselt die Kamera in den Energiesparmodus, wenn Sie ohne Live View aufnehmen. Sie können dann Bilder mit weniger Energieverbrauch aufnehmen. Drücken Sie den Auslöser, um aus dem Energiesparmodus zurückzukehren. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [Auslöseverzögerung] auf [Kurz] gestellt ist.	—

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“ Eye-Fi Modus.

AEL/AFL

MENU → → → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				AEL/AFL-Tasten Funktion	
		Halb gedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Auslösung	Fokus	Auslösung	Fokus	Auslösung
S-AF	Modus1	S-AF	Gespeichert	-	-	-	Gespeichert
	Modus2	S-AF	-	-	Gespeichert	-	Gespeichert
	Modus3	-	Gespeichert	-	-	S-AF	-
C-AF	Modus1	C-AF-start	Gespeichert	Gespeichert	-	-	Gespeichert
	Modus2	C-AF-start	-	Gespeichert	Gespeichert	-	Gespeichert
	Modus3	-	Gespeichert	Gespeichert	-	C-AF-start	-
	Modus4	-	-	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-start	-
MF	Modus1	-	Gespeichert	-	-	-	Gespeichert
	Modus2	-	-	-	Gespeichert	-	Gespeichert
	Modus3	-	Gespeichert	-	-	S-AF	-

MF Assistent

MENÜ → → → [MF Assistent]

Das ist eine Fokushilfefunktion für MF. Wenn MF Richtung gedreht wird, wird die Kante des Motivs verstärkt oder ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn Sie MF Richtung nicht weiter bedienen, kehrt der Bildschirm in die Originalanzeige zurück.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  [AF-Feld] (S.50)
Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Betonungsfarbe auswählen.  [Verstärkungseinstellungen] (S.111)

4

Menüfunktionen (Anwendermenüs)

Hinweise

- Die Option [Focus Peaking] kann über Tasten-Funktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit [Tasten Funktion] (S. 72) weisen Sie die Umschaltfunktion im Voraus einer Taste zu.
- Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Farbe und Intensität zu verändern, wenn Peaking angezeigt wird.

Vorsicht

- Wenn Vergrößern verwendet wird, neigen Kanten von kleinen Motiven dazu, stärker betont zu werden. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Hebelfunktion

MENÜ → → → [**Hebelfunktion**]

Durch Umstellen des Hebels können Sie die Funktion der Einstellräder und Tasten ändern.

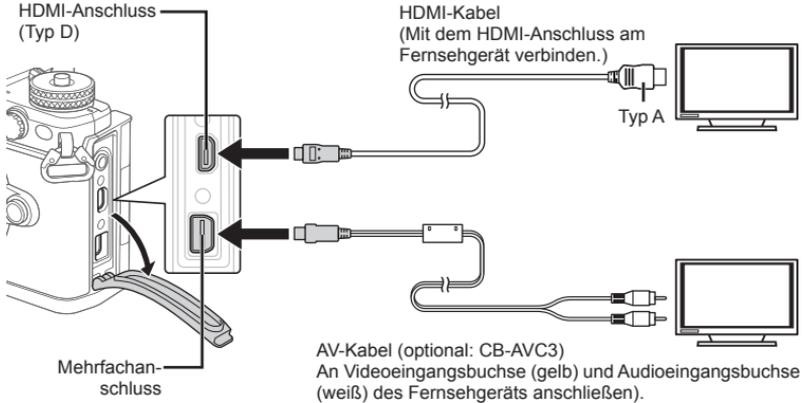
Tabelle mit Einstellrädern/Tasten zugewiesenen Hebelpositionen und -Funktionen

Modus	Wenn der Hebel auf 1 gesetzt ist	Wenn der Hebel auf 2 gesetzt ist
Aus	Die Hebelfunktion wird nicht verwendet.	Die Hebelfunktion wird nicht verwendet.
Modus1	Die Einstellradfunktionen basieren auf [Einstellfunktion]-Einstellungen.	Vorderes Einstellrad: ISO Hinteres Einstellrad: Weißabgleich
Modus2	Die Einstellradfunktionen basieren auf [Einstellfunktion]-Einstellungen.	Vorderes Einstellrad: Weißabgleich Hinteres Einstellrad: ISO
Modus3	Die Funktionen der  -Taste und der Fn2 -Taste basieren auf [ Funktion] und [Fn2 Funktion]-Einstellungen.	 -Taste: ISO Fn2 -Taste: Weißabgleich
Modus4	Die Funktionen der  -Taste und der Fn2 -Taste basieren auf [ Funktion] und [Fn2 Funktion]-Einstellungen.	 -Taste: Weißabgleich Fn2 -Taste: ISO
mode5	Es werden die AF-Modi angewendet, die den Hebelpositionen zugewiesen sind. Wird die Hebelposition auf 2 gesetzt, ist die Standardeinstellung [MF].	
Modus6	Die Aufnahme-Modi basieren auf [Einstellfunktion] Einstellungen.	Stellen Sie den Aufnahmemodus auf Movie-Modus ().

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

MENU → → → [HDMI], [Videosignal]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Diese Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Fotos in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen. Richten Sie zunächst die [Videosignal]-Einstellungen der Kamera ein, bevor Sie Geräte mit einem AV-Kabel anschließen (S. 110).



1 Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den TV-Eingang um.

- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden Fotos auf dem Fernseher und auf dem Kameramonitor angezeigt. Die Informationsanzeige erscheint nur auf dem Fernsehbildschirm. Zum Ausblenden der Information drücken Sie die **INFO**-Taste und halten sie gedrückt.
- Wenn ein AV-Kabel angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 110) gewählt wurde.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.
- Wenn Informationen im -Modus ausgeblendet werden, kann der Kamerabildschirm nicht auf dem Fernseher angezeigt werden, wenn die Bildfolge nicht mit dem Fernseher kompatibel ist.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden wird, das HDMI-Steuerung unterstützt.  [HDMI] (S. 110)
Der Monitor der Kamera schaltet sich aus.

Hinweise

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige

Kontrolle Einst.)

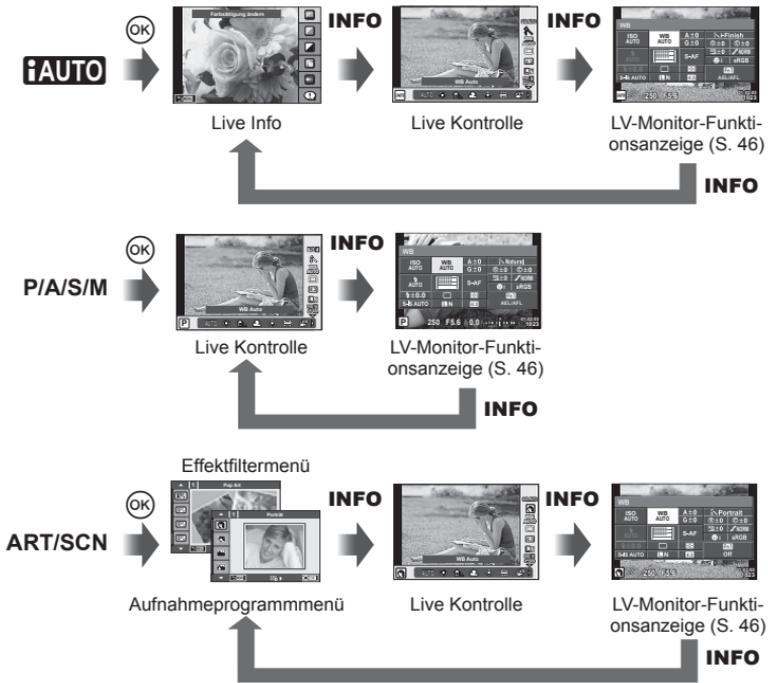
MENU →  →  → [ Kontrolleinst.]

Legt fest, ob Funktionsanzeigen im jeweiligen Aufnahmemodus zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht.

Drücken Sie im jeweiligen Aufnahmemodus die -Taste, um einen Haken für die Funktionsanzeigen zu setzen, die Sie anzeigen möchten.

Anzeige von Monitor-Funktionsanzeigen

- Drücken Sie die **OK**-Taste, während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird. Drücken Sie dann die **INFO** Taste, um zwischen den Anzeigen zu wechseln.



Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU →  →  → [Info Einst.]

LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Anzeige von Helllicht & Schatten

Anzeige von Helllicht & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Foto werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt.  [Einstellung Histogramm] (S. 110)

Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [ Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von
Helllicht & Schatten



Anzeige „Leuchttisch“

Anzeige „Leuchttisch“

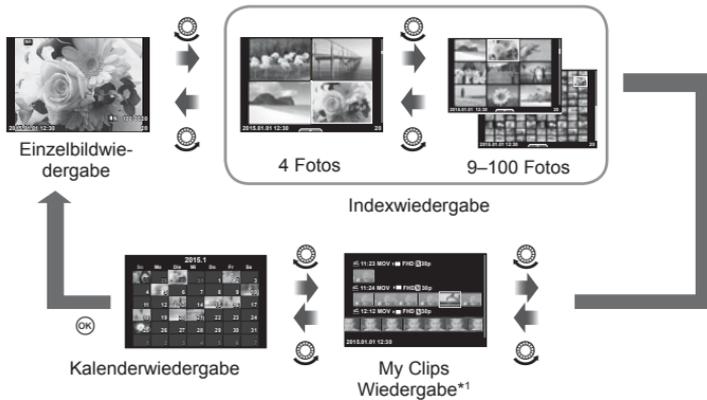
Vergleichen von zwei Fotos nebeneinander. Drücken Sie die -Taste, um das Foto zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet.

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie   zum Auswählen eines Fotos und drücken Sie  zum Verschieben des Fotos nach links. Rechts kann das Foto ausgewählt werden, das mit dem Foto auf der linken Seite verglichen werden soll. Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Grundbildes den rechten Bildausschnitt und drücken Sie .
- Drücken Sie zum Vergrößern des aktuellen Fotos **Fn1**. Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hintere Einstellrad. Beim Vergrößern verwenden Sie    , um in andere Bildbereiche zu scrollen, und das vordere Einstellrad, um zwischen Bildern umzuschalten.



☒ Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können eine Indexanzeige mit einer abweichenden Bilderanzahl sowie eine Kalenderanzeige mit den [☒-Einstellungen] hinzufügen.



*1 Wenn ein oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 43).

Vers. Zeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes

MENU → ☒ → ☒ → [⚡ X-Synchron.] [⚡ Zeitlimit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahmemodus	Blitzabgabezeitpunkt (synchron)	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Der untere Wert von $1/(\text{Objektivbrennweite} \times 2)$ und die [⚡ X-Synchron]-Einstellungen	[⚡ X-Synchron]-Einstellung*	[⚡ Zeitlimit]-Einstellung
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein Zeitlimit
M			

* 1/250 Sekunden, wenn ein externes, separat erhältliches Blitzgerät verwendet wird.

Kombination von Video-Bildgrößen und Kompressionsraten

MENÜ → → → [Set]

Sie können die JPEG-Bildqualität durch eine Kombination von Bildgröße und Kompressionsrate einstellen.

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4608×3456*	L SF	L F*	L N*	L B	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400*	M SF	M F	M N*	M B	
	2560×1920					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

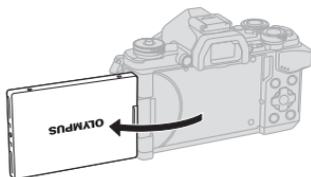
* Standard

Aufnahme des Selbstportraits mithilfe des Selbstportrait-Hilfemenüs

MENÜ → → → [Selbstportraithilfe]

Wenn der Monitor in der Selbstportrait-Position ist, können Sie ein bequemes Touch-Menü anzeigen.

- 1 Wählen Sie [Ein] für [Selbstportraithilfe] in Anwender Menü Registerkarte .
- 2 Drehen Sie den Monitor zu sich hin.



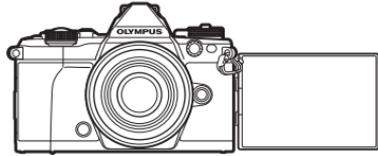
Selbstportrait-Menü

- Das Selbstporträt-Menü wird auf dem Monitor angezeigt.

	One Touch e-Portrait	Diese Funktion lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Nur möglich im iAUTO-Modus (iAUTO).
	Touch Auslöser	Wenn das Symbol berührt wird, wird der Auslöser ca. 1 Sekunde später betätigt.
	One Touch benutzerdefinierter Selbstauslöser	Nehmen Sie 3 Bilder mit dem Selbstauslöser auf. Sie können einstellen, wie oft der Verschluss freigegeben wird und den Intervall zwischen jeder Freigabe und zwar mit Custom Self Timer (S.63).

3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.



4 Berühren Sie  und nehmen Sie das Foto auf.

- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können Fotos auch durch Berühren des auf dem Monitor angezeigten Motivs oder durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher

MENÜ →  →  → [Eing. elektr. Such. Stil]

Stile 1/2 zeigen nur die Hauptelemente an wie-Vers. Zeit und Blendenwert

Stil 3 zeigt nur das an, was auf dem Monitor zu sehen ist.



Stil 1/ Stil 2



Stil 3

Durch Verbinden mit einem Smartphone über die WLAN-Funktion der Kamera und die Verwendung der angegebenen App können Sie während und nach der Aufnahme noch mehr Funktionen nutzen.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share), tun können

- Übertragung von Kamerafotos an ein Smartphone
Sie können Fotos von der Kamera auf ein Smartphone laden.
- Fernsteuerung mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit einem Smartphone fernsteuern und Aufnahmen machen.
- Schöne Bildverarbeitung
Sie können Effektfiler verwenden und Stempel zu Bildern auf einem Smartphone hinzufügen.
- Hinzufügen von GPS-Tags zu Kamerafotos
Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log an die Kamera senden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<http://oishare.olympus-imaging.com/>

Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, sollten Sie „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 174) lesen.
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Halten Sie die Antenne möglichst fern von Metallgegenständen.
- Bei aktiver WLAN-Verbindung entlädt sich der Akku schneller. Bei niedrigem Akkuladestand kann die Verbindung während einer Übertragung abbrechen.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört werden bzw. die Verbindungsgeschwindigkeit reduziert sein.

Mit einem Smartphone verbinden

Verbindet mit einem Smartphone. Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .
 - Sie können auch  auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Befolgen Sie die auf dem Monitor angezeigten Anleitungen, führen Sie die Wi-Fi-Einstellungen durch.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.



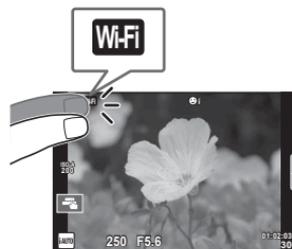
- 3 Starten Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone und lesen Sie den QR-Code, der auf dem Kameramonitor angezeigt ist.
 - Verbindung wird automatisch erstellt.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht lesen können, geben Sie zum Verbinden das SSID und Passwort in die Wi-Fi-Einstellungen Ihres Smartphones ein. Eine Anleitung für den Zugriff auf die Wi-Fi-Einstellungen auf ihrem Smartphone finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.
- 4 Drücken Sie **MENU** auf der Kamera oder berühren Sie [Wi-Fi beenden] auf dem Monitor, um die Verbindung zu beenden.
 - Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
 - Die Verbindung wird beendet.

Übertragung von Fotos an ein Smartphone

Sie können die Fotos auf der Kamera auswählen und auf ein Smartphone laden. Sie können mithilfe der Kamera auch im Voraus die freizugebenden Fotos auswählen.
☞ „Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])“ (S. 88)

1 Schließen Sie die Kamera an ein Smartphone an (S. 128).

- Sie können auch **Wi-Fi** auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.



2 Starten Sie Oi.Share und tippen sie auf die Image Transfer-Taste.

- Die Fotos auf der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

3 Wählen Sie die Fotos, die Sie übertragen wollen, und tippen Sie auf die Speichertaste.

- Nachdem das Speichern abgeschlossen ist, können Sie die Kamera über das Smartphone ausschalten.

Fernsteuerung mit dem Smartphone

Sie können Fotos auch ferngesteuert aufnehmen, indem Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone bedienen.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.

- Sie können auch **Wi-Fi** auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.

2 Starten Sie Oi.Share und tippen Sie auf die Remote-Taste.

3 Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- Das aufgenommene Foto wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

Vorsicht

- Die verfügbaren Aufnahmeoptionen sind teilweise begrenzt.

Positionsdaten zu Fotos hinzufügen

Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log an die Kamera senden.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1** Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, starten Sie OI.Share und schalten den Schalter auf der Taste Add Location ein, um mit dem Speichern des GPS-Protokolls zu beginnen.
 - Vor dem Speichern des GPS-Logs muss die Kamera einmal über OI.Share verbunden werden, um die Zeit zu synchronisieren.
 - Sie können das Smartphone oder andere Apps verwenden, während das GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie OI.Share nicht.
- 2** Wenn die Aufnahme fertig ist, schalten Sie den Schalter auf der Taste Add Location aus. Das Speichern des GPS-Protokolls ist fertig.
- 3** Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch  auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 4** Senden Sie das gespeicherte GPS-Log mithilfe von OI.Share an die Kamera.
 - Den Fotos auf der Speicherkarte werden, basierend auf dem gesendeten GPS-Log, GPS-Tags hinzugefügt.
 -  wird auf den Fotos angezeigt, auf denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.

Vorsicht

- Die Funktion zum Hinzufügen von Standortinformationen kann nur bei Smartphones mit GPS-Funktion verwendet werden.
- Es können keine Positionsinformationen zu Videos hinzugefügt werden.

Ändern der Verbindungsmethode

Es folgen zwei Möglichkeiten, ein Smartphone zu verbinden. Mit [Privat] werden für jede Verbindung die gleichen Einstellungen verwendet. Mit [Ein Mal] werden jedes Mal andere Einstellungen verwendet. Eventuell ist der Modus [Privat] am besten, z. B. wenn Sie ihr eigenes Smartphone verbinden und [Ein Mal] wenn Sie Bilder an das Smartphone eines Freundes übertragen.

Die Standardeinstellung ist [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie **OK**.
 - [Private Verbindung]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet nach der erstmaligen Verbindung anhand der Einstellungen automatisch). Es stehen alle Funktionen der Ol.Share-App zur Verfügung.
 - [Einmal-Verbindung]: Verbindung mit mehreren Smartphones (jedes Mal mit anderen Verbindungseinstellungen). Nur die Ol Share-Bildübertragungsfunktion steht zur Verfügung. Sie können nur Fotos anzeigen, für die mit der Kamera „Auftrag freigeben“ eingestellt wurde.
 - [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
 - [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Passworts

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste **⊙**.
 - Ein neues Kennwort wird eingestellt.

Freigabeauftrag deaktivieren

Deaktivieren Sie Freigabeaufträge, die für Fotos eingestellt sind.

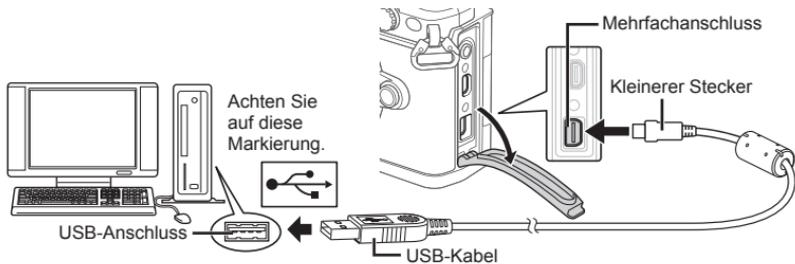
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Auftrag zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Anschließen der Kamera an einen Computer

**Vorsicht**

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 111) in den Kamera-Benutzermenüs.

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows XP SP3/Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/
Windows 8/Windows 8.1

Macintosh: Mac OS X v10.5 - v10.9

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie \odot .
- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.



Vorsicht

- Wenn Sie Windows Photo Gallery für Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1 verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP].
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem
sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenü [Auto] für [USB-Modus] (S. 111).

Installieren der PC-Software

Mit dem Programm OLYMPUS Viewer 3 können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Fotos und Filmsequenzen auf Ihren Computer übertragen und dann anzeigen, bearbeiten und verwalten.

- Sie können OLYMPUS Viewer 3 auch herunterladen unter „<http://support.olympus-imaging.com/ov3download/>“. Sie müssen die Seriennummer des Produkts eingeben, um den OLYMPUS Viewer 3 herunterzuladen.

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.
- Microsoft hat den Support für Windows XP eingestellt.
Die Verwendung dieses Betriebssystems erfolgt auf eigenes Risiko, da Sicherheitsprobleme nicht auszuschließen sind.



Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.

Vorsicht

- Wenn das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, öffnen Sie CD-ROM (OLYMPUS Setup) in Windows Explorer und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer.

Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Betriebsbedingungen

Betriebssystem	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/ Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core2Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.
- Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebsbedingungen

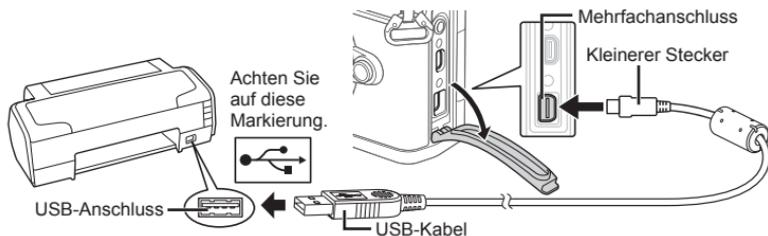
Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Filme wird Core2Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Wenn Sie die Sprache ändern wollen, wählen Sie die gewünschte Sprache im Kombinationsfeld „Sprache“ aus. Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Fotos direkt ausdrucken.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 111) in den Kamera-Benutzermenüs.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Einfaches Drucken“ (S. 137).

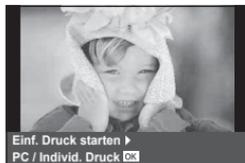
Vorsicht

- 3D Fotos, RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

- 1 Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.



- 2 Drücken Sie \triangleright .

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.
 - Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 111) in den Kamera-Benutzermenüs.
- 2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles drucken.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Bild mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <◀▶>.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Fotos für den Druck. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen Einstellrad (⊙) aus und platzieren Sie den Ausschnitt mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright .

3 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann **OK**.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abbrechen, drücken Sie die **OK**-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz].

■ **Abbrechen des Druckvorgangs**

Um den Druckvorgang abbrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die **OK**-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abbrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie [].

2 Wählen Sie [] oder [] und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie \triangleleft \triangleright , um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend Δ ∇ , um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie [] und drücken Sie **OK**.



- 3** Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahme datums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 4** Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie **OK**.

Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D Fotos, RAW-Bilder oder Filme beinhalten.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie [↵].
- 2** Wählen Sie [↵] und drücken Sie **OK**.
 - Um alle Fotos aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie **OK**.
- 3** Drücken Sie <▶> zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.
 - Verwenden Sie ▾, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.
- 4** Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5** Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie **OK**.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera arbeitet mit einem einzelnen Lithiumionen-Akku von Olympus. Verwenden Sie ausschließlich Original-Olympus-Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn [Auslöseverzögerung] (S. 109) auf [Kurz] eingestellt ist.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 4 Stunden (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

Vorsicht

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Handhabung des Akkus“ (S. 176).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

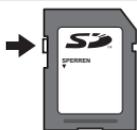
Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.



SD-Karte Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um die Karte wieder schreiben zu können.



Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 118)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.
- Während der Aufnahme von My Clips können Fehler auftreten. Bitte stoppen Sie in diesen Fällen die Karten-Funktion.
- Wenn der Schreibschutzschalter der SD-Karte auf „LOCK“ steht, sind einige Funktionen wie die Aufnahme und Wiedergabe von Clips eingeschränkt.

Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speichermodus	Anzahl der Pixel (Pixelanzahl)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder*
RAW+ S LIF	7296×5472	nicht komprimiert, 1/4	ORF, JPEG	Etwa 117,3	7
S LIF		1/4	JPEG	Etwa 17,8	48
RAW	4608×3456	Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 17,3	41
L SF		1/2,7	JPEG	Etwa 10,8	79
L F		1/4		Etwa 7,5	114
L N		1/8		Etwa 3,5	248
L B		1/12		Etwa 2,4	369
M SF	1/2,7	Etwa 5,6		155	
M F	3200×2400	1/4	Etwa 3,4	257	
M N		1/8	Etwa 1,7	508	
M B		1/12	Etwa 1,2	753	
M SF	2560×1920	1/2,7	Etwa 3,2	271	
M F		1/4	Etwa 2,2	398	
M N		1/8	Etwa 1,1	782	
M B		1/12	Etwa 0,8	1151	
M SF	1920×1440	1/2,7	Etwa 1,8	476	
M F		1/4	Etwa 1,3	701	
M N		1/8	Etwa 0,7	1356	
M B		1/12	Etwa 0,5	1968	
M SF	1600×1200	1/2,7	Etwa 1,3	678	
M F		1/4	Etwa 0,9	984	
M N		1/8	Etwa 0,5	1907	
M B		1/12	Etwa 0,4	2653	
S SF	1280×960	1/2,7	Etwa 0,9	1034	
S F		1/4	Etwa 0,6	1488	
S N		1/8	Etwa 0,4	2774	
S B		1/12	Etwa 0,3	3814	
S SF	1024×768	1/2,7	Etwa 0,6	1564	
S F		1/4	Etwa 0,4	2260	
S N		1/8	Etwa 0,3	4068	
S B		1/12	Etwa 0,2	5548	
S SF	640×480	1/2,7	Etwa 0,3	3589	
S F		1/4	Etwa 0,2	5085	
S N		1/8	Etwa 0,2	7628	
S B		1/12	Etwa 0,1	10171	

*Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

8 Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Micro-Four-Thirds-System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO DIGITAL Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.

Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.



Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusekappe und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusekappe anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Anbauteile	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Objektiv		Mit Adapter möglich	Ja* ¹	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja* ²
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

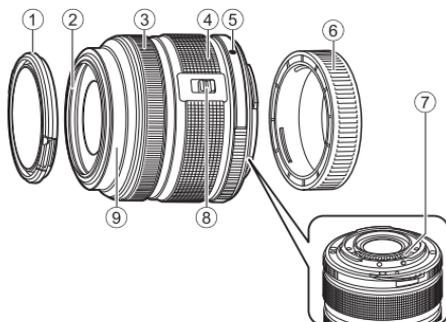
*1 AF funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

- 1 Vorderer Objektivdeckel
- 2 Filtergewinde
- 3 Fokusring
- 4 Zoomring (nur Zoom-Objektive)
- 5 Ausrichtmarkierung
- 6 Hinterer Objektivdeckel
- 7 Elektrische Kontakte
- 8 Entriegelungsschalter (UNLOCK)
(nur einfahrbare Objektive)
- 9 Deko-Ring (nur einige Objektive, muss zur Anbringung einer Gegenlichtblende entfernt werden)



Beim Speichern drehen Sie den Zoom-Ring und drücken dabei auf die UNLOCK-Taste (8).

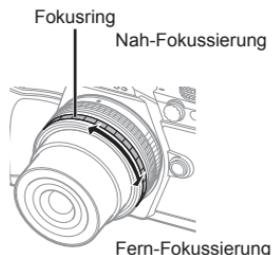
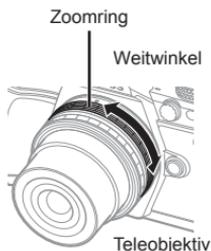
■ Verwenden des Powerzoom-Objektivs (ED14-42mm f3.5-5.6EZ)

- Mit dem Einschalten der Kamera wird das Powerzoom-Objektiv automatisch ausgefahren.

Wenn die Kamera ausgeschaltet wird



Wenn die Kamera eingeschaltet wird



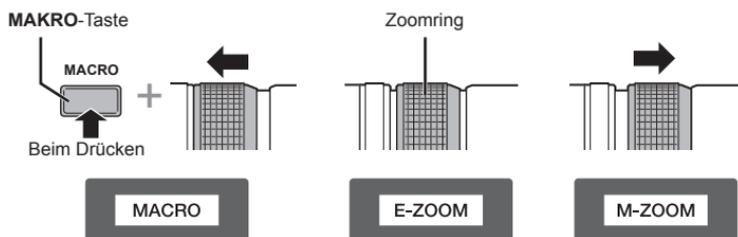
- Über das Kamera-Anwender Menü kann die Zoomgeschwindigkeit für die Zoomring-Bedienung erhöht oder verringert werden.  [Elektronische Zoomgeschwindigkeit] (S. 118)
- Die automatische Objektivkappe (optional: LC-37C) kann am Objektiv angebracht werden. Wenn Sie diese am Objektiv befestigen, öffnet oder schließt die Kappe automatisch je nachdem, ob die Kamera auf Ein oder Aus ist. Die Kappe muss nicht jedes Mal abgenommen werden, wenn Sie ein Foto aufnehmen. Kann nicht mit einem Filter verwendet werden.

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder entfernen.
- Üben Sie keinen Druck auf das Objektiv aus, während es betätigt wird (beispielsweise beim Ausfahren des Objektivs).

■ Verwenden von Powerzoom-Objektiven mit Makrofunktionen (ED12-50mm f3.5-6.3EZ)

Die ObjektivEinstellung wird durch die Position des Zoomrings bestimmt.

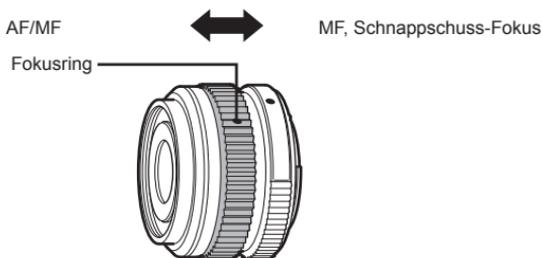


E-ZOOM (Powerzoom)	Drehen Sie den Zoomring für den Powerzoom. Die Zoomgeschwindigkeit wird durch den Drehungsgrad bestimmt.
M-ZOOM (manueller Zoom)	Drehen Sie den Zoomring zum Vergrößern und Verkleinern.
MAKRO (Nahaufnahmen)	Drücken Sie zur Aufnahme von Motiven, die sich in einem Abstand von 0,2 bis 0,5 m vom Objektiv befinden, die MACRO -Taste und schieben Sie den Zoomring nach vorne. Der Zoom ist nicht verfügbar.

- Die Funktion der **L/Fn**-Taste kann im Kamera Anwendermenü festgelegt werden.

■ MF (Manueller Fokus)-Kontrolle (17 mm f1,8, ED12 mm f2,0 (Momentaufnahme-Scharfstellung), ED12-40 mm f2,8PRO)

Verschieben Sie den Fokusring in Richtung des Pfeils, um die Fokusermethode zu ändern.



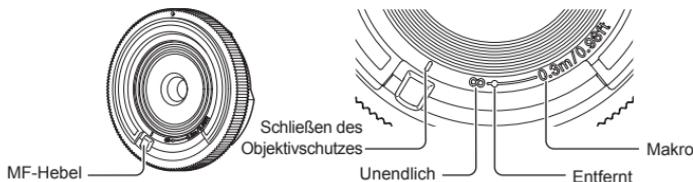
Beim Schnappschuss-Fokus wird, abhängig von der Entfernung, mit dem Fokusring eine Entfernungswert eingestellt. Die Kamera stellt dann entsprechend dem eingestellten Blendenwert einen Schärfentiefebereich scharf.

- Bei den Objektiven 17 mm f1,8 und ED12 mm f2,0 empfehlen wir die Blende auf F5,6 oder höher einzustellen.
- Sie können unabhängig vom AF-Modus der Kamera mit der eingestellten Entfernung aufnehmen.
- Wenn das Objektiv auf MF eingestellt ist, ist die Kamera unabhängig von den Kameraeinstellungen auf manuellen Fokus eingestellt.
- Verwenden Sie die Entfernungsskala nur als Richtlinie.

■ Objektivverriegelung (BCL-0980 Fisheye, BCL-1580)

Verwenden Sie den MF-Hebel, um den Objektivschutz zu öffnen und zu schließen und den Fokus zwischen Fernpunkt und Nahaufnahme anzupassen.

- Zwischen Kamera und Objektiv findet keine Datenübertragung statt.
- Einige Kamerafunktionen können nicht verwendet werden.
- Für die Bildstabilisierungsfunktion stellen Sie die Brennweite (S. 61) auf 9 mm für das BCL-0980 Fisheye ein und auf 15 mm für das BCL-1580.



■ Technische Daten Objektive

Positionen	ED14-42mm f3.5-5.6 EZ	ED12-40 mm f2.8PRO	ED14-150 mm f4.0-5.6 II
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	14–42 mm	12–40 mm	14–150 mm
Lichtstärke	f/3,5–5,6	f/2.8	f/4.0 – 5.6
Bildwinkel	75° – 29°	84,1° – 30,3°	75° – 8,2°
Optische Konstruktion	7 Gruppen 8 Linsen	9 Gruppen, 14 Linsen	11 Gruppen, 15 Linsen
Blendenskala	f/3,5–22	f/2.8–22	f/4.0–22
Aufnahmebereich (Brennweite)	0,2 m – ∞ (14 mm) 0,25 m – ∞ (42 mm)	0,2 m – ∞	0,5 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter	AF/MF, Moment- aufnahme-Scharf- stellung	AF/MF-Schalter
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	93 g	382 g	260 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø60,8×22,5 mm	ø69,9×84 mm	ø63,5×83 mm
Filtergewindedurchmesser	37 mm	62 mm	58 mm
Objektivdeckel	–	Mitgeliefert*	LH-61C

* Zur Entfernung des Objektivdeckels beim ED12-40 mm drehen Sie den Deckel, während Sie zugleich auf die beidseitigen Knöpfe drücken.

Positionen	25mm f1.8	ED12-50mm f3.5-6.3EZ	BCL-0980 Fisheye
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	25 mm	12–50 mm	9 mm
Lichtstärke	f/1,8	f/3.5–6.3	f/8
Bildwinkel	49,5°	84°–24°	140°
Optische Konstruktion	7 Gruppen 9 Linsen	9 Gruppen, 10 Linsen	4 Gruppen 5 Linsen
Blendenskala	f/1,8–22	f/3.5–22	Fest auf f/8 eingestellt
Aufnahmebereich (Brennweite)	0,25 m – ∞	0,35 m – ∞ 0,2–0,5 m (Nahaufnahme- modus)	0,2 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		MF
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	137 g	212 g	28 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø57,8×42 mm	ø57×83 mm	ø56×12,8 mm
Filtergewindedurchmesser	46 mm	52 mm	–
Objektivdeckel	LH-49B	LH-55B	–

Vorsicht

- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

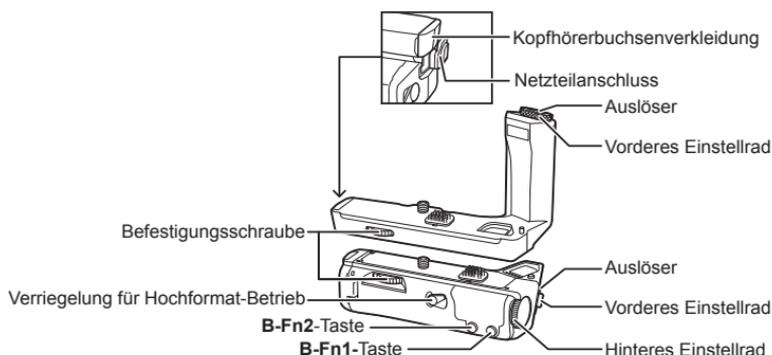
Power-Akkualter (HLD-8)

Sie können die Nutzungsdauer der Kamera verlängern, wenn Sie den Power-Akkualter zusammen mit dem Kamera-Akku verwenden. Sie können mit der Einstell- und Fn-Taste dem Anwender Menü Funktionen zuweisen. Sie können mit Hilfe des HLD-8 einen separat erhältlichen Netzadapter anschließen.

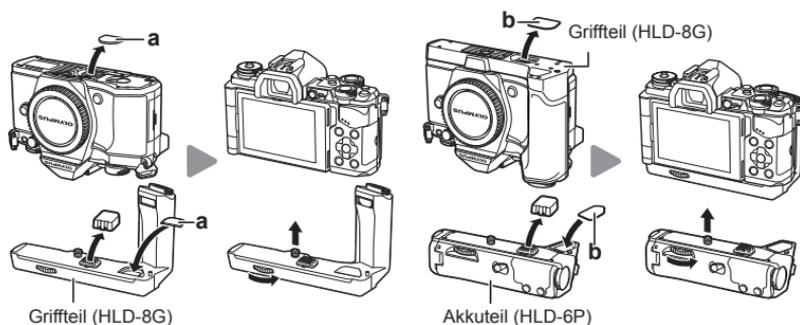
Sie können den Akkuteil von der HLD-8 abnehmen und nur den Griffteil am Kamerakörper befestigen.

Schalten Sie, bevor Sie den Power-Akkualter montieren oder entfernen, die Kamera aus.

■ Bezeichnung der Teile



■ Anschließen des HLD-8

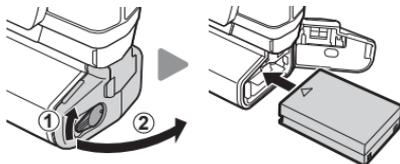


Entfernen Sie auf der Unterseite der Kamera die PBH-Abdeckung (a) und schließen Sie den HLD-8G an. Nach Anschließen des HLD-8G ziehen Sie die Befestigungsschraube fest an. Stellen Sie sicher, dass die PBH-Abdeckung an der Kamera befestigt ist, wenn Sie den HLD-8G nicht verwenden.

Entfernen Sie dann auf der Unterseite des Griffes die PBH-Abdeckung (b) und schließen Sie das Akkuteil an.

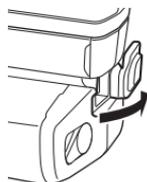
■ Einsetzen des Akkus

Verwenden Sie einen BLN-1 Akku.
Verriegeln Sie die Akku-Abdeckung sicher, nachdem Sie den Akku eingesetzt haben.



■ Verwendung des Netzadapters

Wollen Sie den Netzadapter verwenden, öffnen Sie die Abdeckung für den Netzadapteranschluss und stecken Sie das Anschlusskabel in die Buchse.

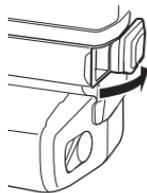


■ Verwendung von Einstellrad und Taste

Um die Funktionen für Einstellrad und **B-Fn**-Taste des HLD-8 festzulegen, verwenden Sie [Tasten Funktion] (S. 72), [Einstellfunktion], [Opt. GriffEinstellrad] (S. 109) im Anwender-Menü  der Kamera.

■ Verwenden der Kopfhörer

Öffnen Sie die Abdeckung der Kopfhörerbuchse und stecken Sie den Kopfhörer ein.



■ Technische Daten (HLD-8)

Stromversorgung	Akku: Li-Ion Akku BLN-1 ×1 Stromversorgung: Netzadapter AC-3
Abmessungen (B × H × T)	HLD-8G: Etwa 126,3 × 73,6 × 59,5 mm HLD-6P: Etwa 117,8 × 31,3 × 56,4 mm
Gewicht (ohne Akku und Anschlusskappe)	HLD-8G: Etwa 108 g HLD-6P: Etwa 126,2
Spritzwasserschutz (wenn an der Kamera befestigt)	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

Vorsicht

- Verwenden Sie ausschließlich die hier genannten Akkus und Netzadapter. Andernfalls kann dies zu Verletzungen, Versagen der Geräte oder Explosionen führen.
- Versuchen Sie nicht, die Feststellschraube mit Ihren Fingernägeln zu bewegen. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im für die Betriebstemperatur garantierten Bereich.
- Sie sollten dieses Geräte nicht in Umgebungen mit sehr viel Staub oder hoher Luftfeuchtigkeit verwenden oder lagern.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte dieses Geräts.

- Sollte das Gerät oder die elektrischen Kontakte verschmutzen, wischen Sie diese mit einem weichen trockenen Tuch sauber. Verwenden Sie kein feuchtes Tuch oder organische Lösungsmittel wie Farbverdünner oder Benzol.

Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*)	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

*1 Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf Basis des 35-mm-Filmformats).

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungs-Modus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann das mitgelieferten Blitzgerät und fernbediente Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

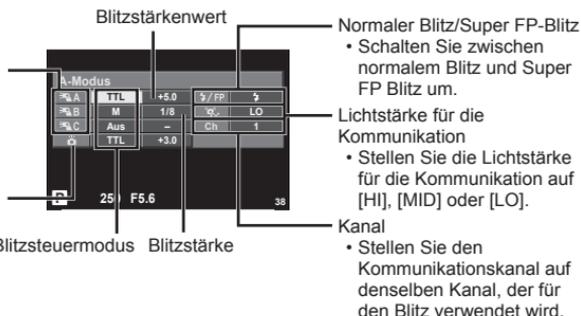
- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC Mode] im  Aufnahme Menü 2 (S. 93).
 - Monitor-Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die Monitor-Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor-Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.

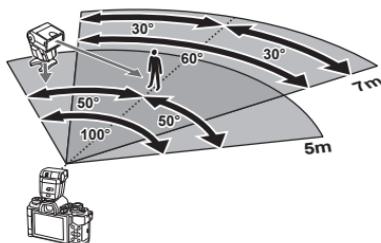


4 Befestigen Sie das mitgelieferte Blitzgerät und schalten Sie die Kamera ein.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



Vorsicht

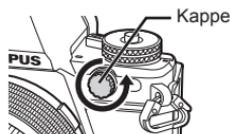
- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des internen Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).

Andere Zusatzblitzgeräte

Verwenden Sie diese, indem Sie das Synchronkabel mit dem Blitzschuh oder dem externen Blitzanschluss verbinden. Bringen Sie die Kappe an, wenn Sie keinen externen Blitzanschluss verwenden.

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, wenn Sie ein Zusatzblitzgerät eines Drittanbieters mit dem Blitzschuh oder dem externen Blitzanschluss verbinden wollen.

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein, und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.



Zubehör

Four-Thirds-Objektiv-Adapter (MMF-2/MMF-3)

Die Kamera benötigt einen Four-Thirds-Objektiv-Adapter zum Einsetzen von Four-Thirds-Objektiven. Einige Funktionen, wie Autofokus, sind möglicherweise nicht verfügbar.

Fernbedienungs-Kabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsphotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den Mehrfachanschluss der Kamera angeschlossen. (S. 10)

Konverter

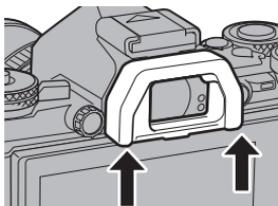
Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Convertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS Website.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (☐, ☐ oder ☐).

Augenmuschel (EP-16)

Sie können die Augenmuschel durch eine größere ersetzen.

Abziehen



Systemübersicht

Stromversorgung



BLN-1
Li-Ionen-Akku



BCN-1
Ladegerät für
Li-Ionen-Akkus



HLD-8
Power-Akkuhalter



AC-3
AC-Adapter

Fernbedienung

RM-UC1

Fernbedienungskabel



Verbindungskabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

Tasche/ Trageriemen

Schulterriemen
Kameratasche

Unterwasser- system

Unterwasser-
gehäuse

Speicherkarte*3

SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

OLYMPUS Viewer 3
Digital Photo Managing Software

Griff



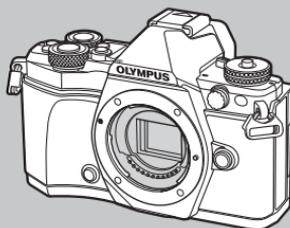
ECG-2
Griff

Sucher

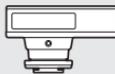


EP-16
Augenmuschel

E-M5 Mark II



Blitz



FL-14
Elektronenblitzgerät



FL-600R
Elektronenblitzgerät



FL-300R
Elektronenblitzgerät

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

□ : E-M5II kompatible Produkte

■ : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 12 mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 45 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 60 mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40 mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50 mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42 mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL 14-42 mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED14-150 mmf4.0-5.6 II
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150 mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL ED40-150 mmf2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL 75-300 mm f4.8-6.7 II
Telekonverter MC-14**

Konverter*2

FCON-P01
Fisheye-Objektiv

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Nahaufnahme

MCON-P02
Nahaufnahme



MMF-2/MMF-3*1
Four-Thirds-Adapter

Four-Thirds-Systemobjektive



MF-2*1
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Blitz

SRF-11 Ringblitz



RF-11*2
Ringblitz

STF-22 Zangenblitzset



TF-22*2
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus Website.

*3 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes.

*4 Nur erhältlich für ED40-150mmf2.8 PRO

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.  [Ruhemodus] (S. 111) Werden in einer festgelegten Zeit (etwa 4 Stunden), nachdem die Kamera in den Ruhemodus übergang, keine Bedienschritte ausgeführt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

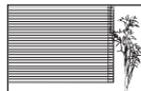
Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen.
 [Rauschmind.] (S. 112)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Gruppenzeleinstellung und der für den [digitalen Telekonverter] und für das [Bildformat] ausgewählten Option.

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Uhrzeit ein.  „Datum/Zeit einstellen“ (S. 18)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Fotos, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 144)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorrektur].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 161)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden: Kombination von [] und [Rauschmind.] etc.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 142)
 Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden. 	<p>Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen.</p> <p>Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.</p>
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die OK-Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wählen Sie [Karte format.] ▶ [Ja] und drücken Sie dann die OK-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
 Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
		Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemp. gesunken ist	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera hergestellte Bilder können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Das Objektiv ist eingefahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 15)
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von der Gehäusekappe und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt die Gehäusekappe anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1 Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwender Menü  (S. 125) unter der Registerkarte .
 - 2 Drücken Sie  und drücken Sie dann .
- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Karte einr.	—				93	
	Rücksetzen/Myset	—		✓		94	
	Bildmodus	 Natural	✓	✓	✓	77	
		Standbild	 N	✓	✓	✓	67
		Film	MOV  FHD  60p	✓	✓	✓	68
	Bildformat	4:3	✓	✓	✓	66	
	Dig. Tele-Konverter.	Aus	✓	✓	✓	96	
			—	✓	✓	✓	96
			<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	
		Intervallaufnahmen	Aus				
		Bild	99				
		Start Wartezeit	00:00:01		✓	✓	
	Intervallzeit	00:00:01					
	Intervallvideo	Aus					
	Belichtungsreihe	Aus				98	
	AE BKT	3f 1.0EV					
	WB BKT	A–B	—	✓	✓		✓
		G–M	—				
	FL BKT	—					99
	ISO BKT	—					100
	ART BKT	—				100	
	HDR	Aus	✓	✓	✓	56	
	Mehrfachbelichtung	Bild	Aus				100
		Auto Ev	Aus		✓	✓	
Überlagern		Aus					
Keystone Korr.	Aus	✓	✓	✓	102		
Anti-Schock  / Lautlos 	Anti-Schock 	Ein (0 Sek.)				64	
	Lautlos 	Ein (0 Sek.)	✓	✓			
	Rauschminderung 	Aus					
High Res Shot	High Res Shot	Ein (0 Sek.)	✓	✓		66	
	 Ladezeit	0 s					
 RC-Modus	Aus	✓	✓	✓	151		

► Wiedergabemenü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
►		Starten	—				86	
		Hgr. Melodie	Freude		✓	✓		
		Dia	Alle		✓	✓		
		Bild Intervall	3 Sek.		✓			
		Film Intervall	Kurz		✓			
			Ein		✓	✓	104	
	Bearb.	Foto wählen	RAW Data Edit	—				105
			JPEG bearb.	—				105
				—				106
		Überlagerung	—				106	
		Druckvorauswahl	—				139	
	Schutz aufh.	—				106		
	Verbindung mit Smartphone	—				129		

Ÿ Einstellmenü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
Ÿ			—				18	
		*	—				107	
			ⓘ ±0, ☼ ±0, Natürlich		✓		107	
		Aufn. Ansicht	0,5 Sek.		✓	✓	107	
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi Verbind. Einstell.	Privat			✓		132
		Privates Kennwort	—					
		Auftrag zurücksetzen	—					
		Wi-Fi Einstell. zurücksetzen	—					
		Menü Anzeige	Aus		✓		107	
		Firmware	—				107	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

⚙️ Anwender Menü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3			
⚙️		AF/MF					108		
		AF-Modus	Standbild	S-AF		✓		✓	✓
			Film	C-AF					
			Dauer Auto Fokus.	Aus		✓		✓	✓
		AEL/AFL		S-AF	mode1				
				C-AF	mode2	✓		✓	✓
				MF	mode1				
			Obj. Rücks.	Ein				✓	✓
			Bulb/Langz. Fokussierung	Ein				✓	✓
	MF Richtung	⌚		✓	✓	✓			

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
*	AF/MF							
	MF Assistent	Vergrossern	Aus	✓	✓		108	
		Peaking	Aus	✓	✓			
	Grundeinstellung			✓	✓			
	AF Hilfslicht	Ein	✓	✓	✓			
	Gesichtserkennung		✓	✓	✓			
	AF Messfeld	Ein		✓	✓			
	Taste/Wahlrad/Schalter							
	*	Tastenfunktion	Funktion	AEL/AFL				109
			Funktion	Multi Funktion				
			Funktion	O				
			Funktion	HDR				
			Funktion	REC				
			Funktion			✓	✓	
			Funktion	*				
			Funktion	/ *				
			Funktion					
			Funktion	AEL/AFL				
			Funktion					
			Funktion	AF Stop				
	Einstellfunktion	P						
A		FNr./						
S		Verschluss/	✓	✓				
M		Verschluss/FNr.						
Menü		/						
		Vorheriges/Nächstes/ /						
Einstellrichtung	Auslösung Einstellrad1 Ps Einstellrad1		✓	✓				
Wahlradfunktion	Aus			✓				
Hebefunktion	Modus 1			✓				
Opt. GriffEinstellrad	VOL			✓				
* Auslösung/								
*	Ausl. Prio. S		Aus	✓	✓	✓	109	
	Ausl. Prio. C		Ein	✓	✓	✓		
	L fps		5 fps	✓	✓	✓		
	H fps		10 fps	✓	✓	✓		
	L fps		5 fps	✓	✓	✓		
	H fps		11 fps	✓	✓	✓		
	Bildstabi.	Standbild	S-I.S. Auto		✓	✓		✓
		Film	M-IS1					
	Bildstabi.		Aus		✓			
	Halb. Auslöser mit IS		Ein		✓			
	Objektiv I.S.-Priorität		Aus	✓	✓	✓		
	Auslöseverzögerung		Normal		✓			

* Wenn Funktion] auf [Direktfunktion] eingestellt ist.

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
☰		Disp/■)/PC						
		HDMI	HDMI Ausgang	1080p		✓		
			HDMI Einstell.	Aus		✓		
		Videosignal		—				
			Kontroll Einst.	iAUTO	Live Info	✓	✓	
				P/A/S/M	Live Monitoranzeige	✓	✓	
				ART	Art Filter Menü	✓	✓	
				SCN	Aufn.Progr. Menü	✓	✓	
			/Info Einst.	Info	Nur Bild, vollständig	✓	✓	✓
				LV-Info	Nur Bild Anwender1 () Anwender2 (Nivell.-Anzeige)	✓	✓	
				Einstell.	25, Kalender, My Clips Wiedergabe	✓	✓	
		Gitterlinien		Aus		✓	✓	
		Bild Modus Einstellung		Alle An		✓	✓	
		Einstellung Histogramm	Überbelicht	255				
				Gegenlicht	0		✓	
		Modus geändert		Ein			✓	
		LV-Erweit.		M	Ein1			
				BULB/LANGZ.	Ein2			
				KORR.	Aus	✓	✓	✓
				Sonstige	Aus			
		Bildfolge		Normal		✓	✓	✓
		Art Liveview Modus		mode1			✓	
		Ausdehn. LV Dyn. Bereich		Ein			✓	
		Rauschreduzierung		Auto			✓	
		LV Makro Modus		mode2			✓	
		Sperre		Aus		✓	✓	
		Focus Peaking-Einstell.	Peaking Farbe	Weiß				
				Überbelicht Intensität	Normal	✓	✓	
				Bildhell.Kor.	Ein			
		Hintergrundbel. LCD		Halten		✓	✓	✓
		Ruhe Modus		1min		✓	✓	✓
		Abschaltautomatik		4h			✓	✓
				Ein		✓	✓	✓
USB Modus		Auto			✓	✓		
Multifunktionseinstellungen		Farbgestalter, Vergrößern, Bildformat		✓	✓			
Menü erneut aufrufen		Modus1			✓			

110

111

10

Informationen

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
☰	Belicht//ISO					112
	EV-Stufen	1/3EV	✓	✓	✓	
	Rauschmind.	Auto	✓	✓	✓	
	Rauschunt.	Standard	✓	✓	✓	
	ISO	Auto	✓	✓	✓	
	ISO-Stufen	1/3EV	✓	✓	✓	
	ISO-Auto Einst.	Max Limit: 1600 Standard: 200	✓	✓	✓	
	ISO-Auto	P/A/S	✓	✓		
	Messung		✓	✓	✓	
	AEL Messung	Auto	✓	✓	✓	
	BULB/Langz.-Einstell.	8min	✓	✓	✓	
	Bulb/Langz.-Monitor	-7	✓	✓		
	Live Bulb	Aus	✓	✓		
Live Time	0,5 Sek.	✓	✓			
Composite-Einstellungen	1 Sek.	✓	✓			
Individ.					113	
X-Synchron.	1/250	✓	✓	✓		
Zeit Limit	1/60	✓	✓	✓		
+	Aus	✓	✓	✓		
<-/-Farbe/WB					113	
<- Einstellen	<-1 F, <-2 N, <-3 N, <-4 N	✓	✓	✓		
Bildgröße	Middle	3200×2400	✓	✓		✓
	Small	1280×960				
Randsch. Komp.	Aus	✓	✓	✓		
WB	Auto	A: 0, G: 0	✓	✓		✓
Alle	Alle Einst.	—	✓	✓		
	Alle zur.	—		✓		
Warme Farben beibehalten	Ein	✓	✓	✓	114	
+WB	WB AUTO	✓	✓			
Raum färben	sRGB	✓	✓	✓		

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Aufnah./Löschen						
	Schnell lösch.	Aus	✓	✓	✓	114	
	RAW+JPEG lösch.	RAW+JPEG	✓	✓	✓		
	Dateiname	Zurücksetzen		✓			
	Dateinam.bearb.	Aus		✓			
	Prio. Einst.	Nein		✓	✓		
	dpi Einstellung	350 dpi		✓			
	Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓		115
		Künstlername	—				
		Copyright Name	—				
	Film						
		Modus	P		✓		115
	Aufnahmelautstärke	Eingebaut.	±0	✓	✓	✓	
		MIC	±0		✓		
		Lautstärkenbegrenzung	Ein		✓		
		Windgeräusche reduz.	Aus		✓		
		Steckernetzgerät	Ein		✓		116
		PCM-Rekrd. -Link	Aus		✓		
		Kopfhörervolumen	8		✓		
	Timecode-Einstellungen	Timecode-Modus	DF (Drop Frame)		✓		
		Vorwärts zählen	RR (Rec Run)		✓		
		Startzeit	—				
		Info Einst.	Alle An		✓		
		Videoeinstellungen	F , SF , F , N		✓		
		Filmeffekt	Ein		✓		
		Film-+Fotomodus	Modus 1		✓		117
		Verschlussfunktion	Modus 1		✓		
Eingebauter elektr. Sucher							
	Eing. elektr. Such. Stil	Stil 3		✓		117	
	Info Einst.	Allgemeine Info, Anwender1 () , Anwender2 (Nivell.-Anzeige)	✓	✓			
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	✓		
	Auto Umsch. EVF	Ein		✓			
Sucher Einstellung	EVF Auto Luminanz	Ein		✓			
		Halbpegel	Ein	✓			

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
☰	Utility						
	Pixel Korr.	—				118	
	Belichtungsjustage		±0	✓	✓		
	Batterielevel	±0		✓			
	Akku-Priorität	Zusatzakku	✓	✓			
	Justierung	—		✓			
	Einstell. Touch Screen.	Ein		✓			
	Eye-Fi	Ein		✓			
	Elektronische Zoomgeschwindigkeit	Standbild	Normal		✓		
		Film	Normal				
	Selbstportraithilfe	Ein		✓			
Schneller Ruhemodus		Ein					
	Hintergrundbel. LCD	3 Sek.	✓	✓			
	Ruhe Modus	3 Sek.					

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro-Four-Thirds Standard Wechselobjektiven
Objektiv	M. Zuiko Digital, Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35-mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 17.200.000 Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 16.050.000 Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Etwa 2.360.000 Punkten
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Etwa 21 mm (-1 m ⁻¹)
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Sichtfeld	100%
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 1.040.000 Punkten (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000 – 60 Sek., Langzeitaufnahmen, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	81 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	Automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV -2 - 20 (Äquivalent zu M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2,8, ISO100)
Aufnahmemodi	i AUTO: iAUTO/ P : Programm AE (Program-Shift kann vorgenommen werden)/ A : Blendenvorwahl AE / S : Verschlussvorwahl AE/ M : Manuell II : FOTOSTORY/ ART : Effektfilter/ SCN : Scene/  : Film
ISO-Empfindlichkeit	NIEDRIG 200 - 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungs Korrektur	±5 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/ Sofortweißabgleich

Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi UHS-II-kompatibel
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Film	MPEG-4 AVC/H.264 / Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstausröser
Serienaufnahme	Bis zu 10 fps (📷)
Selbstausröser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe-Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/250 s oder weniger
Wireless LAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	123,7 mm (B) × 44,5 mm (H) × 38 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Etwa 469 g (inkl. Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	-10 °C - 40 °C (Betrieb)/ -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Spritzwasserschutz	
Typ	Entsprechend der IEC-Normenveröfentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ FL-LM3 Blitzgerät

Leitzahl	9,1 (ISO100•m) 12,9 (ISO200•m)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 12 mm Objektivs (entspricht 24 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Etwa 43,6 mm (B) × 49,4 mm (H) × 39 mm (T)
Gewicht	Etwa 51 g
Spritzwasserschutz	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLN-1
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,6 V Gleichspannung
Kapazität	1220 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (32 °F - 104 °F) (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 36,0 mm (B) × 15,4 mm (H) × 50,2 mm (T)
Gewicht	Ca. 52 g.

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCN-1
Nennleistung	AC 100 V - 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,7 V, 600 mA
Ladedauer	Ca. 4 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 67 mm (B) × 26 mm (H) × 95,5 mm (B)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 77 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig

lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

GEFAHR

Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüssel usw. kommen.
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.

- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

WARNUNG!

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie keine anderen Kartensorten.**
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.

Batteriehandhabung

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schlägen aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.** Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.** Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

ACHTUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden.

Vermeiden Sie:

- Orte mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
- Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
- Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
- Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
- Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht starkem Lichteinfall oder direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen

Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Batteriehandhabung

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ene Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Olympus-Ladegeräte oder nicht-originale Zubehör verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenstellereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.

- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbegrenzung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.

- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehetechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebslaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nord-, Mittel- und Südamerika und in der Karibik

Konformitätserklärung

Modell-Nummer : E-M5II
Handelsbezeichnung : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**
Adresse : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS BESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS IMAGING AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum. Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiefrist als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICHE WOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an die von Olympus benannte, autorisierte Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen und auf Kosten von Olympus reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass (a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und (b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Die Reparatur oder der Ersatz eines Produkts verlängert den hierin gewährten Garantiezeit nicht, außer das wird vom Gesetz verlangt. Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die benannte Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrücke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
- (g) Produkte, die von Händlern versandt, geliefert, gekauft oder verkauft werden, die sich außerhalb von Nord-, Mittel- und Südamerika und der Karibik befinden; und/oder
- (h) Produkte, die nicht für den Verkauf in Nord-, Mittel- und Südamerika oder die Karibik vorgesehen oder autorisiert sind (d.h. Graumarkthandel).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS;
 SCHADENSBEGRENZUNG, BESTÄTIGUNG
 DER GESAMTEN GARANTIEVEREINBARUNG,
 VORGEGEHENER BEGÜNSTIGTER
 AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN
 EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE
 LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN
 VEREINBARUNGEN, GARANTIEN,
 BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN
 HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN
 SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH
 ODER STILLSCHWEIGEND ODER
 ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM
 GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM
 HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER
 NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN;
 HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER
 EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB
 ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER
 EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER
 MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE,
 EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK,
 ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT,
 ODER ANDERER DARIN VERWENDETER
 ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.
 GELTEN STILLSCHWEIGENDE
 GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN
 GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES
 ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN
 GARANTIE BESCHRÄNKT.
 EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN
 HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE
 BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE
 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO
 DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN
 UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE
 NICHT GÜLTIG SIND.
 DER VERBRAUCHER KANN AUCH
 ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER

ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON
 STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.
 DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS
 NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN
 AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG,
 PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN,
 AUSWAHL ODER PRODUKTION,
 BILD- ODER DATENVERLUST ODER
 BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN
 GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE
 GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG
 EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE
 HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH
 FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER
 PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST,
 VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF
 KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE,
 SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN
 (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN
 ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER
 NUTZUNGSAusFALL) VERANTWORTLICH;
 AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH
 BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS
 DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER
 SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen die
 von einer Person, einschließlich, aber nicht
 beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer
 oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt
 werden, und die mit den Bedingungen dieser
 eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind
 oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen,
 sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie
 wurden schriftlich festgehalten und von einem
 Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie
 stellt die vollständige und ausschließliche
 Garantievereinbarung dar, die Olympus
 bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt.
 Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen
 Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und
 Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im
 Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich
 zu Gunsten des original Kunden und kann nicht
 übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss das genannte Olympus Consumer Support Team für Ihre Region kontaktieren, um die Einreichung Ihres Produkts für den Reparaturservice zu koordinieren. Für die Kontaktinfo für das Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region besuchen oder rufen Sie bitte Folgendes an:

Canada:

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622-6372

Vereinigte Staaten:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Fotos oder anderen Daten auf ein anderes Foto- oder Datenspeichermedium kopieren oder übertragen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIRECTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde sollte das Produkt vorsichtig mit reichlich Füllmaterial verpacken, um eine Beschädigung während des Transports zu verhindern. Schicken Sie das ordnungsgemäß verpackte Produkt an Olympus oder die autorisierte Olympus Reparaturstelle, wie von der jeweiligen Olympus Kundendienststelle angewiesen.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur einsenden, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1) Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts. Handgeschriebene Kaufbelege werden nicht angenommen.
- 2) Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert);
- 3) Detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Musterfotos, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER DOKUMENTE AUF. Weder Olympus noch autorisierte Olympus Reparaturstellen sind verantwortlich für den Verlust oder die Vernichtung von Dokumenten während des Transports.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigegeben zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen für die Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs bereitgestellten Informationen werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Bearbeitung und Durchführung von Garantie-Reparaturarbeiten verwendet und weitergegeben.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt. Hiermit erklären die Olympus Imaging Corp. und die Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät E-M5II in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <http://www.olympus-europa.com/>

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/ EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr von einem autorisierten Olympus Händler im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG wie auf der Olympus Website <http://www.olympus-europa.com> angegebene erworbenes Produkt einen Mangel aufweist, obwohl es sachgemäß (gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es kostenlos repariert oder, je nach Ermessen von Olympus, kostenlos ersetzt (gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es kostenlos repariert oder, je nach Ermessen von Olympus, kostenlos ersetzt. Damit Olympus die erbetenen Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich erbringen kann, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Für einen Anspruch gemäß dieser Garantie befolgen Sie bitte die Anleitungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service steht nicht in allen Ländern zur Verfügung) oder bringen das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und die ausgefüllte Garantiekarte zum Händler, bei dem es gekauft wurde, oder zu einer anderen Olympus-Servicestelle im Geschäftsbereich von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, wie auf der Webseite: <http://www.olympus-europa.com> angegeben ist, vor Ablauf des im betreffenden Land geltenden Garantiezeitraums.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiekarte von Olympus oder einem Vertragshändler oder Servicezentrum ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Gewährleisten Sie daher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und Tag des Kaufs ausgefüllt oder die Originalrechnung oder der Verkaufsbeleg (mit Angabe des Händlernamens, des Verkaufsdatums und Produkttyps) Ihrer Garantiekarte beigefügt sind.
3. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
4. Beachten Sie bitte, dass Olympus keine Risiken übernehmen oder Kosten tragen wird, die in Verbindung mit dem Transport des Produkts an den Händler oder die autorisierte Olympus-Kundendienststelle entstehen.
5. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie abgedeckt, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, sodass Ihnen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden.

- a. Für Schäden, die infolge einer falschen Handhabung entstehen (wie beispielsweise, wenn ein Vorgang ausgeführt wird, der nicht in der Bedienungsanleitung erwähnt ist, usw.)
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
6. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des Produkts verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden oder für Verluste, die infolge einer Verzögerung bei der Reparatur entstehen oder Verlust von Daten. Zwingende gesetzliche Vorschrift bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IDA Standards DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds- und Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Die folgenden Funktionen werden durch die Firmware-Aktualisierung ergänzt/geändert.

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware- Version 2.0



Anzeige im Sucher	185
Bildmodus ([Unterwasser] hinzugefügt)	185
Belichtungsreihe ([Fokus BKT] hinzugefügt)	186
Intervallaufnahme ([Videoeinstellungen] hinzugefügt)	186
Film-Tonaufnahme mit einem IC-Rekorder	187
AF/MF [MF-Kupplung] hinzugefügt	187
Disp/PC [Ausdehn. LV Dyn. Bereich] und [Multifunktionseinstellungen] geändert	188
Movie [PCM-Recrd. Anschl.] geändert [Rauschfilter] und [Bildmodus] hinzugefügt	188
Eingebauter elektr. Sucher [S-OVF] hinzugefügt	189
Tasten Funktion	189
OI.Share (kompatibel mit Version 2.6)	189
OLYMPUS Capture (kompatibel mit Version 1.1)	189
Standardeinstellungen	190

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware- Version 3.0



Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (unterstützt Mitteltonanpassung)	191
Belicht/ISO []-Spotmessung] hinzugefügt	191

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware- Version 4.0

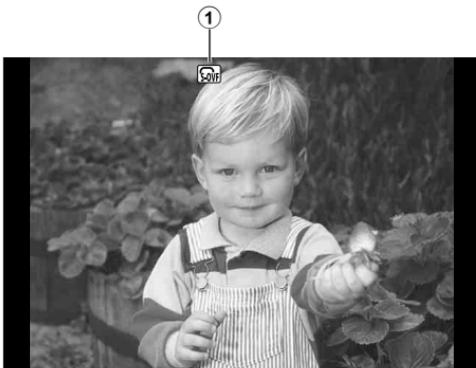


Belichtungsreihe ([Focus Stacking] hinzugefügt)	192
Verfügbare Effektfilter ([Bleach Bypass] hinzugefügt)	192

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 2.0

Anzeige im Sucher

Das S-OVF-Symbol wird zur Monitoranzeige während der Aufnahme hinzugefügt.



① S-OVF  S. 189

Bildmodus ([Unterwasser] hinzugefügt)

Die Einstellung [ Unterwasser] wird zu den Bildmodus-Optionen hinzugefügt (S. 77).

 Unterwasser	Bietet für Unterwasserfotografie geeignete kräftige Farben.
--	---

Hinweise

- Es wird empfohlen, die Option [Blitzweißabgleich ] in den Anwendermenüs (MENU →  → ) auf [Aus] zu stellen, wenn die Einstellung [ Unterwasser] verwendet wird (S. 114).

Belichtungsreihe ([Fokus BKT] hinzugefügt)

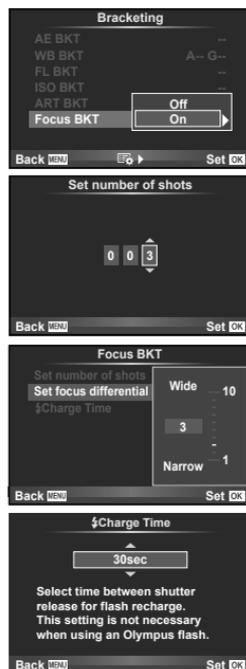
[Fokus BKT] (Fokus-Belichtungsreihe) wird zu den Belichtungsreihen-Optionen hinzugefügt (S. 98).

Fokus BKT

Machen Sie eine Reihe von Aufnahmen mit verschiedenen Fokuspositionen. Der Fokus entfernt sich immer weiter von der ursprünglichen Fokusposition. Wählen Sie unter [Anzahl der Aufnahmen] die Anzahl der Aufnahmen, unter [Fokusunterschied] den Abstand für den veränderten Fokus und unter [Ladezeit] die Ladezeit für das externe Blitzgerät aus. Wählen Sie unter [Fokusunterschied] kleinere Werte aus, um die Fokusveränderung zu verringern und größere Werte, um sie zu vergrößern.

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und lassen Sie ihn sofort wieder los. Es werden so lange Aufnahmen gemacht, bis die ausgewählte Anzahl der Aufnahmen erreicht ist oder der Auslöser erneut vollständig herunter gedrückt wird.

- Stellen Sie für Aufnahmen mit Blitz die Verschlusszeit auf 1/20 Sek. oder länger ein.
- Fokus-Belichtungsreihen sind nicht verfügbar bei Objektiven mit Bajonett, die dem Four Thirds Standard entsprechen.
- Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn während der Aufnahme der Zoom oder Fokus angepasst wird.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Unendlich-Position erreicht.



Intervallaufnahme ([Videoeinstellungen] hinzugefügt)

[Videoeinstellungen] wird zu Intervallaufnahme-Optionen hinzugefügt (S. 97).

Videoeinstellungen	[Video Auflösung]: Wählen Sie eine Größe für Intervallaufnahmen aus. [Bildfolge]: Wählen Sie eine Bildfolge für Intervallaufnahmen aus.
---------------------------	--

Vorsicht

- Die HDMI-Ausgabe ist nicht verfügbar bei Videos, die mit der Einstellung [4K] unter [Videoeinstellungen] > [Video Auflösung] aufgenommen wurden.
- Abhängig von der Systemumgebung können Sie [4K]-Videos möglicherweise nicht auf Ihrem Computer anzeigen.
Weitere Informationen sind auf der Website von OLYMPUS verfügbar.

Film-Tonaufnahme mit einem IC-Rekorder

Sie können mit einem IC-Rekorder Film-Tonaufnahmen machen.

Schließen Sie einen IC-Rekorder an den Mikrofonanschluss an. Verwenden Sie zur Verbindung ein Kabel ohne Widerstand.

Stellen Sie vorab unter [PCM-Recrd.  Anschl.] in den Anwendermenüs (MENU →  → ) die Option [Kamera-Aufnahmelaut.] ein (S. 188).

Film-Tonaufnahmen mit dem IC-Rekorder LS-100 von OLYMPUS

Wenn Sie den IC-Rekorder LS-100 von OLYMPUS für Film-Tonaufnahmen verwenden, können Sie Klappentöne aufnehmen und die Tonaufnahme mithilfe der Bedienelemente der Kamera starten/beenden.

Stellen Sie vorab unter [PCM-Recrd.  Anschl.] in den Anwendermenüs (MENU →  → ) die Optionen [Klappenton] und [Synchronis. -Aufn.] auf [Ein] ein (S. 188).

Aktualisieren Sie die Firmware von LS-100 auf die neueste Version, bevor Sie diese Funktion verwenden.

- 1 Schließen Sie den LS-100 an den USB-Port und den Mikrofonanschluss an.
 - Bei Anschluss des LS-100 an den USB-Port wird eine Meldung angezeigt, in der Sie zur Wahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden. Wählen Sie die Option [PCM-Recorder] aus. Wenn das Dialogfeld nicht angezeigt wird, wählen Sie in den Anwendermenüs unter [USB Modus] die Option [Auto] (S. 111) aus.
- 2 Starten Sie die Videoaufnahme.
 - Der LS-100 startet zeitgleich die Tonaufnahme.
 - Halten Sie zur Aufnahme von Klappentönen  gedrückt.
- 3 Beenden Sie die Videoaufnahme.
 - Der LS-100 beendet zeitgleich die Tonaufnahme.

Hinweise

- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des LS-100.

AF/MF

Die folgende Einstellung wird zu den Anwendermenüs (MENU →  → ) hinzugefügt (S. 108).

[MF-Kupplung] hinzugefügt

Option	Beschreibung	
MF-Kupplung	Bei Auswahl der Option [Unwirksam] sind die MF-Kupplung durch Bedienung des Objektivs oder der manuelle Fokus mit Verwendung von Schnappschuss-Fokus nicht verfügbar. Bedienen Sie zur manuellen Einstellung des Fokus den Fokusring, während dieser nach vorne gedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisieren Sie die Firmware zur Verwendung dieser Funktion auf die neueste Version. 	142

Disp/■)/PC

Die folgenden Einstellungen in den Anwendermenüs (**MENU** →  → ) werden geändert (S. 110).

[Ausdehn. LV Dyn. Bereich] und [Multifunktionseinstellungen] geändert

Option	Beschreibung	
Ausdehn. LV Dyn. Bereich	[Ausdehn. LV Dyn. Bereich] wird zu [S-OVF] geändert.	189
Multifunktionseinstellungen	Die S-OVF-Funktion wird zu den Multi Funktion-Optionen hinzugefügt.	—

Movie

Die folgenden Einstellungen in den Anwendermenüs (**MENU** →  → ) werden geändert/hinzugefügt (S. 115).

[PCM-Recrd. Anschl.] geändert

Option	Beschreibung	
PCM-Recrd.  Anschl.	[Kamera-Aufnahmelaut.]: Bei Auswahl der Option [Unwirksam] sind die Tonaufnahmeeinstellungen der Kamera deaktiviert und die Einstellungen des IC-Rekorders werden zur Film-Tonaufnahme verwendet. [Klappenton]: Wählen Sie zur Aktivierung von Klappentönen die Option [Ein] aus. [Synchronis.  -Aufn.]: Bei Auswahl der Option [Ein] startet/ beendet der IC-Rekorder die Tonaufnahme zeitgleich mit dem Start/Ende einer Videoaufnahme der Kamera.	187

[Rauschfilter] und [Bildmodus] hinzugefügt

Option	Beschreibung	
 Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten während Videoaufnahmen.	—
 Bildmodus	Bei Auswahl der Option [Ein] werden Videos im zum Schneiden geeigneten Bildmodus aufgenommen.	—

Eingebauter elektr. Sucher

Die folgende Einstellung wird zu den Anwendermenüs (**MENU** →  → ) hinzugefügt (S. 117).

[S-OVF] hinzugefügt

Option	Beschreibung	
S-OVF	Bei Auswahl von [Ein] ähnelt die Sucheranzeige einem optischem Sucher. Bei Auswahl von [S-OVF] sind die Details der Schatten besser erkennbar. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Start von [S-OVF] wird  im Sucher angezeigt. • Die Anzeige wird nicht an Einstellungen wie Weißabgleich, Belichtungskorrektur und Bildmodus angepasst. 	—

Tastenfunktion

Die folgende Einstellung wird zur Tastenfunktion hinzugefügt (**MENU** →  →  → [Tasten Funktion]) (S. 72).

S-OVF	Drücken Sie die Taste für eine Sucheranzeige, die einem optischen Sucher ähnelt.  wird im Sucher angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um [S-OVF] zu beenden.
--------------	---

-  (S-OVF) wird auch zu [Multi Funktion] hinzugefügt.
- [S-OVF] kann in folgenden Modi nicht eingestellt werden: iAuto (**FAUTO**), Effektfilter (**ART**), Scene (**SCN**), FOTO STORY und Video (.

OI.Share (kompatibel mit Version 2.6)

OI.Share Version 2.6 wird unterstützt.

OLYMPUS Capture (kompatibel mit Version 1.1)

OLYMPUS Capture Version 1.1 wird unterstützt.

Wenn die Kamera per USB-Port an einen Computer angeschlossen ist, können Sie mithilfe von OLYMPUS Capture Aufnahmen per Fernbedienung auslösen, die Aufnahmeeinstellungen anpassen und Bilder von der Kamera auf einen PC übertragen.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für neue Funktionen und die geänderten Standardeinstellungen lauten wie folgt.

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Rücksetzen] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rücksetzen] wieder eingestellt werden.

Aufnahme Menü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		Intervallvideo	Aus				186	
		Videoeinstellungen	Video Auflösung	FullHD		✓		✓
			Bildfolge	10 Bilder p. S.				
	Belichtungsreihe	Fokus BKT	Aus	✓	✓	✓	186	
		Anzahl der Aufnahmen	99	✓	✓	✓	186	
		Fokusunterschied	5	✓	✓	✓	186	
		 Ladezeit	0 Sek.	✓	✓		186	

Anwender Menü.

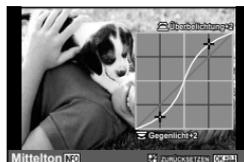
Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		AF/MF						
		MF-Kupplung	Wirksam	✓	✓	✓	187	
	Disp(■)/PC	Multifunktionseinstellungen	Farbgestalter, Vergrößern  ISO/  WB,  WB/  ISO, Bildformat, S-OVF	✓	✓		188	
		 Movie						
		Rauschfilter	Standard		✓	✓	188	
		Bildmodus	Aus	✓	✓		188	
		PCM-Recrd.  Anschl.	Kamera-Aufnahmelaut.	Wirksam				188
			Klappenton	Aus		✓		
Synchronis.  -Aufn.	Aus							
	Eingebauter elektr. Sucher	S-OVF	Aus	✓	✓	✓	189	

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 3.0

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

Mit der Einstellung von Helligkeit und Schatten können die Mitteltöne angepasst werden.

Die Optionen für die Anpassung der Mitteltöne werden sichtbar, wenn die **INFO**-Taste bei angezeigter [Gradationskurven-Korrektur] gedrückt wird.



Belicht//ISO

Beachten Sie die folgende Änderung im Anwendermenü (MENU →  → ):
[[•••]-Spotmessung] hinzugefügt

Option	Beschreibung	
[[•••] Spotmessung	Stellen Sie ein, ob das ausgewählte AF-Feld mit den Optionen zur Spotmessung [Spot], [Spot Spitzlichter] oder [Spot Schatten] gemessen wird.	—

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 4.0

Belichtungsreihe ([Focus Stacking] hinzugefügt)

[Focus Stacking] wurde der Fokus-Belichtungsreihe hinzugefügt (S. 186).

Fokus BKT (Focus Stacking)

Die Fokusposition wird automatisch verschoben, um 8 Aufnahmen zu machen, die dann für ein einzelnes JPEG-Bild zusammengesetzt werden, bei dem vom Vordergrund bis zum Hintergrund alle Bereiche im Fokus liegen.

- Die Fokusposition wird automatisch anhand des Zentrums der Fokusposition verschoben, und 8 Bilder werden innerhalb einer einzelnen Aufnahme erfasst.
- Wenn die Zusammensetzung fehlschlägt, wird das Bild nicht gespeichert.
- Focus Stacking wird beendet, wenn der Zoom oder der Fokus während der Aufnahme angepasst wird.
- Der Blickwinkel ist bei zusammengesetzten Bildern enger als bei den Ausgangsbildern.
- Informationen zu den Objektiven, die mit [Focus Stacking] verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.
- Focus Stacking kann nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.



Verfügbare Effektfiler ([Bleach Bypass] hinzugefügt)

[Bleach Bypass] wurde den Effektfilern hinzugefügt (S. 30).

Bleach Bypass I/II

Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.

„II“ ist eine alternative Version des Originals (I).

Symbole

 RC-Modus.....	151
	107
 Menüanzeige	107
 (Geschichtserkennung AF).....	51, 100
	73
 (Indexwiedergabe).....	85
 (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	85
 (Einzelbildlöschung).....	88
 (Bildauswahl)	89
 (Schreibschutz)	87
 (Bildrotation).....	104
 (Audioaufnahme).....	89
 (Einstellung der Monitorhelligkeit).....	107
 (Diashow).....	86
 Batterielevel.....	118
 /Info Einst.	110
 Grundeinstellung	108
 Bildstabilisierung	109
 H Bilder p.S.....	109
 L Bilder p.S.	109
 Kontroll Einst.	110
 Übernehmen	113
 Modus	115
 Rauschfilter	188
 Bildmodus	188
 +WB	114
 +WB	113, 125
 Warme Farben	114
 X-Synchron	113, 125
 Zeit Limit	113
 Vorschau Sperre.....	111
	111

A

A (Blendenprioritätsmodus).....	35
AdobeRGB	114
AEL/AFL	119
AEL Messung	112

AE Speicher.....	119
AE-Speicher	19, 73
AF Feld ().....	50
AF-Hilfslicht. (AF-Hilfslicht).....	108
AF-Modus	53, 108
AF Tracking	53
Alle 	113
Anti-Schock	103
Anzeigenintervall	19
Während der Aufnahme.....	19
Während der Wiedergabe.....	82
ART (Effektfilter)	23, 30
Art Fade.....	40
Art Liveview Modus	111
Aufnahme	23
Fotografie aufnehmen.....	23
Videoaufnahme.....	40
Aufnahmelautstärke.....	115
Aufnahmemenü	93
Aufn. Ansicht.....	107
Auftrag freigeben	89
Auslöseverzögerung.....	109
Ausl. Prio. C/S	109
Autofokuston (Signalton)	111

B

Bearbeiten von Fotos	104
Belichtungsjustage	118
Belichtungskorrektur.....	48
Belichtungsreihe	98
Benutzermenü ()	108
Berührungs-AF	25
Bildformat	66
Bildgröße	113, 143
Film	68
Foto.....	67
Bildmodus.....	77, 95
Bildmodus-Einstellungen	110
Bildseitenverhältnis.....	66
Bildstabi.	61
BKT (Belichtungsreihe).....	98

Blitzkorrektur.....	72
Blitzstärkensteuerung 	72
BULB.....	37
Bulb/Langz.-Einstell.....	112
Bulb/Langz. Fokussierung.....	108
Bulb/Langz.-Monitor.....	112

C

C-AF.....	53
C-AF+TR.....	53
Composite-Einstellungen.....	112
Composite-Fotografie.....	38
Copyright Einstell.....	115

D

Dateiam. bearb.....	114
Dateiname.....	114
Datum und Zeit einstellen 	18
Dauer Auto Fokus.....	108
Diashow.....	86
Dig. Tele-Konverter.....	73, 96
dpi Einstellung.....	114
Drahtloser Blitz per Fernsteuerung....	151
Drehen.....	85
Drucken.....	137
Druckervorauswahl 	139

E

Effektfilter.....	30
Einfach-Echo.....	40
Einrichten des Menüs.....	107
Einstellfunktion.....	109
Einstellrichtung.....	109
Einstell. Touch Screen.....	118
Einstellung Histogramm.....	110
Elektronische Zoomgeschwindigkeit .	118
EV-Stufen.....	112
Eye-Fi.....	118

F

Farbraum.....	114
Filmeffekt.....	40
Film+Foto Modus.....	42
Film 	80, 115
Film-Telekonverter.....	41

Firmware.....	107
Focus Peaking-Einstell.....	111
Fokus BKT.....	186
Fokus-Modus (AF-Modus).....	53
Formatieren (Karte einr.).....	93
Fortsetz. AF.....	53
FOTOSTORY.....	32

G

Gesichtserkennung AF.....	51, 108
Gitterlinien.....	110
Grundeinstellung () Grundeinstellung).....	108

H

Halb. Auslöser mit IS.....	109
HDMI.....	110
HDR.....	56
Helllicht/ Schattenkorrektur.....	54
High Dynamic Range (HDR).....	56
Hintergrundbel. LCD.....	111
Histogrammanzeige.....	22

I

iAUTO (FAUTO).....	23, 26, 39
Indexwiedergabe.....	85, 90, 125
Info Einst. () Info Einst.).....	110
INFO-Taste.....	22, 49, 54, 83
Intervallaufnahmen.....	186
Intervallvideo.....	97
ISO.....	58, 112
ISO-Auto.....	112
ISO-Auto Einst.....	112
ISO-Empfindlichkeit.....	58
ISO-Stufen.....	112

J

JPEG bearb.....	105
Justierung.....	118

K

Kalenderanzeige.....	85, 90, 125
Karte.....	14, 142
Karte einr.....	93
Keystone Korr.....	102

Kleines Ziel (Kleines AF-Ziel)	49
Komprimierung	143
Kunsteffekte.....	31

L

Ladevorgang.....	13
Langzeitaufnahme	97
Langzeitaufnahmen.....	37
Langzeitbelichtung (BULB/LANGZ.).....	37
Langzeitsynchronisation	70
Lautstärkenanpassung	86
Leuchttisch	124
Live Bulb.....	112
Live-Composite-Fotografie	38
Live Info	26, 73
Live Kontrolle.....	40
LIVE Langzeitaufn.	37
Live Time	112
Löschen	88
Alles löschen.....	93
Ausw. löschen.....	89
Löschen	88
LV-Erweit.	110
LV-Monitor-Funktionsanzeige	46, 123

M

M (Manueller Modus).....	37
Manuelle Scharfstellung (MF).....	53, 146
Mehrfachbelichtung	100
Menüanzeige (☼ Menüanzeige)	107
Messung	57
MF	73
MF Assistent.....	108, 120
MF-Kupplung.....	187
MF (manuelle Scharfstellung).....	53, 146
MF Richtung	108
Modus geändert.....	110
Multi-Echo.....	40
Multi Funktion	75
Multifunktionseinstellungen	188
My Clips.....	43
Myset.....	94

N

Nivellierungsanzeige	22
----------------------------	----

O

Objektiv I.S.	109
Obj. Rücks.	108
Ol.Share	189
OLYMPUS Capture	189

P

P (Programmmodus).....	34
Panorama	28
PCM-Recrd.  Anschl.	116, 188
Pixel Korr.	161
Prio. Einst.	114
Programm-Shift-Funktion (Ps).....	34
Pupillenerkennungs-AF	51

Q

Quick Motion Moves	45
--------------------------	----

R

Randsch. Komp.	113
Rauschmind.....	112
Rauschreduzierung	111
Rauschunt.	112
RAW	67
RAW-Daten bearb.	105
RAW+JPEG lösch.	114
RC Modus ( RC Modus).....	151
Registrierung	135
Ruhe Modus	17
Ruhe-Modus	111

S

S (Modus Verschlussvorwahl).....	36
S-OVF	189
S-AF	53
S-AF+MF	53
Scene Modus.....	27
Schnell lösch.	114
Schutz aufh.....	106
Schwenken.....	27
SCN (Motivprogramm).....	23, 27

SD-Karte	142
Formatieren der SD-Karte	93
Selbstausröser	62
Serienaufnahme	62
Single AF	53
Speicher	134
sRGB	114
Standortinformationen	131
Super-Spot-AF (Zoomrahmen-AF)	52
S/W-Modus (Monoton)	77
Monochrom Film	30

T

Tastenfunktion	109
TV	121

U

Überlagerung	106
USB-Modus	111

V

Verbindung mit Smartphone	129
Videosignal	110
Vorschau sperre	111

W

Wahlradfunktion	109
WB	59, 113
Wiedergabe	84
Einzelbildwiedergabe	84, 85
Filmwiedergabe	84, 87
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	85
Wiederg. Menü	104
Wi-Fi-Einstellungen	132
Windgeräusche reduz	115
Wireless LAN	132

Z

Zeitaufnahmen	37
Zoomrahmen-AF	52
Zurücksetzen	94

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:

GEBÜHRENPFlichtIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899**.